



RHEINGAU
TAUNUS
KREIS



Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2022

	31.12.2022			VJ 2021		31.12.2022			VJ 2021
	€	€	%	TE		€	€	%	TE
AKTIVA					PASSIVA				
1 Anlagevermögen					1 Eigenkapital				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände					1.1 Netto-Position		103.015.856,05		103.016
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	757.360,00			674					
2. Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.603.832,00			4.848	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital				
		5.361.192,00	1,0%	5.522	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.124.099,87			32.662
1.2 Sachanlagen					1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	824.137,51			804
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	108.202.354,77			107.505			38.948.237,38		33.466
2. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	209.050.216,00			212.668	1.3 Ergebnisverwendung				
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	25.359.225,00			24.586	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.152.916,00			1.226	1. Ordentlicher Jahresüberschuss	860.602,78			5.463
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.861.723,00			10.357	2. Außerordentlicher Jahresüberschuss	129.602,00			20
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.922.158,82			7.075			990.204,78		5.482
		372.548.593,59	68,7%	363.418			142.954.298,21	26,4%	141.964
1.3 Finanzanlagen					2 Sonderposten				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	21.680.265,70			21.680	2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge				
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.104.288,89			2.164	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	92.323.203,43			93.342
3. Beteiligungen	134.695,40			108	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	102.476,76			0
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit einem Beteiligungsverhältnis	499.410,08			541	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des hessischen Finanzausgleichsgesetzes	6.015.629,30			3.764
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.662.120,30			1.550	2.4 Sonstige Sonderposten	13.728.671,52			10.600
6. Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	86.764,29			94			112.169.981,01	20,7%	107.706
		26.167.544,66	4,8%	26.138	3 Rückstellungen				
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen					3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (davon durch Versorgungsrücklage liquiditätsgedeckt: 1.827 TE)	43.624.500,00			43.951
		84.340.834,98	15,6%	84.341	3.5 Sonstige Rückstellungen	13.473.277,92			12.224
		488.418.165,23	90,1%	479.419			57.097.777,92	10,5%	56.175
2 Umlaufvermögen					4 Verbindlichkeiten				
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.900,22		17	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 8.397 TE)				
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	81.671.368,33			78.367
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie -beiträgen	30.314.073,77			27.510	(davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 7.285 TE)				
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	493.344,84			643	2. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 1.112 TE)	12.897.163,30			12.759
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69,14			2			94.568.531,63	17,4%	91.127
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.304.072,20			218	4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		3.551.406,80		4.720
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.535.319,50			5.790	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.271.395,72		2.357
		38.646.879,45	7,1%	34.162	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Sondervermögen		86.018,78		1.877
2.4 Flüssige Mittel		6.795.680,11	1,3%	20.272	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		128.256.775,67		133.925
		45.456.459,78	8,4%	54.451			227.734.128,60	42,0%	234.005
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten					5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten		2.420.292,81	0,4%	1.267
		8.501.853,54	1,6%	7.247					
Summe AKTIVA		542.376.478,55	100,0%	541.118	Summe PASSIVA		542.376.478,55	100,0%	541.118

Ergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 / Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.042,20	-18.000,00	-14.090,50	-3.909,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.606.518,14	-8.490.890,00	-7.631.157,95	-859.732,05
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-18.686.513,29	-3.934.660,00	-8.987.825,58	5.053.165,58
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-142.168.233,01	-149.252.100,00	-149.236.640,25	-15.459,75
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-98.118.189,48	-107.214.200,00	-102.982.189,04	-4.232.010,96
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-63.782.704,84	-64.061.650,00	-72.641.143,79	8.579.493,79
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-5.555.032,71	-5.330.500,00	-5.798.836,73	468.336,73
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.946.751,77	-2.614.850,00	-4.488.848,71	1.873.998,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-342.880.985,44	-340.916.850,00	-351.780.732,55	10.863.882,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	47.940.348,19	51.659.940,00	51.007.967,24	651.972,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.175.829,75	2.718.000,00	2.228.569,75	489.430,25
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.804.708,26	53.795.132,14	62.949.543,30	-9.154.411,16
14	66	Abschreibungen	11.573.958,15	11.833.740,00	12.727.358,25	-893.618,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.668.885,26	16.796.280,00	16.052.061,93	744.218,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.186.453,00	41.939.720,00	41.935.514,00	4.206,00
17	72	Transferaufwendungen	147.260.795,31	160.020.900,00	161.453.052,50	-1.432.152,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.471,22	22.059,32	27.713,70	-5.654,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	334.626.449,14	338.785.771,46	348.381.780,67	-9.596.009,21
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 / Position 19)	-8.254.536,30	-2.131.078,54	-3.398.951,88	1.267.873,34
21	56, 57	Finanzerträge	-468.237,47	-466.520,00	-465.995,61	-524,39
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.260.259,61	3.150.048,83	3.004.344,71	145.704,12
23		Finanzergebnis (Position 21 / Position 22)	2.792.022,14	2.683.528,83	2.538.349,10	145.179,73
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-5.462.514,16	552.450,29	-860.602,78	1.413.053,07
25	59	Außerordentliche Erträge	-3.281.973,34	0,00	-191.715,00	191.715,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.262.303,26	0,00	62.113,00	-62.113,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 / Position 26)	-19.670,08	0,00	-129.602,00	129.602,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-5.482.184,24	552.450,29	-990.204,78	1.542.655,07

Finanzrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 Stand: 22.03.23	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.372	18.000,00	140.132,17	-122.132,17
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.506.728	8.490.890,00	7.553.289,91	937.600,09
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	20.178.990	3.934.660,00	10.304.031,26	-6.369.371,26
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	142.168.233	149.252.100,00	149.234.885,57	17.214,43
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	98.060.514	107.214.200,00	101.599.349,38	5.614.850,62
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	64.354.524	64.027.480,00	70.323.590,28	-6.296.110,28
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	451.708	466.520,00	462.856,86	3.663,14
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentlichen Einzahlungen	1.520.752	2.095.850,00	1.393.083,05	702.766,95
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	334.369.820	335.499.700,00	341.011.218,48	-5.511.518,48
10	Personalauszahlungen	47.272.930	51.659.940,00	50.850.023,98	809.916,02
11	Versorgungsauszahlungen	2.291.377	2.328.000,00	2.157.365,27	170.634,73
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.815.097	53.817.191,46	62.085.084,21	-8.267.892,75
13	Auszahlungen für Transferleistungen	147.829.529	160.020.900,00	163.646.890,24	-3.625.990,24
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	19.161.619	16.796.280,00	16.468.600,82	327.679,18
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.186.453	41.939.720,00	41.935.514,00	4.206,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.533.175	3.150.048,83	3.125.949,41	24.099,42
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	324.090.180	329.712.080,29	340.269.427,93	-10.557.347,64
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	10.279.639	5.787.619,71	741.790,55	5.045.829,16
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen <i>davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten</i>	6.472.357 774.156	16.563.586,14 769.000,00	8.611.480,13 775.671,29	7.952.106,01 -6.671,29
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.213	0,00	3.040,00	-3.040,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.627.149	104.500,00	1.600.938,22	-1.496.438,22
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	10.101.719	16.668.086,14	10.215.458,35	6.452.627,79
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	443.784	747.000,00	3.441,70	743.558,30
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.949.782	29.349.402,75	15.512.220,12	13.837.182,63
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.672.532	10.708.159,54	5.408.392,40	5.299.767,14
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.643.707	38.234,00	1.638.398,67	-1.600.164,67
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	21.709.806	40.842.796,29	22.562.452,89	18.280.343,40
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-11.608.087	-24.174.710,15	-12.346.994,54	-11.827.715,61
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-1.328.448	-18.387.090,44	-11.605.203,99	-6.781.886,45

31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.935.006	23.368.599,42	17.549.374,27	5.819.225,15
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	12.580.900	12.402.850,00	18.710.268,32	-6.307.418,32
	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	7.978.050	7.800.000,00	7.842.220,32	-42.220,32
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-645.894	10.965.749,42	-1.160.894,05	12.126.643,47
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.974.342	-7.421.341,02	-12.766.098,04	5.344.757,02
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Liquiditätskrediten)	84.133.756	0,00	82.957.258,06	-82.957.258,06
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	85.439.673	0,00	83.667.324,24	-83.667.324,24
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-1.305.916	0,00	-710.066,18	710.066,18
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	23.552.102	20.271.844,33	20.271.844,33	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-3.280.258	-7.421.341,02	-13.476.164,22	6.054.823,20
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	20.271.844	12.850.503,31	6.795.680,11	6.054.823,20

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

31.12.2022

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

- 1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte
- 1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Summe 1. Immaterielle Vermögensgegenstände

2. Sachanlagevermögen

- 2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
- 2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken
- 2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen
- 2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung
- 2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Summe 2. Sachanlagevermögen

Summe 1. + 2.

3. Finanzanlagevermögen

- 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen
- 3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen
- 3.3 Beteiligungen
- 3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverh.
- 3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens
- 3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Summe 3. Finanzanlagen

Summe 1. - 3.

4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Summe 1. - 4.

Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2021 €	Zugänge 2022 €	Abgänge 2022 €	Umbuchungen 2022 €	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2022 €	kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 €	Zuschreibungen Abgang AfA 2022 €	Abschreibungen 2022 €	Umbuchungen 2022 €	kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 €	Buchwert 31.12.2022 €	Buchwert 31.12.2021 €
2.754.657,13	371.876,42	1.792.615,30	0,00	1.333.918,25	2.080.702,13	-1.792.615,30	288.471,42	0,00	576.558,25	757.360,00	673.955,00
13.470.050,86	227.923,76	584.593,07	0,00	13.113.381,55	8.621.846,86	-584.593,07	472.295,76	0,00	8.509.549,55	4.603.832,00	4.848.204,00
16.224.707,99	599.800,18	2.377.208,37	0,00	14.447.299,80	10.702.548,99	-2.377.208,37	760.767,18	0,00	9.086.107,80	5.361.192,00	5.522.159,00
107.505.397,63	654.897,69	0,00	42.059,45	108.202.354,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.202.354,77	107.505.397,63
397.736.186,22	2.425.898,49	1.428.383,04	968.850,26	399.702.551,93	185.068.110,76	-1.428.383,04	7.012.608,21	0,00	190.652.335,93	209.050.216,00	212.668.075,46
48.385.207,55	1.440.039,63	0,01	354.923,85	50.180.171,02	23.798.775,55	-0,01	1.022.170,48	0,00	24.820.946,02	25.359.225,00	24.586.432,00
3.263.294,86	0,00	0,00	0,00	3.263.294,86	2.037.200,86	0,00	73.178,00	0,00	2.110.378,86	1.152.916,00	1.226.094,00
47.739.679,75	4.497.420,00	7.620.831,96	21.560,58	44.637.828,37	37.382.450,75	-7.618.169,96	3.011.824,58	0,00	32.776.105,37	11.861.723,00	10.357.229,00
7.074.619,54	11.234.933,42	0,00	-1.387.394,14	16.922.158,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.922.158,82	7.074.619,54
611.704.385,55	20.253.189,23	9.049.215,01	0,00	622.908.359,77	248.286.537,92	-9.046.553,01	11.119.781,27	0,00	250.359.766,18	372.548.593,59	363.417.847,63
627.929.093,54	20.852.989,41	11.426.423,38	0,00	637.355.659,57	258.989.086,91	-11.423.761,38	11.880.548,45	0,00	259.445.873,98	377.909.785,59	368.940.006,63
21.680.265,70	0,00	0,00	0,00	21.680.265,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.680.265,70	21.680.265,70
2.164.366,14	0,00	60.077,25	0,00	2.104.288,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.104.288,89	2.164.366,14
108.340,40	26.355,00	0,00	0,00	134.695,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.695,40	108.340,40
540.936,04	0,00	41.525,96	0,00	499.410,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	499.410,08	540.936,04
1.550.076,63	112.043,67	0,00	0,00	1.662.120,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.662.120,30	1.550.076,63
94.362,28	0,00	7.597,99	0,00	86.764,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.764,29	94.362,28
26.138.347,19	138.398,67	109.201,20	0,00	26.167.544,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.167.544,66	26.138.347,19
654.067.440,73	20.991.388,08	11.535.624,58	0,00	663.523.204,23	258.989.086,91	-11.423.761,38	11.880.548,45	0,00	259.445.873,98	404.077.330,25	395.078.363,82
84.340.834,98	0,00	0,00	0,00	84.340.834,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.340.834,98	84.340.834,98
738.408.275,71	20.991.388,08	11.535.624,58	0,00	747.864.039,21	258.989.086,91	-11.423.761,38	11.880.548,45	0,00	259.445.873,98	488.418.165,23	479.419.188,80

**Übersicht
über den Stand der Forderungen (Forderungsübersicht)**

31.12.2022

Art der Forderung	Stand zum 31.12.2021 €	Stand zum 31.12.2022 €	Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr €	von einem bis zu fünf Jahren €	mehr als fünf Jahre €
1. Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	27.509.885,42	30.314.073,77	14.842.401,65	3.137.426,04	12.334.246,08
2. Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	642.692,24	493.344,84	493.344,84	-	-
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.536,64	69,14	69,14	-	-
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	218.091,31	1.304.072,20	1.304.072,20	-	-
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.789.955,37	6.535.319,50	6.535.319,50	-	-
1. - 5. Gesamt	34.162.160,98	38.646.879,45	23.175.207,33	3.137.426,04	12.334.246,08

**Übersicht
über die Entwicklung des Eigenkapitals (Eigenkapitalspiegel)**

31.12.2022

Bilanzposition	Stand zum 31.12.2021 €	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses €	Stand zum 01.01.2022	Ergebnis des Geschäftsjahres 2022	nachrichtlich: Ausgleich von Fehlbeträgen gem. § 25 GemHVO	Stand am 31.12.2022
1.1 Nettoposition	103.015.856,05	-	103.015.856,05	-		103.015.856,05
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital ¹⁾						
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	32.661.585,71	5.462.514,16	38.124.099,87	-		38.124.099,87
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	804.467,43	19.670,08	824.137,51	-		824.137,51
1.3 Ergebnisverwendung						
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag						
1. Ordentlicher Jahresüberschuss Verwendung gem. § 25 (1) GemHVO, gültig ab 13.09.21	5.462.514,16	- 5.462.514,16	-	860.602,78		860.602,78
2. Außerordentlicher Jahresüberschuss Verwendung gem. § 25 (3) GemHVO, gültig ab 13.09.21	19.670,08	- 19.670,08	-	129.602,00		129.602,00
Gesamt	141.964.093,43	0,00	141.964.093,43	990.204,78	0,00	142.954.298,21

¹⁾ § 23 Abs. 1 GemHVO: Die Gemeinde hat eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu bilden.

**Übersicht
über den Stand der erhaltenen Investitionsförderungen (Förderspiegel)**

31.12.2022

	erhaltene Förderungen 01.01.2022 €	Zugänge 2022 €	Abgänge 2022 €	Umbuchungen 2022 €	Zuschreibungen 2022 €	Auflösungen 2022 €	kumulierte Auflösungen 31.12.2022 €	Buchwert der Förderungen 31.12.2022 €	Buchwert der Förderungen 31.12.2021 €
1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge									
1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen									
1. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Bundes	635.434,18	0,00	10.291,63	0,00	0,00	0,00	625.142,55	0,00	0,00
2. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Landes	149.776.602,70	3.155.377,03	1.112.064,38	12.791,67	0,00	3.233.816,16	79.536.128,26	72.296.578,76	72.364.315,22
3. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen von Gemeinden (GV)	2.549.431,90	0,00	0,00	0,00	0,00	33.426,00	1.699.499,90	849.932,00	883.358,00
4. aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	679.457,90	22.590,00	255.993,72	0,00	0,00	34.985,00	364.787,18	81.267,00	93.662,00
5. aus anderen maßnahmenbezogenen Zuweisungen	2.731,24	0,00	0,00	0,00	0,00	322,00	2.249,24	482,00	804,00
Summe 1.1	153.643.657,92	3.177.967,03	1.378.349,73	12.791,67	0,00	3.302.549,16	82.227.807,13	73.228.259,76	73.342.139,22
1.2 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen									
1. aus dem hessischen Sonderinvestitionsprogramm	15.393.333,34	0,00	0,00	0,00	0,00	513.111,10	6.069.833,20	9.323.500,14	9.836.611,24
2. aus dem hessischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	6.421.230,70	0,00	0,00	0,00	0,00	214.041,03	481.415,40	5.939.815,30	6.153.856,33
3. aus dem hessischen Digitalpakt	15.149,79	70.687,10	0,00	0,00	0,00	1.514,98	1.514,98	84.321,91	15.149,79
4. aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes - Kreditanteil	1.425.008,38	0,00	783,33	0,00	0,00	47.004,18	519.999,73	904.225,32	952.012,83
5. aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes - Zuschüsse	7.929.255,02	0,00	0,00	0,00	0,00	198.994,00	5.086.174,02	2.843.081,00	3.042.075,00
Summe 1.2	31.183.977,23	70.687,10	783,33	0,00	0,00	974.665,29	12.158.937,33	19.094.943,67	19.999.705,19
Summe 1. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	184.827.635,15	3.248.654,13	1.379.133,06	12.791,67	0,00	4.277.214,45	94.386.744,46	92.323.203,43	93.341.844,41
2. Sonstige Sonderposten									
2.1 Allgemeine Investitionspauschale des Landes	2.464.000,00	0,00	807.000,00	0,00	0,00	219.533,28	1.405.100,00	251.900,00	471.433,28
2.2 Zuweisungen zu im Bau befindlichen Anlagen	115.299,13	2.484.385,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.599.684,96	115.299,13
2.3 Sonstige sonstige Sonderposten	13.092,37	176.785,86	0,00	-12.791,67	0,00	0,00	0,00	177.086,56	13.092,37
2.4 Zuteilung aus den Schlüsselzuweisungen des Landes	13.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00	1.300.000,00	4.300.000,00	10.700.000,00	10.000.000,00
Summe 2. Sonstige Sonderposten	15.592.391,50	4.661.171,69	807.000,00	-12.791,67	0,00	1.519.533,28	5.705.100,00	13.728.671,52	10.599.824,78
1. - 2. Gesamt	200.420.026,65	7.909.825,82	2.186.133,06	0,00	0,00	5.796.747,73	100.091.844,46	106.051.874,95	103.941.669,19

Übersicht über den Stand der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel)

31.12.2022

	Stand zum 31.12.2021 €	Inanspruchnahme 2022 €	Auflösung 2022 €	Zuführung 2022 €	Stand zum 31.12.2022 €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
1.1 Pensionsrückstellungen davon durch Versorgungsrücklage liquiditäts- gedeckt: 1.827 T€ am Bilanzstichtag	37.650.049,00	0,00	358.049,00	0,00	37.292.000,00
1.2 Verpflichtungen für Altersteilzeit	556.000,00	0,00	0,00	226.500,00	782.500,00
1.3 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	4.570.000,00	0,00	120.000,00	0,00	4.450.000,00
1.4 Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	1.175.000,00	0,00	75.000,00	0,00	1.100.000,00
Summe 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43.951.049,00	0,00	553.049,00	226.500,00	43.624.500,00
2. Sonstige Rückstellungen					
2.1 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.823.100,00	1.312.601,73	510.498,27	1.763.500,00	1.763.500,00
2.2 Rückstellungen für Brandschutzsanierungen	547.000,00	458.780,07	88.219,93	802.000,00	802.000,00
2.3 Rückstellungen für drohende Verluste	1.058.660,00	513.000,00	150.000,00	0,00	395.660,00
2.3.1 Kommunales Gebietsrechenzentrum (KGRZ)	95.660,00	0,00	0,00	0,00	95.660,00
2.3.2 Erbbaurecht Rüdesheim	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
2.3.3 ZV Tierkörperbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Citybahn w/Bürgerbegehren	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
2.3.5 RTV Verlustausgleich	513.000,00	513.000,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Personalarückstellungen	4.277.905,50	762.687,58	0,00	1.269.500,00	4.784.717,92
2.4.1 Arbeitszeitguthaben	1.300.000,00	0,00	0,00	171.000,00	1.471.000,00
2.4.2 Lebensarbeitszeitguthaben	275.000,00	0,00	0,00	20.000,00	295.000,00
2.4.3 Leistungsentgelt TVöD	1.352.905,50	762.687,58	0,00	837.500,00	1.427.717,92
2.4.4 Urlaub	1.350.000,00	0,00	0,00	241.000,00	1.591.000,00
2.5 Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	108.300,00	45.632,46	27.967,54	85.000,00	119.700,00
2.6 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Fachbereich 1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - EDV	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
2.6 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Schulen	1.018.500,00	788.254,49	230.245,51	1.680.000,00	1.680.000,00
2.6.1 Betriebskostenübernahmen/Grundsteuer	305.000,00	244.691,11	60.308,89	253.000,00	253.000,00
2.6.2 Schülerbeförderung	293.000,00	293.000,00	0,00	381.000,00	381.000,00
2.6.3 ausstehende Rechnungen FD I.7	420.500,00	250.563,38	169.936,62	1.046.000,00	1.046.000,00
2.6.4 Gastschulbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7.5 Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Fachbereich II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.8 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - soziale Hilfe FD II.1	328.000,00	327.992,00	8,00	233.000,00	233.000,00
2.9 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Jobcenter	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
2.10 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - soziale Hilfe FD II.3	690.000,00	228.056,15	461.943,85	570.000,00	570.000,00
2.11 Rückstellungen für ausstehende Rechnungen - Jugendhilfe	1.930.000,00	1.929.968,58	31,42	2.485.000,00	2.485.000,00
2.12 Rückstellungen für Eingliederungshilfen (EGH)	437.750,00	264.035,17	173.714,83	581.200,00	581.200,00
2.13 Sonstige sonstigen Rückstellungen	5.000,00	0,00	5.000,00	33.500,00	33.500,00
Summe 2. Sonstige Rückstellungen	12.224.215,50	6.631.008,23	1.647.629,35	9.527.700,00	13.473.277,92
1. - 2. Gesamt	56.175.264,50	6.631.008,23	2.200.678,35	9.754.200,00	57.097.777,92

**Übersicht
über den Stand der Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitenübersicht)**

31.12.2022

Art der Verbindlichkeit	Stand zum 31.12.2021 €	Stand zum 31.12.2022 €	Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr €	von einem bis zu fünf Jahren €	mehr als fünf Jahre €
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	91.126.575,67	94.568.531,63	8.397.392,06	25.202.695,89	60.968.443,68
2. Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	4.719.979,78	3.551.406,80	3.551.406,80	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.356.810,87	1.271.395,72	1.271.395,72	-	-
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sowie Sondervermögen	1.876.722,33	86.018,78	86.018,78	-	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	133.924.967,13	128.256.775,67	12.888.525,65	18.411.400,00	96.956.850,02
1. - 5. Gesamt	234.005.055,78	227.734.128,60	26.194.739,01	43.614.095,89	157.925.293,70



RHEINGAU
TAUNUS
KREIS



Jahresabschluss 2022

Anhang

Anhang

für das Haushaltsjahr 2022

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	2
II. Erläuterungen zur Aktiva der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022.....	8
III. Erläuterungen zur Passiva der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022.....	15
IV. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2022.....	24
V. Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2022.....	40
VI. Erläuterungen zur direkten Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022.....	41
VII. Erläuterungen zu den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2022	51
VIII. Sonstige Angaben.....	52

Die Vermögensrechnung des Rheingau-Taunus-Kreises zum 31. Dezember 2022 wurde gemäß den Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)) vom 2. April 2006 (zuletzt geändert durch die zweite Verordnung zur Änderung der GemHVO vom 30. Juli 2021) aufgestellt.

Das Gliederungsschema der Vermögensrechnung sowie der Ergebnis- und der Finanzrechnung entspricht den in der GemHVO-vorgegebenen Mustern.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat am Entschuldungsprogramm des Landes Hessen (Hessenkasse) teilgenommen. In diesem Zusammenhang hat er von seinem Wahlrecht nach § 25 GemHVO Gebrauch gemacht und die in der Vergangenheit entstandenen Fehlbeträge in der Nettosition des Eigenkapitals zum 31.12.2018 zusammengefasst.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

I.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Lizenzen für Datenverarbeitungssoftware sowie um gewährte Investitionszuschüsse an Dritte.

Die Lizenzen werden in Höhe der Anschaffungskosten abzüglich der zeitanteiligen Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibung erfolgt linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bzw. entsprechend der Lizenzlaufzeiten. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel zwei bis fünf Jahre.

Die Bilanzierung der gewährten Investitionszuschüsse erfolgt in Höhe der um die zeitanteiligen Abschreibungen verminderten Zuschüsse. Die Abschreibung erfolgt grundsätzlich über die voraussichtliche, betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

I.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die bebauten und unbebauten Grundstücke wurden grundsätzlich mit den Bodenrichtwerten zum 31. Dezember 1993 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte und durch Wertermittlungen für den Bereich des Rheingau-Taunus-Kreises aktiviert. Die mit langfristigen Nutzungsrechten belasteten Grundstücke wurden mit einem Erinnerungswert bewertet. Nach dem 1. Januar 2002 erworbene Grundstücke werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert.

I.3 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bewertung der Gebäude erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Konnten die historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht ermittelt werden, ist ersatzweise auf die vom Bundesbauministerium veröffentlichten Normalherstellungskosten des Basisjahres 1995 zurückgegriffen worden.

Zinsen für Fremdkapital wurden bei der Ermittlung der Herstellungskosten nicht einbezogen. Die Nutzungsdauer der Gebäude wurde entsprechend den Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz und den damit verbundenen Abschreibungstabellen in der Regel mit 80 Jahren angesetzt. Gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO ist für die Abschreibungsdauer die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer maßgeblich. Daher wird für Neubaumaßnahmen ab dem 1. Januar 2006 eine Abschreibungsdauer von 50 Jahren verwendet. Neubauten, die aus den kommunalen Investitionsprogrammen KIP I und KIP II finanziert werden, werden entsprechend der Förderrichtlinien auf die Kreditlaufzeit (30 Jahre) abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

I.4 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen handelt es sich ausschließlich um Kreisstraßen, Straßenaufbauten sowie Geh- und Radwege. Im Rahmen der Bewertung der Straßenbauwerke wurden Bewertungseinheiten gebildet. Dabei wurde zwischen dem Straßenkörper (bestehend aus Unterbau, Tragschicht, Deckschicht, Beschilderung, Leitplanken und -pfosten) und den einzelnen Straßenaufbauten unterschieden.

Straßenkörper, die nach dem 1. Januar 1979 hergestellt wurden, werden mit den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Bewertung der Straßenkörper, die vor diesem Datum errichtet wurden, erfolgte auf Grundlage durchschnittlich ermittelter Herstellungskosten. Die zeitanteiligen planmäßigen Abschreibungen wurden von den jeweiligen Herstellungskosten abgesetzt.

Die einzelnen Straßenaufbauten sowie die Geh- und Radwege wurden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die zeitanteiligen planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

I.5 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die beweglichen Anlagengüter werden grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die zeitanteiligen Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung erfolgt in allen Fällen linear.

Nach § 41 Abs. 5 GemHVO werden geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen 150 € netto und 1.000 € netto linear über fünf Jahre abgeschrieben. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Vermögensgegenstände nicht als Sammelposten, sondern einzeln in der Anlagenbuchhaltung geführt.

Diese Regelung wurde auch im Jahr 2022 beibehalten.

I.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Hierbei handelt es sich ausschließlich um Anlagen im Bau und Infrastrukturvermögen im Bau. Sie werden mit den Teilerstellungskosten bewertet, die bis zum Bilanzstichtag angefallen sind. Der Beginn der Abschreibung erfolgt grundsätzlich erst mit der Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme des Anlagegutes.

I.7 Finanzanlagen und sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Anteile an Sondervermögen wurden in der Eröffnungsbilanz nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Diese Bewertungen werden für den Jahresabschluss 2022 beibehalten. Zwischenzeitlich vorgenommene Stammkapitalerhöhungen werden den Wertansätzen hinzugefügt.

Genossenschaftsanteile werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Mitgliedschaften beim Kommunalen Gebietsrechenzentrum Wiesbaden (in Liquidation) und in Zweckverbänden nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) werden jeweils mit einem Erinnerungswert ausgewiesen, da nach den Verbandssatzungen im Falle des Austritts eines Mitglieds kein Anspruch auf Rückzahlung von Vermögensanteilen besteht.

Die Beteiligungen werden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, welcher jeweils dem anteiligen Stammkapital entspricht.

Die Ausleihungen werden mit ihrem Nominalwert bewertet. Dem Ausfallrisiko wird ggf. durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Sonstige Ausleihungen aus Krediten mit einer Laufzeit von mehr als drei Jahren sind mit dem Barwert anzusetzen. Da die entsprechenden Verwaltungsvorschriften mit dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport (HMdlS) vom 14. Mai 2008 und somit nach Erstellung der Eröffnungsbilanz des Rheingau-Taunus-Kreises veröffentlicht wurden, wird auf eine Abzinsung der entsprechenden Ausleihungen aufgrund des Grundsatzes der Bilanzkontinuität verzichtet.

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau, der Gewährträger der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, ist. Gemäß § 59 Abs.4 GemHVO – erstmalige Bewertung (Eröffnungsbilanz) – und den zugehörigen Verwaltungsvorschriften, Punkt 10, wurde der Anteil am Sparkassen-Zweckverband nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode als sparkassenrechtliche Sonderbeziehung aktiviert. Die Bewertung erfolgte mit dem Anteil des Rheingau-Taunus-Kreises an der Gewährträgerhaftung bezogen auf die Sicherheitsrücklage der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, zum 31. Dezember 2001. Ein Teil der Sicherheitsrücklage in Höhe von 100 Mio. € wurde in den folgenden Jahren in Stammkapital gewandelt und somit bezieht sich die Bewertung auf das ausgewiesene Eigenkapital und auf die Sicherheitsrücklage.

I.8 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Vorräte werden grundsätzlich zu den letzten Einkaufspreisen bewertet.

I.9 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert bilanziert. Das Ausfallrisiko wird durch die Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Zur Bildung der Einzelwertberichtigungen werden alle Forderungen über 5.000 € sowie alle Forderungen, die älter als zwei Jahre sind geprüft. Die Höhe der zu bildenden Pauschalwertberichtigung richtet sich nach der Art der zugrundeliegenden Forderungen (Forderungen aus Transferleistungen 40 %, Forderungen aus Gebühren 80 %, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 20 %, andere sonstige Forderungen 10 %).

I.10 Flüssige Mittel

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit ihrem Nominalwert bewertet.

I.11 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

I.12 Eigenkapital

Der Rheingau-Taunus-Kreis erfährt als Gebietskörperschaft keine Stammkapitalausstattung über einen Satzungsbeschluss. Das Eigenkapital wird auf Basis der Nettoposition ermittelt. Die in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2002 erstmalig ermittelte Nettoposition hatte in den darauffolgenden Jahren durch nachträgliche Korrekturen, verrechnete Jahresergebnisse, Wechselkursdifferenzen und Entschuldungshilfen zahlreiche Änderungen erfahren.

Weitere Bestandteile des Eigenkapitals waren nicht verrechnete Ergebnisse aus Vorjahren, zweckgebundene und freie Rücklagen, nicht verrechnete Entschuldungshilfen sowie die jeweiligen Jahresergebnisse. Das Eigenkapital des Rheingau-Taunus-Kreises war seit dem 31. Dezember 2006 vollständig aufgezehrt, weshalb auch eine aktive Bilanzposition ‚Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag‘ ausgewiesen werden musste.

Im Zusammenhang mit dem Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse‘ wurde den Kommunen zum 31.12.2018 einmalig ein Wahlrecht eingeräumt, Fehlbeträge aus Vorjahren mit der Nettoposition zu verrechnen (§ 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO). Der Bestand der Kassenkredite wurde vom Land Hessen übernommen und das Eigenkapital gestärkt, so dass der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag zum 31.12.2018 entfiel und wieder ein positives Eigenkapital ausgewiesen werden konnte.

Die vorhandene Nettoposition und die noch nicht verrechneten Vorjahresergebnisse und Entschuldungshilfen wurden zum 31.12.2018 zu einer neuen Nettoposition zusammengefasst. Die seither erzielten Jahresergebnisse wurden einer Ergebnismrücklage gem. § 25 GemHVO zugeführt. Zum Bilanzstichtag setzt sich das Eigenkapital daher aus der Nettoposition, den Ergebnismrücklagen und dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 zusammen.

I.13 Sonderposten

Ausgewiesen werden im Wesentlichen vom Land Hessen, der Bundesrepublik Deutschland sowie anderen staatlichen und privaten Einrichtungen erhaltene pauschale Zuweisungen sowie projektbezogene Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen. Die Erstbilanzierung erfolgte in Höhe der um die zeitanteiligen Auflösungen verminderten Zuschüsse. In den Fällen, in denen die Höhe der Zuwendungen nachträglich nicht mehr ermittelt werden konnte, wurden pauschale Zuwendungsquoten auf der Grundlage repräsentativer Herstellungskosten ermittelt.

Die Sonderposten werden grundsätzlich entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Projekte ertragswirksam aufgelöst. Investitionspauschalen, die einzelnen Projekten nicht unmittelbar zugeordnet werden können, wurden über 15 Jahre aufgelöst, sofern sie vor dem 1. Januar 2008 vereinnahmt wurden. Diese nicht unmittelbar zuzuordnenden Sonderposten sind zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 komplett aufgelöst. Danach erhaltene Investitionspauschalen und ein investiv vereinnahmter Anteil an den Schlüsselzuweisungen werden gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO über 10 Jahre aufgelöst.

Sonderposten aus Zuweisungen aus dem Hessischen Sonderinvestitionsprogramm (Hessisches Sonderinvestitionsprogrammgesetz vom 9. März 2009) und aus dem Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes vom 2. März 2009) wurden gemäß den Förderrichtlinien zum Gesetz zur Umsetzung des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms vom 19. März 2009 in der geänderten Fassung vom 12. März 2010 passiviert.

In den Jahren 2019 bis 2022 hat der Landkreis Darlehen nach dem Kommunalinvestitionsprogrammgesetz (KIPG), dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvG) und dem Hessischen Digitalpakt-Schule-Gesetz (HDigSchulG) erhalten. Diese werden mit einem Anteil zwischen 50 % und 80 % durch das Land getilgt und entsprechende Sonderposten gebildet. Die Auflösung erfolgt gemäß den vom Land beschlossenen Förderrichtlinien.

Darüber hinaus wird in dieser Bilanzposition der Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des hessischen Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) ausgewiesen. Der Sonderposten für den Gebührenausschlag (Rettungsdienst) konnte in 2022 wieder neu gebildet werden, nachdem er im Haushaltsjahr 2019 aufgelöst werden musste.

I.14 Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie wurden gem. § 39 GemHVO gebildet und in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Basierend auf den gesetzlichen Vorgaben wurde als Abzinsungsfaktor für die Pensionsrückstellungen ein Zinssatz von 6,0 % (gem. § 6a EStG), für Beihilfen ein Zinssatz von 5,5 % (orientiert an § 6 EStG) berücksichtigt.

I.15 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen bestehen zum Abschlussstichtag nicht.

I.16 Verbindlichkeiten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

I.17 Ergebnisrechnung / Finanzrechnung

In der Ergebnisrechnung sowie in der Finanzrechnung wird der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres berücksichtigt. Dieser setzt sich lt. § 46 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit §§ 98, 100 HGO sowie §§ 19 bis 21 GemHVO wie folgt zusammen:

Haushaltsansatz des Haushaltsjahres
+ Nachträge für das Haushaltsjahr
+ überplanmäßige Aufwendungen
+ außerplanmäßige Aufwendungen
+ Überträge aus Vorjahren
fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres

Die Finanzrechnung wird gemäß § 47 GemHVO nach der direkten Methode geführt. Dabei wird das vom Gesetz vorgegebene Muster verwendet.

I.18 Teilergebnisrechnung

Laut § 48 GemHVO sind Teilergebnisrechnungen zu den entsprechenden Teilhaushalten aufzustellen und um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen. Die Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, sind dem Jahresabschluss beigelegt.

I.19 Teilfinanzrechnung

Dem Jahresabschluss sind auch Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, beigelegt. Dargestellt wird der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit laut § 48 Abs. 1 GemHVO in Verbindung mit §§ 1 und 4 Abs. 4 GemHVO.

II. Erläuterungen zur Aktiva der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022

II.1 Anlagevermögen

II.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Diese Bilanzposition beinhaltet ausschließlich Software-Lizenzen in Höhe von 757 T€ (VJ: 674 T€). Aufgrund der bevorstehenden Umstellung von SAP auf Infoma New System wurden Lizenzen in Höhe von 196 T€ erworben.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Bei den geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen handelt es sich um Finanzierungsanteile an investiven Maßnahmen Dritter in Höhe von 4.604 T€ (VJ: 4.848 T€). Die Maßnahmen betreffen Schulen, Kindergärten, Sportanlagen und Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Schuldächern. Neu hinzugekommen sind im Jahr 2022 vor allem Zuwendungen zur Sanierung der Sportanlage „Im Heimbachtal“ Bad Schwalbach und zum Freizeitwegkonzept ZV Naturpark.

Die im Jahr 2022 an die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH gezahlten restlichen Investitionszuschüsse i. H. v. 59 T€ für die Planung der Citybahn wurden außerordentlich abgeschrieben. Die Maßnahme ist nun vollständig abgewickelt.

II.1.2 Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	T€	T€
unbebaute Grundstücke	119	119
bebaute Grundstücke	107.979	107.283
grundstücksgleiche Rechte	<u>104</u>	<u>104</u>
	<u>108.202</u>	<u>107.505</u>

Im abgelaufenen Haushaltsjahr wurden drei zusammenhängende Grundstücke für das Gefahrenabwehrzentrum in Bad Schwalbach mit einem Gesamtbuchwert von 694 T€ gekauft.

Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	T€	T€
Betriebsgebäude	194.652	197.542
Verwaltungsgebäude	13.605	14.301
andere Bauten	575	597
Grundstückseinrichtungen	76	81
Wohngebäude	142	148
	<u>209.050</u>	<u>212.668</u>

In der Bilanzposition ‚Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken‘ wurden insgesamt Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 3.395 T€ aktiviert bzw. nachaktiviert. In Nutzung genommen wurden u. a. der Bauteil AI an der Grundschule Kettenbach (2.189 T€).

Die Bilanzposition wurde um planmäßige Abschreibungen (7.013 T€) reduziert. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Bei den Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen handelt es sich mit 22.681 T€ (VJ: 21.841 T€) um Kreisstraßen einschließlich Beschilderung, Leitplanken und Leitpfosten, mit 2.669 T€ (VJ: 2.733 T€) um Straßenaufbauten (insbesondere Brücken, Unterführungen, Stützwände und Lichtsignalanlagen) und mit 10 T€ (VJ: 12 T€) um Wege und Plätze. Diese dienen der Versorgung der Öffentlichkeit mit Infrastrukturleistungen.

Im Jahr 2022 wurde die Kreisstraße K 711 zwischen L 3026 und Idstein-Dasbach mit 490 T€ aktiviert. Außerdem wurde die Kreisstraße K 699 zwischen Taunusstein-Orlen und B 417 fertiggestellt und mit 1.305 T€ aktiviert. Hierfür hat der Kreis 247 T€ Investitionsförderungen des Landes Hessen für den Kreisstraßenbau erhalten und in den Sonderposten passiviert.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Heizungs- und Lüftungsanlagen der Schulen und der Verwaltung in Höhe von 1.153 T€ (VJ: 1.226 T€).

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition ‚Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung‘ in Höhe von 11.862 T€ (VJ: 10.357 T€) setzt sich überwiegend zusammen aus Büromaschinen und EDV-Ausstattung (4.365 T€), geringwertigen Wirtschaftsgütern (4.035 T€), Büro- und Schulmobiliar (2.015 T€) sowie dem Fuhrpark (614 T€).

Zugänge gab es in Höhe von 4.497 T€. Große Investitionsprojekte waren hier der Digitalpakt 2019-2024 (2.270 T€), die Beschaffung von EDV für Schulen (220 T€) und der Erwerb von EDV für die Verwaltung (719 T€). Die Mittel wurden überwiegend in EDV-Geräte und geringwertige Wirtschaftsgüter investiert.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bei den geleisteten Anzahlungen und den Anlagen im Bau in Höhe von 16.922 T€ (VJ: 7.075 T€) handelt es sich um Anlagen, die zum Bilanzstichtag noch nicht nutzungsfähig waren oder Anzahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen. Nach Inbetriebnahme bzw. erfolgter Eigentumsübertragung werden die Maßnahmen in die entsprechende Bilanzposition umgebucht. Die fertige Anlage wird dann aktiviert sowie entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Folgende Anlagen im Bau werden am Bilanzstichtag geführt:

- Generalsanierung des Gebäudes der Beruflichen Schule Geisenheim (6.647 T€)
- Generalsanierung der Dreifeldsporthalle der Gesamtschule Tsst.-Hahn (4.069 T€)
- Generalsanierung BT A der der Grundschule Taunusstein-Wehen (1.831 T€)
- Generalsanierung BT III der Beruflichen Schule Taunusstein-Hahn (713 T€)
- Generalsanierung BT A und B des Gymnasiums Geisenheim (647 T€)
- Verschiedene andere Bau- und Einrichtungsmaßnahmen (780 T€)
- Verschiedene Kreisstraßenbaumaßnahmen (2.235 T€)

II.1.3 Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

In den Anteilen an verbundenen Unternehmen (21.680 T€) sind gemäß § 49 GemHVO Anteile an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (> 50 %) und an Eigenbetrieben enthalten. Beim Rheingau-Taunus-Kreis beinhalten sie:

- Die Anteile an der RTK Holding GmbH mit 18.868 T€ (Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12. des Vorjahres 21.269 T€)
- Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH mit 26 T€ (Eigenkapital der Gesellschaft zum 31.12. des Vorjahres 3.879 T€)
- Den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft mit 2.787 T€ (Eigenkapital des EAW zum 31.12. des Vorjahres 3.115 T€)

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen unverändert. Aktuelle Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen liegen zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung des Rheingau-Taunus-Kreises noch nicht vor.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen belaufen sich auf 2.104 T€ (VJ: 2.164 T€). Sie betreffen mit 1.342 T€ eine Ausleihung an die RTK Holding GmbH für Darlehen, die ursprünglich der Kommunalen Wohnungsbau GmbH (kwb) gewährt wurden. Die Rückforderung wurde im Jahr 2020 an die RTK Holding GmbH abgetreten.

Darüber hinaus beinhaltet diese Position die Ausleihungen an die RTK Holding GmbH in Höhe von 496 T€ (Kaufpreisstundung Anteile Rüdesheimer Seilbahn) und an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) in Höhe von 266 T€ (VJ: 326 T€). Die Reduzierung der Ausleihung an den EAW beruht auf der planmäßigen Tilgung der beiden weitergeleiteten Kredite durch den Eigenbetrieb.

Beteiligungen

Die Beteiligungen betragen insgesamt 134 T€ (VJ: 108 T€) und beinhalten folgende Stammeinlagen und Anteile:

- Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH, Bad Schwalbach (95 T€, VJ: 69 T€)
- Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main GmbH, Flörsheim (13 T€, VJ: 13 T€)
- Exina GmbH, Wiesbaden (9 T€, VJ: 9 T€)
- ivm GmbH Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain, Frankfurt (8 T€, VJ: 8 T€)
- Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH, Frankfurt (4 T€, VJ: 4 T€)
- ZVN Finanz GmbH, Wiesbaden (3 T€, VJ: 3 T€)
- FrankfurtRheinMain GmbH, Frankfurt (3 T€, VJ: 3 T€)
- Kulturregion FrankfurtRheinMain gmbH, Frankfurt (1 T€, VJ: 1 T€)

Außerdem werden hier die Mitgliedschaften an vier Zweckverbänden (Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd, Kommunales Gebietsrechenzentrum (in Liquidation), Naturpark Rhein-Taunus und Welterbe Oberes Mittelrheintal)) mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € ausgewiesen.

Im Jahr 2022 wurden die Eigenkapitalanteile an der Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH um 26 T€ erhöht.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, belaufen sich am Bilanzstichtag auf 499 T€ (VJ: 541 T€). Zum 31. Dezember 2022 enthält die Position zwei gewährte Darlehen an die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH, Frankfurt für Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Schuldächern.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Wertpapiere des Anlagevermögens setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u> T€	<u>31.12.2021</u> T€
Versorgungsrücklage gem. § 2 Hess.		
Versorgungsrücklagegesetz – aktive Arbeitnehmer –	476	452
Versorgungsrücklage gem. § 2 Hess.		
Versorgungsrücklagegesetz – Versorgungsempfänger –	<u>1.186</u>	<u>1.098</u>
	<u>1.662</u>	<u>1.550</u>

Der Anteilswert der Forderungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz (BbesG) der Kommunalbeamten-Versorgungskasse Nassau zum 31. Dezember 2022 beträgt 1.827 T€.

Sonstige Ausleihungen (Sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	T€	T€
Ausleihungen	81	88
Genossenschaftsanteile und sonstige Mitgliedschaftsrechte	<u>6</u>	<u>6</u>
	<u>87</u>	<u>94</u>

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich u. a. mit 28 T€ um Ausleihungen an das Otto-Fricke-Krankenhaus, Ausleihungen an Städte und Gemeinden in Höhe von 30 T€ sowie um Ausleihung an den Verein Regionalentwicklung Taunus e. V. in Höhe von 15 T€, welche im Haushaltsjahr 2022 planmäßig getilgt wurden.

II.1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Die sparkassenrechtlichen Sonderbeziehungen beinhalten mit einem Bilanzansatz von 84.341 T€ die Anteile am Sparkassen-Zweckverband Nassau per 31. Dezember 2006 (Beteiligungsquote 16,158 %). Das anteilige Eigenkapital an der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden läge zum 31. Dezember 2021 bei 171.810 T€. Auch hier lag der Jahresabschluss 2022 zum Zeitpunkt der Aufstellung noch nicht vor. Eine Zuschreibung erfolgte wie in den vergangenen Jahren nicht.

II.2 Umlaufvermögen

II.2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Zum Vorratsvermögen zählt der Bestand an Büromaterial in Höhe von 14 T€ (VJ: 17 T€).

II.2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen in Höhe von insgesamt 30.314 T€ (VJ: 27.510 T€) bestehen überwiegend gegenüber dem Land Hessen (26.908 T€).

Diese betreffen mit 16.252 T€ Ansprüche aus Tilgungsübernahmen des Landes im Rahmen verschiedener Förderungsprogramme (Hessisches Sonderinvestitionsprogrammgesetz, Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes, Hessisches Kommunalinvestitionsprogrammgesetz KIPG, Hessisches Kommunalinvestitionsförderungsgesetz KInvG und Hessisches Digitalpakt-Schule-Gesetz HDigSchulG). Weitere 4.404 T€ betreffen die Landeserstattung zur Grundsicherung, 3.406 T€ Erstattung gem. Landesaufnahmengesetz für Flüchtlinge und 1.084 T€ ausstehende Kostenerstattungen nach § 89d SGB III für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Des Weiteren handelt es sich um Forderungen an andere Gebietskörperschaften, Träger der Sozial- und Jugendhilfe und Rückforderungen an Sozialleistungsempfänger. Hier wurde dem Ausfallrisiko mit der Bildung von Wertberichtigungen (3.711 T€) Rechnung getragen.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben und Umlagen belaufen sich nach Abzug der notwendigen Wertberichtigungen auf 493 T€. Enthalten sind u. a. Forderungen aus Verfügungen und Gebühren der KFZ-Zulassungsstelle, Rettungs-dienstgebühren und Forderungen aus Baugenehmigungsgebühren.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten Forderungen aus Nutzungsentgelten, dem Verkauf des Jahrbuchs und Ähnlichem. Dem Ausfallrisiko wurde mit der Bildung von Wertberichtigungen (3 T€) Rechnung getragen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Diese Forderungen belaufen sich auf 1.304 T€ und betreffen mit 1.112 T€ Forderungen gegenüber der edz Energie-Dienstleistungs-Zentrum Rheingau-Taunus GmbH, Rüdesheim aus Erstattungsanspruch aus Wärmelieferungen sowie Forderungen aus Personal- und Verwaltungskosten in Höhe von 159 T€ gegenüber dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Aarbergen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 6.535 T€ (VJ: 5.790 T€). Sie betreffen in Höhe von 5.932 T€ die Forderungen aus Unterhaltsansprüchen an bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete nach § 7 UVG. Die Verbindlichkeit zur Weiterleitung an das Land Hessen ist in gleicher Höhe bei den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert.

Bei den übrigen sonstigen Forderungen handelt es sich mit 368 T€ um eine Forderung für Avalprovision gegen die ZVN Finanz GmbH und Rückforderungen über 136 T€ aus debitorischen Kreditoren.

Dem Ausfallrisiko wurde mit Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (2.567 T€) Rechnung getragen.

II.2.4 Flüssige Mittel

Hierbei handelt es sich um Kontokorrentguthaben, Fest- und Termingelder in Höhe von 6.796 T€ (VJ: 20.272 T€) zum Bilanzstichtag. Der Mindestzahlungsmittelbestand nach § 106 Abs. 1 HGO ist vorhanden.

II.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zum Ende des Geschäftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	T€	T€
Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds, Abt. B		
Ansparraten	1.069	1.236
Sonderbeiträge	89	121
Sozialhilfe- und andere Transferleistungen für Januar 2023	7.143	5.674
Beamtenbezüge für Januar 2023	201	216
	<u>8.502</u>	<u>7.247</u>

Die Ansparraten in Höhe von 20 % der Darlehenssumme für die zinslosen Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds – Abteilung B – waren zunächst zu erbringen, bevor die 100%ige Auszahlung stattfand. Darüber hinaus waren aufgrund der vorzeitigen Mittelinanspruchnahme bis zum Jahr 2008 vertragsgemäß Sonderbeiträge an den Darlehensgeber zu entrichten.

Diese Ansparraten und die Sonderbeiträge sind wirtschaftlich Disagien (zinsersetzend) gleichzusetzen, die über die Laufzeit der Darlehensverträge linear aufwandserhöhend aufzulösen sind. Die Ansparrate entspricht einem Vergleichszinssatz bei einem Annuitätendarlehen von 1,86 %. Neue Darlehen nach diesem Konzept werden vom Landkreis nicht mehr aufgenommen.

Bei den abgegrenzten Sozialhilfeleistungen, Beamtenbezügen und sonstigen Auszahlungen handelt es sich um bereits im Dezember 2022 vorgenommene Auszahlungen, welche den Monat Januar 2023 betreffen.

III. Erläuterungen zur Passiva der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2022

III.1 Eigenkapital

Im Haushaltsjahr 2018 hat der Rheingau-Taunus-Kreis am Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse‘ teilgenommen. Der Bestand der Kassenkredite wurde vom Land Hessen vollständig (in Höhe von 328.500 T€) übernommen, so dass ein positives Eigenkapital ausgewiesen werden konnte und der bis dahin ausgewiesene nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag entfiel.

Nach Verrechnung und Ausgleich der anderen Positionen des Eigenkapitals verblieb ein noch zur Verfügung stehender positiver Restbetrag, welcher der Nettoposition zugeführt wurde. Seit dem 31.12.2018 wird nun eine Nettoposition in Höhe von 103.016 T€ ausgewiesen.

Die Jahresergebnisse 2018 bis 2021 wurden der Ergebnissrücklage zugeführt. Um die Zusammensetzung des Eigenkapitals und die zeitliche Entwicklung übersichtlicher darzustellen ist dem Jahresabschluss ein Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2022 beigefügt.

Das Eigenkapital setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u> T€	<u>31.12.2021</u> T€
Nettoposition	103.016	103.016
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
- Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.124	32.662
- Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	<u>824</u>	<u>804</u>
	<u>38.948</u>	<u>33.466</u>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
- ordentlicher Jahresüberschuss	860	5.462
- außerordentlicher Jahresüberschuss (VJ: außerordentlicher Jahresfehlbetrag)	<u>130</u>	<u>20</u>
	<u>990</u>	<u>5.482</u>
	<u>142.954</u>	<u>141.964</u>

III.1.1 Netto-Position

Im Jahr 2018 wurde die vorherige Nettoposition durch die Entschuldungshilfe der Hessenkasse neu ermittelt. Sie beläuft sich auf 103.016 T€.

III.1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Die Rücklagen betreffen die Ergebnisse der Haushaltsjahre 2018 bis 2021. Sie wurden durch Zuführungen aus dem Ergebnisvortrag unter Anwendung der Ausgleichsregeln nach §§ 24 und 25 der GemHVO in der bis zum 31.12.2022 gültigen Fassung gebildet. Fehlbeträge in außerordentlichen Jahresergebnissen werden dabei unverzüglich durch Verrechnungen aus ordentlichen Jahresüberschüssen ausgeglichen. Die verbleibenden ordentlichen und außerordentlichen Überschüsse werden dann den jeweiligen Ergebnissrücklagen zugeführt.

III.1.3 Ergebnisverwendung

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2022 ergibt sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss (860 T€) und dem außerordentlichen Jahresüberschuss (130 T€). Er beläuft sich insgesamt auf 990 T€.

III.2 Sonderposten

III.2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Die Sonderposten vom öffentlichen Bereich beinhalten seitens des Kreises erhaltene, nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse und -beiträge von Dritten, die entweder analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes oder gegebenenfalls einer anderslautenden gesetzlichen Regelung aufgelöst werden.

Die maßnahmenbezogenen Zuweisungen vom öffentlichen Bereich setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u> T€	<u>31.12.2021</u> T€
Nicht rückzahlbare Zuweisungen des Landes	72.297	72.364
Nicht rückzahlbare Zuweisungen von Gemeinden	850	883
Nicht rückzahlbare Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	81	94
Andere nicht rückzahlbare Zuweisungen	<u>0</u>	<u>1</u>
	<u>73.228</u>	<u>73.342</u>
 Zuweisungen des Landes Hessen aus Tilgungsübernahmen		
- Hessisches Sonderinvestitionsprogramm	9.324	9.837
- Hessische Kommunalinvestitionsprogramme	5.940	6.154
- Digitalpakt	84	15
Zuweisungen des Bundes – Zukunftsinvestitionsprogramm		
- Kreditanteil / Tilgungsübernahme	904	952
- Zuschüsse	<u>2.843</u>	<u>3.042</u>
	<u>19.095</u>	<u>20.000</u>
	<u>92.323</u>	<u>93.342</u>

Neu hinzu kamen im Jahr 2022 3.249 T€ maßnahmenbezogene Zuweisungen. Sie betreffen unter anderem das Kommunale Investitionsprogramm II (KIP II) für die Grundschule Aarbergen-Kettenbach (2.134 T€), den Digitalpakt für Schulen (424 T€), Zuweisungen für den Ausbau der Kreisstraße K 699 zwischen Taunusstein-Orlen und der B 417 (247 T€) und den Ausbau K 666 OD Lindschied (158 T€).

Weitere erhaltene Zuweisungen in Höhe von 2.424 T€ aus dem Kommunalen Investitionsprogramm II werden noch unter den sonstigen Sonderposten ausgewiesen und im nachfolgenden Haushaltsjahr verwendet. Sie betreffen die Gesamtschule Hahn (1.759 T€) und die Grundschule Wehen (665 T€).

III.2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Im Haushaltsjahr 2022 wurde ein Sonderposten für die Gebührenaussgleichsrücklage des Rettungsdienstes über 102 T€ neu eingestellt.

III.2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes

Gemäß § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz ist eine kostendeckende Schulumlage zu erheben. Über- oder Unterdeckungen sollen über diesen bilanziellen Sonderposten ausgeglichen werden. Für das zurückliegende Haushaltsjahr 2022 wurden dieser Bilanzposition 2.750 T€ zugeführt. Der Ausgleichsbetrag für 2020 in Höhe von 499 T€ wurde zu Gunsten des Produktbereichs Schulen aufgelöst. Der Sonderposten beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 6.016 T€.

III.2.4 Sonstige Sonderposten

Die sonstigen Sonderposten beinhalten die allgemeinen Investitionspauschalen des Landes, die Zuweisungen zu den im Bau befindlichen Anlagen und die sonstigen Zuweisungen.

Die sonstigen Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	T€	T€
Allgemeine Investitionspauschalen des Landes	252	472
Investiver Anteil an Schlüsselzuweisungen des Landes	10.700	10.000
Zuweisungen zu im Bau befindlichen Anlagen	2.600	115
Sonstige / noch nicht verausgabte Zuweisungen	<u>177</u>	<u>13</u>
	<u>13.729</u>	<u>10.600</u>

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs entfiel die Allgemeine Investitionspauschale des Landes, die der Landkreis zuletzt 2015 erhalten hat. In den Vorjahren erhaltene Pauschalen werden jetzt noch über ihre Restlaufzeit aufgelöst. Seit dem Haushaltsjahr 2016 wird stattdessen ein investiver Anteil an den Schlüsselzuweisungen des Landes passiviert und pauschal über einen Zeitraum von 10 Jahren ertragserhöhend aufgelöst. Im Jahr 2022 wurden dieser Position 2.000 T€ aus den Schlüsselzuweisungen zugeführt.

III.3 Rückstellungen

III.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen in Höhe von 37.292 T€ (VJ: 37.650 T€) die unmittelbaren Verpflichtungen des Rheingau-Taunus-Kreises, die sich aus den Versorgungsansprüchen der Beamten des Landkreises bzw. deren Hinterbliebenen ergeben. Die versicherungsmathematische Berechnung der Rückstellungen erfolgte auf der Grundlage des steuerlichen Teilwerts. Als Berechnungsgrundlage dienten die sogenannten neuen Richttafeln 2018G für die Pensionsversicherung von Dr. Klaus Heubeck bei einem unveränderten Zinssatz von 6 %. Der von der Bundesbank per Dezember 2021 angegebene Abzinsungsfaktor beträgt 1,78 %. Daraus ergäben sich Rückstellungen in Höhe von 58.149 T€.

Weiterhin sind in dieser Position die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 783 T€ (VJ: 556 T€) und die Beihilfeverpflichtungen gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO ausgewiesen. Die Beihilfeverpflichtungen betreffen die Ansprüche von Versorgungsempfängern in Höhe von 4.450 T€ (VJ: 4.570 T€) und die der aktiven Beamten mit 1.100 T€ (VJ: 1.175 T€).

Die Verpflichtungen aus der Versorgungsrücklage sind gemäß Hinweis 5 zu § 23 GemHVO nicht als Rückstellung darzustellen, sondern stellen lediglich den liquiditätsgedeckten Teil der Pensionsrückstellungen dar. Zum Bilanzstichtag beläuft sich dieser auf 1.827 T€.

Für die Beschäftigten des Rheingau-Taunus-Kreises besteht eine Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden (ZVK). Durch diese Mitgliedschaft erhalten die Arbeitnehmer eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung. Der Arbeitgeberanteil des Umlagesatzes betrug im Jahr 2022 weiterhin 6,1 % der umlagepflichtigen Bezüge in Höhe von 36.215 T€ (VJ: 33.958 T€). Weitere 0,9 % der Umlage waren von den Beschäftigten zu zahlen. Der Bemessungssatz der zu entrichtenden Sanierungsumlage an die ZVK betrug im Jahr 2022 1,4 % (VJ: 1,4 %) der umlagepflichtigen Bezüge. Nach der Auffassung des Hauptausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer handelt es sich bei der Zusatzversorgung der Beschäftigten um eine mittelbare Pensionsverpflichtung des Landkreises. Der Rheingau-Taunus-Kreis hat analog des Wahlrechtes nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB von der Passivierung einer entsprechenden Rückstellung abgesehen.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen haben zum 31.12.2022 einen Buchwert in Höhe von 43.625 T€.

III.3.5 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	T€	T€
Personalverpflichtungen	4.785	4.278
Unterlassene Brandschutzsanierung	802	547
Unterlassene Instandhaltung	1.763	1.823
Rückstellungen für drohende Verluste	396	1.059
Rückstellungen für Prozesskosten	120	108
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	5.574	4.404
Sonstige sonstigen Rückstellungen	<u>33</u>	<u>5</u>
	<u>13.473</u>	<u>12.224</u>

Im Vergleich zum Vorjahr sind die sonstigen Rückstellungen insgesamt um 1.249 T€ gestiegen. Hauptsächlich hierfür ist die Zunahme der Rückstellungen für ausstehende Rechnungen für Schulen (662 T€) und für die Jugendhilfe (555 T€) sowie für Brandschutzsanierungen (255 T€). Die Zunahme im Personalbereich (507 T€) erfolgte hauptsächlich aufgrund der Erhöhung der Rückstellungen für Arbeitszeit- und Urlaubsguthaben.

Der Rückgang der Drohverlustrückstellungen (663 T€) resultiert aus der Beanspruchung des erwarteten Defizits der RTV mbH (513 T€) und der Auflösung für das Bürgerbegehren der Citybahn (150 T€).

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen betreffen unter anderem die Bereiche Jugendhilfe (2.485 T€), die Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz (581 T€), den Bereich Flüchtlingsdienst/Migration (570 T€) und den Fachdienst Soziales (233 T€). Für den Schulbetrieb wurden 1.680 T€ für noch nicht abgerechnete Leistungen der Schülerbeförderung, Beschulungen und Betriebskostenabrechnungen benötigt.

III.4 Verbindlichkeiten

III.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Diese Bilanzposition weist die Investitionskredite (kurz-, mittel- und langfristige Kreditaufnahmen) gegenüber inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten sowie gegenüber öffentlichen Kreditgebern aus. Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten belaufen sich auf 94.569 T€ (VJ: 91.126 T€), wovon 81.671 T€ Kreditinstitute und 12.897 T€ öffentliche Kreditgeber betreffen. Die Kredite von öffentlichen Kreditgebern sind hauptsächlich Darlehen aus den Hessischen Investitionsfonds Abt. A und B.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten resultiert neben der regelmäßigen Tilgung (7.842 T€) aus der Neuaufnahme von zwei Darlehen vom Kapitalmarkt (10.000 T€) sowie einem Darlehen aus dem Digitalpakt-Programm (141 T€). Außerdem wurde ein Darlehen in Höhe von 1.208 T€ aus dem hessischen Investitionsfond aufgenommen.

Die künftigen Tilgungen erfolgen kurzfristig (8.397 T€), mittelfristig (25.203 T€) und langfristig (60.968 T€).

III.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Zum Bilanzstichtag hat der Rheingau-Taunus-Kreis keine Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und erfüllt somit die Vorschriften des § 105 Abs. 1 HGO.

Im Jahr 2018 wurden die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung vom Land Hessen übernommen. Der vom Landkreis hierfür zu zahlende Eigenanteil an der Hessenkasse ist in den sonstigen Verbindlichkeiten passiviert und beläuft sich am 31.12.2022 auf 119.674 T€ (VJ: 124.277 T€).

III.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Diese Verbindlichkeiten in Höhe von 3.551 T€ (VJ: 4.720 T€) setzen sich mit 1.476 T€ (VJ: 2.193 T€) aus Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sowie Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 0 T€ (VJ: 107 T€) zusammen. Darüber hinaus beinhalten sie die Verwahrgelder des Fachbereichs II in Höhe von 2.076 T€ (VJ: 2.420 T€).

III.4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aus geleisteten Kauf-, Werk-, Dienst-, Miet- und Pachtverträgen, für die die Zahlung der Rechnung zum Bilanzstichtag noch ausstand. Die Bilanzposition beläuft sich auf 1.271 T€ (VJ: 2.357 T€).

III.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Diese Bilanzposition stellt Verpflichtungen aus Transaktionen zwischen Unternehmen, die unmittelbar miteinander verbunden sind, dar. Sie beläuft sich auf 86 T€ (VJ: 1.877 T€) und beinhaltet die Verbindlichkeiten gegenüber der ProJob Rheingau-Taunus GmbH, Taunusstein (86 T€).

Diese Verbindlichkeiten wurden bis Ende März 2022 vollständig beglichen.

III.4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten über 128.257 T€ (VJ: 133.925 T€) handelt es sich mit 119.674 T€ (VJ: 124.277 T€) um den Eigenanteil des Landkreises am Entschuldungsprogramm ‚Hessenkasse‘. Hierfür ist noch bis zum Jahr 2048 ein Jahresbeitrag in Höhe von 4.603 T€ an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ des Landes zu leisten.

Weiterhin sind hier mit 5.932 T€ (VJ: 5.215 T€) die Verbindlichkeiten an das Land zur Weiterleitung eines 70%igen Anteils eingehender Zahlungen nach § 7 UVG ausgewiesen. Die korrespondierende Forderung wird unter den sonstigen Vermögensgegenständen geführt.

Insgesamt sind unter den sonstigen Verbindlichkeiten auch 1.622 T€ Zinsverbindlichkeiten ausgewiesen, von denen 673 T€ (VJ: 750 T€) die Sonderbeiträge für Darlehen nach dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B zeigen. Die weiteren Zinsverbindlichkeiten in Höhe von 949 T€ (VJ: 1.034 T€) betreffen sowohl Investitions- als auch Kassenkredite. Hierin sind 904 T€ Zinsverbindlichkeiten aus dem Schutzschirmprogramm des Landes Hessen enthalten, für die eine Forderung aus Zinsdiensthilfe in Höhe von 901 T€ an das Land ausgewiesen wird.

Die übrigen sonstigen Verbindlichkeiten (1.029 T€) betreffen vor allem ausstehende Weiterleitungen und ausstehende Rückzahlungen, Verwahrgelder und Sicherheitseinbehalte.

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamtbetrag 31.12.2022 T€	Restlaufzeit		
		< 1 Jahr T€	von 1 bis 5 Jahre T€	> 5 Jahre T€
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	94.569	8.397	25.203	60.968
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.551	3.551	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.271	1.271	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	86	86	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	128.257	12.889	18.411	96.957
	<u>227.734</u>	<u>26.195</u>	<u>43.614</u>	<u>157.925</u>

III.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2022</u> T€	<u>31.12.2021</u> T€
Integrationsgeld FD Migration	1.313	0
Entschädigungen Deutsche Bahn für Brückenbauwerke	441	448
Kostenübernahme vom Land f. Corona-Testung von Kindern in Tageseinrichtungen	275	254
Mietvorauszahlung Stadt Eltville für die Turnhalle Hattenheim	261	276
Vorauszahlungen für Renten und Unterbringungen	21	33
Zuweisung vom Land zur Geodateninfrastruktur	25	50
Zuweisung vom Land für Schutzmaßnahmen an Schulen und KiTas	0	33
Kostenübernahme vom Land für Projekt Zensus	0	99
sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	<u>84</u>	<u>74</u>
	<u>2.420</u>	<u>1.268</u>

Der größte Anteil resultiert aus dem Integrationsgeld für die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und anderen ausländischen Personen (§ 1 i.V.m. §7 Abs. 4 Landesaufnahmegesetz), von dem ein Teilbetrag von 35 Prozent in das Jahr 2023 übertragen wird (1.313 T€).

Für die Testung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen auf das Covid-19-Virus hat das Land Hessen einen Gesamtbetrag von 327 T€ zur Verfügung gestellt, von dem noch ein Rest von 275 T€ für das Jahr 2023 zur Verfügung steht und einem passiven Rechnungsabgrenzungsposten zugeführt wurde.

Weitere 25 T€ betreffen eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 100 T€ zum Aufbau einer Geodateninfrastruktur, welche für die erwartete Projektdauer von vier Jahren ertragserhöhend aufgelöst wird.

Der Rest der Kostenerstattung für das Projekt ‚Zensus‘ (VJ: 99 T€) und die Zuweisungen für Schutzmaßnahmen an Schulen und KiTas (VJ: 33 T€) wurden aufgelöst.

Die übrigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen die Mietvorauszahlungen der Stadt Eltville für die Turnhalle in Hattenheim mit einer Restlaufzeit von 20 Jahren und die Entschädigungsleistungen der Deutschen Bahn AG für die Brückenbauwerke an den Kreisstraßen K 691 und K 515 mit einer Laufzeit von 80 Jahren sowie die Kanalablöse an der Kreisstraße K 638 in Walluf mit einer Laufzeit von 50 Jahren.

IV. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2022

IV.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten	<u>17</u>	<u>18</u>	<u>14</u>

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten betreffen ausschließlich den Verkauf von Jahrbüchern des Rheingau-Taunus-Kreises sowie Entgelte für die darin enthaltenen Werbeanzeigen.

IV.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Gebühren nach HVwKostG	3.425	4.120	3.644
Baugenehmigungsgebühren	1.875	1.950	1.686
Rettungsdienstgebühren	1.778	1.800	1.841
Prüfungsgebühren	108	300	123
sonstige Verwaltungsgebühren	113	137	173
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	145	126	151
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	<u>163</u>	<u>57</u>	<u>14</u>
	<u>7.607</u>	<u>8.491</u>	<u>7.631</u>

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegen mit 25 T€ leicht über den Erträgen des Vorjahres, wobei sich innerhalb der Leistungsarten unterschiedliche Tendenzen zeigen. Die deutlichsten Veränderungen gibt es bei den Gebühren nach dem hessischen Verwaltungskostengesetz (HvwKostG). Hier sind die Erträge im Vergleich zum Vorjahr um 219 T€ gestiegen. Die Erträge aus Baugenehmigungsgebühren und die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen sind hingegen um 189 T€ und um 149 T€ gesunken. Die Rettungsdienstgebühren stiegen auch in diesem Jahr wieder (63 T€ über Vorjahr), erzielt durch die Brandmeldeempfangszentrale.

Die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen in Höhe von 14 T€ sind gegenüber dem Vorjahr (163 T€) und im Vergleich zu den geplanten Ansätzen (57 T€) stark zurückgegangen, was aus dem Rückgang der vom Gesundheitsamt verhängten Bußgelder für Verstöße gegen pandemiebedingte Schutzvorschriften resultiert.

Im Vergleich zu den für 2022 fortgeschriebenen Planansätzen wurden 860 T€ weniger eingenommen. Insbesondere lagen die öffentlich-rechtlichen Verwaltungsgebühren mit 842 T€ unter den Haushaltsansatz. Der Größe nach zeigen sich die Verkehrsbehörde (-338 T€), die Bauaufsicht (-240 T€), das Gesundheitsamt (-186 T€) und das Rechnungsprüfungsamt (-177 T€) dafür verantwortlich.

IV.3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Kostenerstattungen vom Bund	27	0	81
Kostenerstattungen vom Land	17.495	2.645	7.031
Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	543	696	781
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	244	239	224
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	109	118	136
Erstattung von Telefon-/Faxgebühren und Kopierkosten	73	78	74
sonstige Kostenerstattungen	<u>195</u>	<u>159</u>	<u>661</u>
	<u>18.687</u>	<u>3.935</u>	<u>8.988</u>

Die Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 9.699 T€ gesunken. Dies resultiert fast vollständig aus dem Rückgang der Kostenerstattungen des Landes für das Impfzentrum um 10.670 T€ (2022: 4.031; VJ: 14.701 T€).

Die Kostenerstattungen des Landes über 7.031 T€ ergeben sich größtenteils aus dem Impfzentrum (4.031 T€), aus dem Produktbereich Sicherheit und Ordnung für Kommunalisierung (1.142 T€) und aus weiteren Gesundheitsangelegenheiten (610 T€).

Die sonstigen Kostenerstattungen resultieren weitestgehend aus den Erstattungen für Zensus (526 T€).

Verglichen mit den fortgeschriebenen Ansätzen wurden 5.053 T€ mehr Erträge erzielt. Da sowohl die Aufwendungen als auch die Kostenerstattungen des Impfzentrums nicht im Haushaltsplan veranschlagt sind, liegt die Erlösgruppe um 4.031 T€ über dem Ansatz des Haushaltsjahres 2022. Außerdem liegen die Kostenerstattungen für das Gesundheitsamt mit 685 T€ über dem geplanten Haushaltsansatz.

IV.4 Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen

- Nicht vorhanden -

IV.5 Steuern und steuerähnlich Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Die Erträge aus Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. der Erträge aus gesetzlichen Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Erträge aus Kreisumlage	83.197	87.119	87.110
Erträge aus Schulumlage	<u>58.971</u>	<u>62.133</u>	<u>62.127</u>
	<u>142.168</u>	<u>149.252</u>	<u>149.237</u>

Für die Kreisumlage galt im zurückliegenden Haushaltsjahr ein Hebesatz von 28,58 % (2021: 28,46 %). Die Schulumlage wurde von 20,19 % leicht auf 20,40 % in 2022 erhöht.

Saldiert und im Vergleich mit dem Vorjahr ergaben sich Mehrerträge von 7.068 T€. Die geringfügige Abweichung ergibt sich gemäß der endgültigen Festsetzung des HMdF.

IV.6 Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge aus Transferleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	7.337	8.135	7.504
Erträge aus dem Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	4.356	4.080	4.209
Erträge aus der aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligung	40	81	30
Erträge aus der Erstattung von sozialen Leistungen vom öffentlichen Bereich	<u>86.385</u>	<u>94.918</u>	<u>91.239</u>
	<u>98.118</u>	<u>107.214</u>	<u>102.982</u>

Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge aus Transferleistungen um 4.864 T€ gestiegen. Davon wurden bei den Bundeserstattungen für die Grundsicherung Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1.519 T€ erzielt. Im Bereich des Jobcenters betrugen die Mehrerträge 2.884 T€, wobei 1.113 T€ Sonderzuweisungen für Flüchtlinge aus der Ukraine enthalten sind.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Ansatz liegen die Erträge aus Transferleistungen um 4.232 T€ unter dem geplanten Wert. Dies resultiert überwiegend aus dem Produktbereich JobCenter (5.605 T€ unter Plan), dem stehen entsprechend weniger Aufwendungen entgegen. Gegenläufig wirken sich die Veränderungen bei der Grundsicherung (1.387 T€ über Plan) aus.

Sowohl für die Unterschiede im Vergleich zum Vorjahr als auch dem Vergleich mit dem Haushaltsansatz müssen bei dieser Position auch die Entwicklungen der entsprechenden Transferaufwendungen gesehen werden, da die Erträge unmittelbar von diesen abhängen.

IV.7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Allgemeine Zuweisungen vom Bund	398	670	683
Erträge aus Schlüsselzuweisungen	46.780	48.416	48.412
Erträge aus Bedarfszuweisungen des Bundes nach LAF und ERP	308	317	330
Erträge aus Bedarfszuweisungen des Landes nach FAG	371	370	372
Erträge aus sonstigen Zuweisungen des Landes und anderer Bereiche	4.580	4.397	4.397
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	9.798	8.375	16.968
andere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	48	47	46
Zinsdiensthilfen	<u>1.499</u>	<u>1.470</u>	<u>1.433</u>
	<u>63.783</u>	<u>64.062</u>	<u>72.641</u>

Gegenüber dem Vorjahr sind die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke um 8.858 T€ gestiegen. Hauptursächlich hierfür ist der Bereich Migration. Die Zuwendungen im Fachdienst Migration verdoppelten sich im Vergleich zum Vorjahr auf 16.968 T€ (VJ: 8.228 T€)

Gestiegen sind zum einen die Schlüsselzuweisungen, die der Kreis vom Land Hessen gemäß Festsetzung des HMdF vom 22. September 2022 erhielt (+ 1.632 T€), aber auch die pauschalierten Zuweisungen des Landes für den Fachdienst Migration (+ 8.659 T€).

Die erhaltenen Investitionszuwendungen des Landes werden in Abschnitt III.2.1 – Sonderposten – erläutert.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Planansatz erhielt der Landkreis 8.580 T€ mehr Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke. Dies resultiert fast ausschließlich aus dem Bereich Migration (8.559 T€).

IV.8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	<u>5.555</u>	<u>5.331</u>	<u>5.799</u>

Die Position „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 244 T€ erhöht. Verglichen mit dem fortgeschriebenen Ansatz für das Jahr 2022 liegen sie um 468 T€ über dem Plan. Hauptursächlich für beides sind vergleichsweise hohe Investitionszuwendungen des Landes in bewegliches Anlagevermögen mit kurzer Abschreibungsdauer.

Die außerordentliche Auflösung von Sonderposten wird in den außerordentlichen Erträgen gezeigt.

IV.9 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.067	1.922	1.170
Nebenerlöse aus Nebentätigkeiten	1	2	0
Andere sonstige Nebenerlöse	2.559	670	690
Erträge aus Wahlleistungen	21	21	20
Andere sonstige betriebliche Erträge	95	0	316
Erträge aus Schadenersatzleistungen	61	0	94
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	<u>3.144</u>	<u>0</u>	<u>2.199</u>
	<u>6.947</u>	<u>2.615</u>	<u>4.489</u>

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 sind 2.458 T€ sonstige ordentliche Erträge weniger erzielt worden. Um 1.868 T€ zurückgegangen sind die sonstigen Nebenerlöse, welche die Auflösung des Sonderpostens für die Schulumlage beinhalten. Hier wurden 2021 2.343 T€ aufgelöst, 2022 waren es 499 T€, eine Abnahme um 1.844 T€.

Verglichen mit den fortgeschriebenen Ansätzen wurden 1.874 T€ mehr sonstige ordentliche Erträge gebucht. Ausschlaggebend sind u.a. die Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen, welche sich bei einem Haushaltsansatz von 0 auf 2.199 T€ belaufen. Die Auflösung der Vorjahresrückstellungen wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellt. Außerdem sind die Erträge aus Vermietung und Verpachtung gegenüber dem

Planansatz um 752 T€ gesunken, was überwiegend auf den Fachdienst Migration und die Unterbringung von Asylbewerbern zurückzuführen ist.

IV.10 Summe der ordentlichen Erträge

Die Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9) beträgt 351.781T€ (VJ: 342.881 T€, Ansatz 340.917 T€).

IV.11 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Personalaufwand für tariflich Beschäftigte			
Vergütung tariflich Beschäftigte	32.225	34.582	34.674
Sonderzuwendung	1.872	2.090	2.027
Vergütung an Auszubildende	<u>172</u>	<u>185</u>	<u>172</u>
	<u>34.269</u>	<u>36.857</u>	<u>36.873</u>
Personalaufwand für Beamte			
Dienstbezüge für Beamte	3.134	3.448	3.161
Sonderzuwendung	155	169	152
Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter	<u>27</u>	<u>20</u>	<u>6</u>
	<u>3.316</u>	<u>3.638</u>	<u>3.319</u>
soziale Abgaben	10.307	10.997	10.676
übrige sonstige Personalaufwendungen	<u>48</u>	<u>168</u>	<u>140</u>
	<u>10.355</u>	<u>11.165</u>	<u>10.816</u>
	<u>47.940</u>	<u>51.660</u>	<u>51.008</u>

Verglichen mit den Vorjahreswerten erhöhen sich die Personalaufwendungen um insgesamt 3.068 T€. Die Aufwandserhöhung für tariflich Beschäftigte in Höhe von 2.604 T€ beruht unter anderem auf einer tariflichen Entgelterhöhung zum 1. August 2022 um durchschnittlich 1,8 %. Auch ist die Zahl der tariflich Beschäftigten im Jahr 2022 von 825 auf 866 gestiegen. In der Folge erhöhen sich auch die sozialen Abgaben um 368 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Gegenüber den fortgeschriebenen Ansätzen für das Haushaltsjahr 2022 sind die Personalaufwendungen um 652 T€ niedriger als geplant. Dies ist auf die Problematik zurückzuführen, qualifiziertes und geeignetes Personal zu finden. Mit Personalkosten geplante Stellen waren zeitweise nicht oder gar nicht besetzt.

IV.12 Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Versorgungsbezüge Beamte	342	306	277
Beihilfen an Versorgungsempfänger	205	0	0
Aufwendungen für Pensions- und Unterstützungskassen	1.924	2.022	1.952
Zuführung Pensionsrückstellungen	<u>705</u>	<u>390</u>	<u>0</u>
	<u>3.176</u>	<u>2.718</u>	<u>2.229</u>

Im Vergleich zum Jahr 2021 sind die Versorgungsaufwendungen um 947 T€ zurückgegangen. Dies betrifft vor allem die in 2022 nicht notwendige Zuführung zu den Rückstellungen für Pensionen gemäß Prognose der KBVK (VJ: 705 T€). Eine Zuführung zu den Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen wurden für 2022 ebenfalls nicht vorgenommen (VJ: 205 T€).

Die Versorgungsaufwendungen liegen 489 T€ unter dem für 2022 fortgeschriebenen Haushaltsansatz.

IV.13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Aufwendungen für Material, Energie und Sonstiges			
Verbrauchsmaterial	764	857	740
Betriebsstoffe	93	158	123
Energie, Wasser und Abwasser	5.522	5.934	5.072
Reparatur und Instandhaltung	165	180	164
Berufskleidung und sonstiger Materialaufwand	<u>824</u>	<u>797</u>	<u>897</u>
	<u>7.369</u>	<u>7.926</u>	<u>6.997</u>
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Fremdleistungen	15.879	15.178	17.350
Fremdinstandhaltung	6.358	5.681	6.860
Sonstige bezogene Leistungen	<u>4.935</u>	<u>5.062</u>	<u>5.037</u>
	<u>27.172</u>	<u>25.921</u>	<u>29.246</u>
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
Miete und Leasing	11.648	11.201	12.558
Inanspruchnahme von Rechten	<u>18.225</u>	<u>4.247</u>	<u>7.852</u>
	<u>29.874</u>	<u>15.448</u>	<u>20.410</u>
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung			
Kommunikation, Dokumentation, Information	1.062	1.813	1.170
Fort- und Weiterbildung	<u>303</u>	<u>726</u>	<u>376</u>
	<u>1.365</u>	<u>2.539</u>	<u>1.547</u>
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen			
Versicherungen	1.491	1.513	1.464
Beiträge und Sonstiges	<u>3.534</u>	<u>448</u>	<u>3.285</u>
	<u>5.025</u>	<u>1.961</u>	<u>4.750</u>
	<u>70.805</u>	<u>53.795</u>	<u>62.950</u>

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Jahr 2022 insgesamt um 7.855 T€ gesunken. Hauptursächlich für die starke Abnahme sind die um 10.484 T€ gesunkenen Aufwendungen für das Impfzentrum (2022: 4.006 T€; VJ: 14.490 T€). Gegenläufig sind die Aufwendungen für Fremdleistungen um 1.590 T€ gestiegen (2022: 6.552 T€; VJ: 4.961 T€), was vor allem aus der Notunterkunft in der Sporthalle in Geisenheim resultiert.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz 2022 wurden 9.155 T€ mehr verausgabt, wobei der ursprüngliche Haushaltsansatz bereits um 731 T€ für Vorträge und über-/außerplanmäßige Mittel erhöht werden musste. Die noch verbleibende Überschreitung betrifft mit 4.006 T€ das Impfzentrum (die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt über die zweckbezogenen Zuweisungen des Landes). Weitere 1.961 T€ resultieren aus den bezogenen Fremdleistungen für den Bereich Migration sowie 1.632 T€ aus Mieten für Migration. Diese sind durch Mehrerträge gedeckt. Außerdem betreffen 2.750 T€ die Bildung des Sonderpostens für die Schulumlage (Sonderposten für Umlagen nach § 50 des hessischen Finanzausgleichsgesetzes), welche als Teilergebnisverwendung zu Gunsten der kreisangehörigen Gemeinden im Jahresabschluss erfolgt und die deshalb bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht berücksichtigt werden kann und 102 T€ die Bildung des Sonderpostens für Rettungsdienst. Es handelt sich dabei um eine gesetzlich vorgeschriebene Jahresabschlussmaßnahme und nicht um überplanmäßige/außerplanmäßige Aufwendungen, die eine Zustimmung gemäß § 100 HGO benötigen.

Unter dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz liegen vor allem die Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation und Information (643 T€ unter Plan), für Fort- und Weiterbildung (350 T€ unter Plan) sowie für Energie, Wasser und Abwasser (862 T€ unter Plan), was hauptsächlich auf die Einsparungen bei der Wärmelieferung zurückzuführen ist.

IV.14 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagevermögen	11.019	11.704	11.821
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	<u>555</u>	<u>130</u>	<u>906</u>
	<u>11.574</u>	<u>11.834</u>	<u>12.727</u>

Im Vergleich mit dem Vorjahreswert sind die Abschreibungen um 1.153 T€ gestiegen. Davon sind die Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen im Vorjahresvergleich um 802 T€ gestiegen, was hauptsächlich auf umfangreiche Beschaffungen von beweglichem Anlagevermögen mit kurzer Abschreibungsdauer zurückzuführen ist (z. B. Beschaffung aus dem Digitalpakt oder die EDV-Ausstattung für die Verwaltung und für Schulen). Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen haben sich ebenfalls um 351 T€ erhöht, was unter anderem auf die Bereinigung von Forderungen im Zuge der Vorbereitung auf die Systemumstellung auf Infoma zurückzuführen ist.

Verglichen mit dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz liegen die Abschreibungen um 893 T€ über dem geplanten Wert, was insbesondere die Wertberichtigung von Forderungen betrifft (776 T€ über Ansatz). In diesen ist auch die Fortschreibung der Wertberichtigung auf die

Gesamtforderungen nach § 7 UVG mit 308 T€ enthalten (Ansatz: 0), welche haushaltsrechtlich durch gleichhohe Mehrerträge bei den Transferleistungen gedeckt ist.

IV.15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.295	352	238
Zuweisungen an Zweckverbände	213	357	355
Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	435	356	331
Zuweisungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen	8.228	9.338	9.329
Zuweisungen an übrige Bereiche	<u>2.028</u>	<u>2.594</u>	<u>2.056</u>
	<u>12.199</u>	<u>12.996</u>	<u>12.309</u>
Sonstige Erstattungen und Zuweisungen			
Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.791	2.135	2.073
Sonstige Erstattungen für übrige Bereiche	<u>1.679</u>	<u>1.665</u>	<u>1.670</u>
	<u>3.470</u>	<u>3.800</u>	<u>3.743</u>
	<u>15.669</u>	<u>16.796</u>	<u>16.052</u>

Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind gegenüber dem Vorjahr um 383 T€ gestiegen.

Die Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sind in 2022 um 1.057 T€ im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies resultiert daraus, dass die Weiterleitung der Landeszuweisungen für Corona-Schutzmaßnahmen in Kindertagesstätten an die kreisangehörigen Gemeinden und andere Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen um 911 T€ stark zurückgegangen sind (2022: 4 T€; VJ: 915 T€).

Die Zuweisungen an Zweckverbände setzen sich zusammen aus Zuweisungen an den Zweckverband Naturpark Rhein-Taunus, den Zweckverband Rheingau, den Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal, der BUGA gGmbH 2029 und den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.

In den Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich sind die Zuweisungen an die Volkshochschule Rheingau-Taunus mit 310 T€ (VJ: 352 T€) enthalten.

Die Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen sind hingegen stark gestiegen (2022: 9.329 T€; VJ: 8.228 T€). Hierbei handelt es sich in Höhe von 9.000 T€ (VJ: 7.900 T€) um die Umlage 2022 an die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) für den öffentlichen Personennahverkehr. Hieraus ergibt sich auch die Erhöhung innerhalb dieser Position. Die restlichen Zuweisungen an verbundene Unternehmen betreffen

mit 220 T€ die Gesellschafterumlage für die Rhein-Main-Verkehrsgesellschaft GmbH, mit 100 T€ die Zuweisungen für die Regionalpark Ballungsraum Rhein Main GmbH und mit 8 T€ die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH.

Die Zuweisungen an übrige Bereiche (2022: 2.056 T€, VJ: 2.028 T€) zeigen die Zuweisungen an Vereine und Institutionen (z. B. für den Aufbau ambulanter Versorgungsstrukturen in der Altenhilfe, die Sport-, Kultur- und Vereinsförderung, Jugendfreizeiten oder Gewaltprävention). Auch die Zuschüsse für Ganztagsangebote an Schulen werden hier verbucht.

Die sonstigen Erstattungen und Zuweisungen betreffen Gastschulbeiträge und Beschulungen an Gemeinden und sonstige Schulträger.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz wurden 2022 wurden 744 T€ weniger verausgabt. Dies ist den Bereichen Schulen (180 T€), Wirtschaftsförderung (118 T€), Sportförderung (117 T€) und der Migration (117 T€) zuzuordnen.

IV.16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Krankenhausumlage	3.113	3.446	3.446
LWV-Umlage	<u>35.073</u>	<u>38.494</u>	<u>38.490</u>
	<u>38.186</u>	<u>41.940</u>	<u>41.936</u>

Bei der Krankenhausumlage wurde gemäß Bescheid des Hessischen Finanzministeriums vom 22. September 2022 der Hebesatz von 0,91 % in 2021 auf 0,97 % im Haushaltsjahr 2022 angehoben. Die Aufwendungen stiegen um 332 T€.

Bei der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) wurde gemäß Bescheid vom 26. September 2022 der Hebesatz von 10,252 % im Vorjahr auf 10,836 % im Jahr 2022 angehoben. Als Folge stiegen die Aufwendungen hierfür um 3.417 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Die Abweichung zwischen den Ist-Aufwendungen des Jahres 2022 und dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz resultiert aus dem Unterschied zwischen der vorläufigen und der endgültigen Festsetzung.

IV.17 Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Aufwendungen aus Transferleistungen – personenbezogen	3.323	3.650	3.404
Aufwendungen aus Transferleistungen – sachbezogen	2.395	2.440	2.292
Sozialhilfeleistungen SGB XII an natürliche Personen außerhalb v. Einrichtungen	7.317	7.073	8.198
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) an natürliche Personen außerhalb v. Einrichtungen	7.209	7.205	7.797
Sozialhilfeleistungen (SGB XII) an natür- liche Personen innerhalb v. Einrichtungen	7.756	7.594	6.182
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung (SGB XII) an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	8.610	9.120	9.459
Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	25.817	27.075	26.233
Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden § 16 SGB II	6.961	8.895	6.651
Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 SGB II	447	520	625
Arbeitslosengeld II ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung §§ 19 ff SGB II	36.338	41.144	40.172
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	13.196	15.100	14.983
Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	22.671	24.725	24.937
Leistungen nach dem AsylBLG an natürliche Personen	5.223	5.475	10.520
Leistungen nach dem Heimkehrergesetz	<u>0</u>	<u>5</u>	<u>0</u>
	<u>147.261</u>	<u>160.021</u>	<u>161.453</u>

Die Darstellung der Aufwendungen aus Transferleistungen in vorstehender Tabelle ist analog der Darstellung des Aufrisses nach Kostenartengruppen im Haushaltsplan 2022 gewählt. Bei den Leistungen nach SGB II handelt es sich um Aufwendungen bezüglich der Gesetze zum Arbeitslosengeld II, welche der Rheingau-Taunus-Kreis als Optionskommune selbst abwickelt.

Die Aufwendungen für Transferleistungen liegen im Jahr 2022 insgesamt 14.192 T€ über dem Vorjahr und 1.432 T€ über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Die haushaltsrechtliche Deckung ist durch entsprechende Mehrerlöse gewährleistet.

Maßgebliche Steigerungen im Vergleich zu 2021 gab es vor allem bei Leistungen nach den AsylBLG (+ 5.297 T€), den Jugendhilfeleistungen (+ 4.054 T€) und den Grundleistungen für ALG II (+ 3.834 T€). Reduzierungen gab es bei den Sozialhilfeleistungen nach SGB XII über 693 T€.

Im Produktbereich JobCenter konnten 4.119 T€ und weitere 246 T€ im Bereich UVG eingespart werden. Hingegen sind Mehraufwendungen über 5.267 T€ im Bereich Migration zu verzeichnen, welche durch Mehrerträge innerhalb des Produktbereiches gedeckt sind. Außerdem gab es erhöhte Aufwendungen über 1.067 T€ im Bereich Eingliederungshilfe, die ebenfalls innerhalb des Produktbereiches gedeckt sind.

Im Bereich wirtschaftliche Jugendhilfe wurden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 1.045 T€ in der Sitzung vom 13. März 2023 durch den Kreistag einstimmig beschlossen. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Produkt Migration.

IV.18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Grundsteuer	9	13	21
KFZ-Steuer	<u>6</u>	<u>9</u>	<u>7</u>
	<u>15</u>	<u>22</u>	<u>28</u>

Die Mehraufwendungen sind durch Einsparungen im Produktbereich Schulen gedeckt.

IV.19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen Nr. 11 bis 18) beträgt 348.382 T€. Sie liegt um 9.596 T€ über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz (338.786 T€) und um 13.755 T€ über dem Vorjahreswert (334.627 T€).

IV.20 Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis setzt sich aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen zusammen. Es bildet einen ersten Anhaltspunkt für die Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Landkreises.

Das Verwaltungsergebnis 2022 beläuft sich auf einen Überschuss von 3.399 T€. Geplant war ein Überschuss von 2.131 T€; im Vorjahr wurde ein Überschuss von 8.255 T€ erzielt.

IV.21 Finanzerträge

Die Finanzerträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Erträge aus Beteiligungen / Wertpapieren / Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
Erträge aus der Beteiligung an verbundenen Unternehmen	2	3	3
Erträge von verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	409	403	47
Erträge von nicht verbundenen Unternehmen aus Ausleihungen des Anlagevermögens	<u>20</u>	<u>23</u>	<u>10</u>
	<u>431</u>	<u>429</u>	<u>60</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
Säumniszuschläge / Mahngebühren	33	36	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>4</u>	<u>2</u>	<u>378</u>
	<u>37</u>	<u>38</u>	<u>406</u>
	<u>468</u>	<u>467</u>	<u>466</u>

Die Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens betreffen eine Avalprovision von der Kommunalen Wohnungsbau GmbH (19 T€), Zinsen aus der Kaufpreisstundung der Rüdesheimer Seilbahn (16 T€) sowie Zinserträge aus Darlehen (21 T€) und Beteiligungsgewinn der Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus (3 T€).

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge betreffen im Wesentlichen eine Avalprovision der ZVN Finanz GmbH im Zusammenhang mit einer Bürgschaft zu Gunsten der Nassauischen Sparkasse (368 T€), welche im VJ den Erträgen aus Beteiligungen zugeordnet war.

IV.22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Die Zinsen und andere Finanzaufwendungen beinhalten überwiegend Bankzinsen für Kommunal- und Liquiditätskredite. In den sonstigen Zinsen sind Verwahrentgelte für Bankguthaben ausgewiesen.

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Bankzinsen	3.055	2.952	2.826
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	155	148	143
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>50</u>	<u>50</u>	<u>35</u>
	<u>3.260</u>	<u>3.150</u>	<u>3.004</u>

In dieser Position sind auch Zinsen, die aus dem Schutzschirmgesetz resultieren, enthalten. Verglichen mit den Vorjahreswerten sind die Zinsen um 256 T€ zurückgegangen. Sie unterschreiten den fortgeschriebenen Haushaltsansatz um 146 T€.

IV.23 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis weist alle Erträge und Aufwendungen aus, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Geld- und Zahlungsmittelbeständen des Kreises stehen. Es ist Bestandteil des ordentlichen Ergebnisses des Jahresabschlusses. Das Finanzergebnis beläuft sich auf einen Fehlbetrag von 2.538 T€. Im Vorjahr belief sich der Fehlbetrag auf 2.792 T€, für 2022 geplant waren 2.684 T€.

IV.24 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis beläuft sich auf einen Überschuss von 860 T€. Es beinhaltet das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis des Haushaltsjahres 2022.

IV.25 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	2	0	3
Sonstige periodenfremde Erträge	1.288	0	172
Sonstige außerordentliche Erträge	<u>1.992</u>	<u>0</u>	<u>17</u>
	<u>3.282</u>	<u>0</u>	<u>192</u>

Die periodenfremden Erträge betreffen mit 77 T€ die Erträge aus einem Blockheizkraftwerk ab 2019. Die übrigen periodenfremden Erträge betreffen überwiegend periodenfremde Gutschriften zuvor geleisteter Abschlagszahlungen, wie beispielsweise Energieverbrauch.

Im Vorjahr wurde die Verbindlichkeit aus Rückübertragung der Grundschule Rüdesheim-Assmannshausen an die Stadt Rüdesheim über 1.164 T€ ausgebucht.

Die sonstigen außerordentlichen Erträge über 17 T€ resultieren aus der außerordentlichen Auflösung der Förderung für die Citybahn.

In 2021 beinhaltete diese Position die Reduzierung der Drohverlustrückstellung der Citybahn (1.350 T€), die außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten für die Rückübertragung der Grundschule Assmannshausen (209 T€) sowie die außerplanmäßige Auflösung der erhaltenen Investitionsförderungen für die Planung der Citybahn (433 T€).

IV.26 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen	1.787	0	59
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	962	0	3
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>513</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	<u>3.262</u>	<u>0</u>	<u>62</u>

Die außerplanmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen betrifft in Höhe von 59 T€ die Planung der Citybahn, welche von Bad Schwalbach über Wiesbaden nach Mainz führen sollte. Durch einen Bürgerentscheid vom 1. November 2020 in der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde das Projekt mehrheitlich abgelehnt. Die für die Restabwicklung noch anfallenden Investitionen und von Dritten erhaltenen Investitionsförderungen werden daher auch in 2022 außerplanmäßig abgeschrieben bzw. aufgelöst. Die Maßnahme ist nun vollständig beendet.

Im Vorjahr erfolgten außerplanmäßige Abschreibungen für die Planung der Citybahn (1.503 T€) und für die Generalsanierung der Grundschule Aarbergen (284 T€).

Geringfügige Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen über 3 T€ ergeben sich aus der Verschrottung von Sachanlagen.

Im Vorjahr resultierten 957 T€ aus der Übertragung der ehemaligen Grundschule Rüdesheim-Assmannshausen an die Stadt Rüdesheim.

Sonstige außerordentlichen Aufwendungen ergaben sich im Haushaltsjahr nicht.

In 2021 wurden Drohverlustrückstellung für das Jahresergebnis 2021 der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft gebildet (513 T€).

IV.27 Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet verwaltungsbetriebsfremde, periodenfremde und außergewöhnliche Geschäftsvorfälle.

Im Haushaltsjahr 2022 erzielt der Rheingau-Taunus-Kreis im außerordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 130 T€. Im Vorjahr war an dieser Stelle ein Überschuss von 20 T€ ausgewiesen worden.

IV.28 Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2022 endet für den Rheingau-Taunus-Kreis mit einem Jahresüberschuss von 990 T€ (VJ: Jahresüberschuss von 5.482 T€, fortgeschriebener Haushaltsansatz Jahresfehlbetrag von 553 T€).

V. Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen für das Haushaltsjahr 2022

Zum Jahresabschluss 2022 wurden Teilergebnisrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, aufgestellt. Die wesentlichen Abweichungen zu den für das Haushaltsjahr geplanten Werten haben sich in den Produktbereichen 01 - Innere Verwaltung, 03 - Schulträgeraufgaben, 05 - Soziale Leistungen und 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft ergeben. Diese werden nachfolgend erläutert.

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.690 T€ weicht um 3.269 T€ vom fortgeschriebenen Ansatz 2022 (19.959 T€) ab. Dies ist unter anderem auf Einsparungen für Sach- und Dienstleistungen und Personalaufwendungen (2.323 T€) zurückzuführen, die in Fachdiensten der inneren Verwaltung erzielt wurden. Im Bereich Personalmanagement führen die Auflösungen von Rückstellungen für die Altersteilzeit, Resturlaub und Zeitguthaben zu Mehrerträgen (553 T€). Für viele Fachdienste gilt, dass pandemiebedingt weniger Reise- und Fortbildungskosten angefallen sind.

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz zeigt einen Überschuss von 14.198 T€, das Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 (13.183 T€) liegt um 1.015 T€ darunter. Hauptursächlich verantwortlich für einen Mehraufwand ist die Einstellung des Sonderpostens Schulumlage (2.750 T€). Demgegenüber liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 300 T€ sowie die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 700 T€ über dem fortgeschriebenen Ansatz.

Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Im Produktbereich Soziale Leistungen wurde im zurückliegenden Haushaltsjahr ein Fehlbetrag von 34.396 T€ erzielt, während beim fortgeschriebenen Haushaltsansatz noch von 31.863 T€ Fehlbetrag ausgegangen wurde. Die stark gestiegene Anzahl von Ukrainern führte zu einem Mehrbedarf bei den Mieten von 1.631 T€. Die Aufwendungen aus Transferleistungen im Bereich Jobcenter waren um 4.119 T€ niedriger als erwartet, die korrespondierenden Erträge aus Transferleistungen waren dementsprechend sogar um 5.605 T€ niedriger als erwartet. Der große Arbeitseinsatz der Kasse bei der Kontenpflege ist verantwortlich für den erhöhten Aufwand bei den Abschreibungen (z.B. Niederschlagungen von Forderungen wegen Uneinbringlichkeit). Weitere wesentliche Plan-Ist-Abweichungen in Höhe von 9.544 T€ ergaben sich bei den Aufwendungen der Migration. Diese Mehraufwendungen konnten durch Mehrerlöse an Bundes- und Landesmitteln gedeckt werden.

Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz zeigt einen Überschuss von 96.641 T€, das Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 (97.060 T€) liegt um 419 T€ darüber. Dies ist überwiegend auf die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen.

VI. Erläuterungen zur direkten Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

Die Aufstellung der Finanzrechnung erfolgt in der Gliederung nach § 47 Abs. 1 GemHVO. Zu ihrer Erstellung werden alle in der Vermögens- und Ergebnisrechnung gebuchten Geldbewegungen mit Hilfe einer SQL-Datenbank-Anwendung entsprechend der Gliederung des vorgegebenen Musters für die direkte Finanzrechnung ausgewertet, ggf. korrigiert und um haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen ergänzt. Danach erfolgt eine erneute Buchung aller Ein- und Auszahlungen auf Finanzkonten gemäß dem vom Gesetzgeber vorgegebenen Finanzkontenrahmen.

Nachfolgend werden die maßgeblichen Punkte zur Finanzrechnung nach der direkten Methode erläutert.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 bis 9)

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen in ihrer Gliederung weitgehend den Erträgen der Ergebnisrechnung. Lediglich für die Ergebnisrechnungspositionen „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“ und „Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen“ gibt es keine Positionen in der Finanzrechnung, da diesen kein zeitgleicher Zahlfluss entspricht. Hinzu kommen noch die Finanzeinzahlungen.

Im Finanzhaushalt (=Plan) entsprechen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit daher den geplanten, liquiditätsrelevanten Erträgen des Ergebnishaushalts (=Plan). Zwischen Ergebnisrechnung und direkter Finanzrechnung hingegen spielen auch noch zeitliche Buchungsunterschiede eine Rolle: in den Erträgen werden die erhobenen Forderungen ausgewiesen, in den Einzahlungen gezeigt, wie viel von diesen der Landkreis im laufenden Jahr auch als Geld erhalten hat.

Wesentliche Veränderungen zu den Vorjahreswerten oder Abweichungen von den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen entsprechen daher i. d. R. den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung. Kommt es darüber hinaus zu relevanten Abweichungen, werden diese nachstehend erläutert.

In der Ergebnisrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 werden ordentliche Erträge und Finanzerträge mit 352.247 T€ ausgewiesen. Die Finanzrechnung weist für diesen Zeitraum Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 341.011 T€ aus.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	128	18	140
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.507	8.491	7.553
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.179	3.935	10.304
4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	142.168	149.252	149.235
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	98.060	107.214	101.599
6 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	64.355	64.027	70.324
7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	452	467	463
8 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen	<u>1.521</u>	<u>2.096</u>	<u>1.393</u>
9 Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>334.370</u>	<u>335.500</u>	<u>341.011</u>

Zu Pos. 1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Einzahlungen aus privatrechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den privatrechtlichen Leistungsentgelten der Ergebnisrechnung auch die eigenen Einzahlungen von Asylbewerbern für die Kosten der Unterbringung. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem Planwert der Kontengruppe Privatrechtliche Leistungsentgelte.

Zu Pos. 2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Einzahlungen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten entspricht der fortgeschriebene Planansatz dem der geplanten Erlöse in der Ergebnisrechnung. Gezeigt werden Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren (5.362 T€), aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten (2.160 T€) sowie aus Bußgeldern (31 T€).

Zu Pos. 3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz der Einzahlungen aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen entspricht dem Planansatz der entsprechenden Erlöse.

Die Einzahlungen des Jahres 2022 betreffen in Höhe von 8.219 T€ Kostenersatzleistungen des Landes. Sie enthalten unter anderem die Erstattungen für das Impfzentrum (4.159 T€), für den Bereich Sicherheit und Ordnung (1.684 T€) und für den Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (1.548 T€).

Darüber hinaus werden hier auch Einzahlungen für Kostenersatzleistungen und -erstattungen durch andere Bereiche gezeigt, zum Beispiel für Gastschulbeiträge oder Erstattungen der kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Zu Pos. 4 - Steuern und ähnliche Erträge einschließlich gesetzlicher Umlagen

Die Einzahlungen entsprechen sowohl im fortgeschriebenen Haushaltsansatz als auch im Ist-Ergebnis des Jahres 2022 der Ergebnisrechnungsposition Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich gesetzlicher Umlagen.

Zu Pos. 5 - Einzahlungen aus Transferleistungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Erträge aus Transferleistungen. Die Einzahlungen betreffen Leistungsbeteiligungen des Bundes für das JobCenter (67.722 T€), die Bundeserstattungen für Grundsicherungsleistungen (17.060 T€) und die Landeserstattungen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer (5.483 T€). Darüber hinaus sind hier auch andere Einzahlungen aus Transferleistungen für das JobCenter (3.376 T€) sowie Einzahlungen aus der Erstattung von Transferleistungen für andere Bereiche der Sozialgesetze innerhalb (3.824 T€) und außerhalb (4.135 T€) von Einrichtungen enthalten.

Zu Pos. 6 - Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Einzahlungen entsprechen im fortgeschriebenen Haushaltsansatz weitgehend dem der Erträge der entsprechenden Ergebnisrechnungsposition, lediglich die nicht zahlungsrelevante Auflösung des PRAP GDI Inspire über 25 T€ und eine Entschädigungszahlung der Deutschen Bahn in Höhe von 9 T€ sind aus dem Haushaltsansatz herausgerechnet.

Bei den Einzahlungen des Jahres 2022 handelt es sich hauptsächlich um Schlüsselzuweisungen (48.412 T€), Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz für Asylbewerber (10.322 T€), Zuweisungen des Landes zu Schulträgeraufgaben (2.371 T€) und um Zinsdiensthilfen des Landes (1.433 T€). Neu sind vom Land weitergeleitete Sonderzuweisungen des Bundes für Aufwendungen im Zusammenhang mit Geflüchteten (4.442 T€).

Zu Pos. 7 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Ergebnisrechnungsposition Finanzerträge.

Zu Pos. 8 - Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentlichen Einzahlungen

Der Haushaltsansatz entspricht dem der Ergebnisrechnungsposition Sonstige ordentliche Erträge, an denen nicht zahlungsrelevante Mietvorauszahlungen aus Vorjahren in Abzug gebracht werden. Ein Haushaltsansatz für außerordentliche Einzahlungen würde ggf. auch in dieser Position gezeigt werden.

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 bis 18)

Wie die Einzahlungen entsprechen auch die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in ihrem Aufbau den Aufwendungen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der Abschreibungen auf das Anlagevermögen und zuzüglich der Finanzauszahlungen. Auch hierbei wird danach gefragt, wie viel der Aufwendungen im Jahr 2022 ausgezahlt wurden.

Wie bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen auch die Veränderungen bei den Auszahlungen i. d. R. den Erläuterungen zu den Aufwendungen in der Ergebnisrechnung. Kommt es darüber hinaus zu relevanten Abweichungen, werden diese nachstehend erläutert.

In der Ergebnisrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 werden ordentliche Aufwendungen zzgl. Finanzaufwendungen mit einem Betrag von 351.386 T€ ausgewiesen. Die direkte Finanzrechnung zeigt für diesen Zeitraum Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 340.269 T€.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
10 Personalauszahlungen	47.273	51.660	50.850
11 Versorgungsauszahlungen	2.291	2.328	2.157
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.815	53.817	62.085
13 Auszahlungen für Transferleistungen	147.830	160.021	163.647
14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie sonstige Finanzauszahlungen	19.162	16.796	16.469
15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.186	41.940	41.936
16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.533	3.150	3.126
17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
18 Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>324.090</u>	<u>329.712</u>	<u>340.269</u>

Zu Pos. 10 - Personalauszahlungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

Die Personalauszahlungen belaufen sich auf 50.850 T€ und liegen damit 810 T€ unter den geplanten Aufwendungen und 3.577 T€ über dem entsprechenden Vorjahreswert.

Zu Pos. 11 - Versorgungsauszahlungen

Die Versorgungsauszahlungen betreffen die Versorgungsbezüge von Beamten. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz ergibt sich aus den Versorgungsaufwendungen des Ergebnishaushalts abzüglich den nicht zahlungsrelevanten Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung.

Zu Pos. 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Finanzrechnungsposition werden Auszahlungen für verschiedene Sach- und Dienstleistungsarten gezeigt. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Ergebnisrechnungsposition Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzüglich des Ansatzes für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Grund- u. Kfz.-Steuern).

Die Auszahlungen beinhalten unter anderem Geldausgänge für

- sonstige Dienstleistungen (16.882 T€, incl. Auszahlungen für das Impfzentrum von 3.863 T€)
- die Bewirtschaftung von Grundstücken und Bauten (11.763 T€)
- Schülerbeförderung (9.129 T€)
- Mieten und Pachten (6.816 T€)
- Leasing (5.734 T€)
- Unterhaltung/Instandhaltung von Grundstücken und Bauten (4.216 T€)

Darüber hinaus sind hier Auszahlungen für die Instandhaltung von Straßen, Fahrzeugen und die Wartung des beweglichen Vermögens sowie der Erwerb von Vorräten und Fraktionsmittel enthalten. Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 62.085 T€ und liegen um 8.268 T€ über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz (53.817 T€) und um 3.730 T€ unter dem Vorjahreswert (65.815 T€).

Zu Pos. 13 - Auszahlungen für Transferleistungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Transferaufwendungen.

Gemäß den Vorgaben des Finanz- und Statistikkontenrahmens gliedert er sich wie folgt:

- Transferleistungen außerhalb von Einrichtungen (40.367 T€)
- Transferleistungen innerhalb von Einrichtungen (38.723 T€)
- sonstige Transferleistungen (84.557 T€), z. B. JobCenter und Leistungen nach dem UVG

Die Transferleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen betreffen dabei hauptsächlich die Bereiche Kinder-, Jugend und Familienhilfe, Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege und Migration.

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2022 163.647 T€ für Transferleistungen ausgezahlt, was einer Steigerung um 15.817 T€ im Vergleich zum vorangegangenen Haushaltsjahr entspricht.

Im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz wurden 3.626 T€ mehr verausgabt, wobei im Bereich der Migration Mehrausgaben über 5.375 T€ zu verzeichnen waren. Dies wurde durch Einsparungen im Bereich des JobCenters in Höhe von 3.098 T€ gemindert.

Zu Pos. 14 - Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzauszahlungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.

Enthalten sind Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und verbundene Unternehmen. Auch die Auszahlungen für Gastschulbeiträge und Beschulungskosten sind in dieser Position enthalten. Sie entspricht damit sachlich der entsprechenden Ergebnisrechnungsposition unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede.

Zu Pos. 15 - Auszahlungen für Steuern und ähnliches sowie gesetzliche Umlageverpflichtungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht dem der Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen betreffen ausschließlich die Krankenhaushumlage und die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband.

Zu Pos. 16 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz entspricht der Position Zinsen und andere Finanzaufwendungen aus der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen setzen sich zusammen aus den gezahlten Zinsen an Kreditinstitute (3.088 T€), den Zinsen an das Land (3 T€) und den sonstigen Finanzauszahlungen (35 T€). Sie entsprechen damit sachlich der korrespondierenden Ergebnisrechnungsposition unter Berücksichtigung zeitlicher Buchungsunterschiede.

Zu Pos 17 - Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben

Gegebenenfalls würde hier ein Ansatz für außerordentliche Auszahlungen gezeigt.

Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Pos. 19)

Der Saldo von Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt im Haushaltsjahr 2022 einen Überschuss von 742 T€ (VJ: Überschuss von 10.280 T€).

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 23)

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
20 Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.473	16.564	8.611
21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2	0	3
22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	<u>3.627</u>	<u>104</u>	<u>1.601</u>
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>10.102</u>	<u>16.668</u>	<u>10.215</u>

Der fortgeschriebene Planansatz bei den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen setzt sich wie folgt zusammen:

Ansatz gemäß Finanzhaushalt 2022	5.553 T€
Erhöhung 2022 f. Mehreinnahmen durch das Land	266 T€
Haushaltseinnahmereste aus dem Vorjahr (aufgrund verzögertem Baufortschritt n. n. abgerufen)	10.849 T€

Der Haushaltsansatz für die Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens betrifft die planmäßige Tilgung von Darlehen, z. B. durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft oder die Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus GmbH.

Im Jahr 2022 hat der Landkreis Investitionszuweisungen des Landes in Höhe von 8.515 T€ erhalten, davon 775 T€ als zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (z. B. aus den Sonderprogrammen, den kommunalen Investitionsprogrammen KIP oder dem Digitalpakt). Ein Teilbetrag von 2.000 T€ wurde als investiver Anteil an den Schlüsselzuweisungen vereinnahmt.

Die Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens betreffen mit 1.500 T€ die Rückzahlung kurzfristiger Liquiditätshilfen durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Der Restbetrag von 101 T€ zeigt die planmäßige Tilgung von Darlehen.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 28)

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	444	747	3
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.950	29.349	15.512
26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.672	10.708	5.408
27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>1.644</u>	<u>38</u>	<u>1.638</u>
28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>21.710</u>	<u>40.843</u>	<u>22.562</u>

Der fortgeschriebene Planansatz für die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit setzt sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen gem. Finanzhaushalt 2022	17.782 T€
Erhöhung 2022 f. Mehreinnahmen durch das Land	266 T€
Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr	22.795 T€

Abweichungen zwischen den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen und den Auszahlungen des Jahres 2022 können den Erläuterungen zur Teilfinanzrechnung (Abschnitt VII) entnommen werden.

Im Haushaltsjahr wurden 3 T€ Grunderwerbssteuer für das Grundstück eines Betreuungsgebäudes an der Grundschule Idstein-Heftrich gezahlt. Der Kaufpreis für die Grundstücke des Gefahrenabwehrzentrums in Bad Schwalbach über 665 T€ wurde im Januar 2023 überwiesen.

Die Auszahlungen für Baumaßnahmen betreffen mit 12.175 T€ überwiegend den Schulbau. Für den Neubau von Kreisstraßen wurden weitere 3.337 T€ gezahlt.

In den Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen sind 3.770 T€ für die Schulen des Landkreises enthalten. In die Ausstattung der inneren Verwaltung wurden 1.249 T€ investiert.

Die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen betreffen mit 1.500 T€ eine Liquiditätshilfe für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Für die Zuführung zur Versorgungsrücklage nach § 2 des Hessischen Versorgungsrücklage-Gesetzes wurden 112 T€ gezahlt.

Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Pos. 29)

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit saldiert Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit den Investitionen des Landkreises stehen. Er beläuft sich im Haushaltsjahr 2022 auf einen Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 12.347 T€ (VJ: 11.608 T€, Ansatz 24.175 T€).

Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 31 bis 33)

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten u. ä. für Investitionen	11.935	23.369	17.549
32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten u. ä. für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	<u>12.581</u>	<u>12.403</u>	<u>18.710</u>
33 Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>-646</u>	<u>10.966</u>	<u>-1.161</u>

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz für die Kreditneuaufnahme setzt sich zusammen aus dem im Finanzhaushalt 2022 geplanten Wert (12.229 T€) zuzüglich der unverbrauchten Kreditermächtigung aus Vorjahren (11.140 T€). Der Ansatz bei den Auszahlungen für die Tilgung entspricht dem Finanzhaushalt 2022.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden fünf Darlehen mit einem Gesamtvolumen von 17.549 T€ neu aufgenommen. Darin enthalten ist ein Darlehen von 1.208 T€ aus dem Hessischen Investitionsfonds B, eine Umschuldung über 6.200 T€, ein Darlehen dem Digitalpakt Schule in Höhe von 141 T€ sowie zwei Darlehen aus dem Kapitalmarkt von jeweils 5.000 T€.

Für die Tilgung von Investitionskrediten wurden 14.107 T€ gezahlt und weitere 4.603 T€ für die Tilgung des Eigenanteils des Landkreises bei der Hessenkasse.

Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Pos. 35 bis 37)

Unter den haushaltsunwirksamen Vorgängen werden die Neuaufnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten sowie die Ein- u. Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern ausgewiesen. Der Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen setzt sich im Jahr 2022 wie folgt zusammen:

	<u>2021</u> T€	<u>Ansatz 2022</u> T€	<u>2022</u> T€
35 Haushaltsunwirksame Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	84.134	0	82.957
36 Haushaltsunwirksame Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	<u>85.440</u>	<u>0</u>	<u>83.667</u>
37 Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	<u>- 1.306</u>	<u>0</u>	<u>-710</u>

Durchlaufende Gelder im Jahr 2022 waren zum Beispiel:

- Die Schlüsselzuweisungen des Landes für die kreisangehörigen Gemeinden (Ein- und Auszahlungen in Höhe von 71.092 T€)
- Die Abwicklung von Personalabrechnungen für Dritte (Einzahlungen 3.035 T€, Auszahlungen 3.060 T€)
- Die Abwicklung des Breitbandausbaus für die kreisangehörigen Gemeinden (Einzahlungen 1.093 T€, Auszahlungen 1.959 T€)
- Die Weiterleitung von Zahlungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes an die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (Einzahlungen 1.972 T€, Auszahlungen 2.191 T€)
- Die weiterzuleitenden Geldeingänge aus Vollstreckungstätigkeit (Einzahlungen 2.542 T€, Auszahlungen 1.640 T€)

Veränderung und Bestand von Zahlungsmitteln

Bei den letzten drei Positionen handelt es sich um die Kontrolle der direkten Finanzrechnung. Ausgangspunkt ist der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (welcher dem Vorjahreswert der Bilanzposition 'Flüssige Mittel' entspricht). Bei korrekter und vollständiger Ermittlung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ergeben sich hieraus die 'Flüssigen Mittel' / Zahlungsmittel am Bilanzstichtag.

VII. Erläuterungen zu den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr 2022

Die Teilfinanzrechnungen, gegliedert nach Produktbereichen, liegen dem Jahresabschluss bei. Dargestellt wird der Zahlungsmittelfluss der Investitionstätigkeit laut § 48 Abs. 1 GemHVO in Verbindung mit §§ 1 und 4 GemHVO. Die Finanzierungstätigkeit wird zentral veranschlagt. Die wesentlichen Abweichungen haben sich im Produktbereich 01 – Innere Verwaltung, 02 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie 03 – Schulträgeraufgaben ergeben. Diese werden nachfolgend erläutert.

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung

Die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz und den Ausgaben des Jahres 2022 belief sich auf 1.369 T€. Der Neubau des Gefahrenabwehrzentrums konnte bisher nicht erfolgen (925 T€), die erforderlichen Grundstücke wurden jedoch im Januar 2023 bezahlt. Des Weiteren sind verschiedene größere EDV-Projekte noch in Arbeit, zum Beispiel die Ablösung der Software „Flüdiis“ (85 T€), die Erweiterung des Windows-Serverclusters (44 T€) oder die Digitalisierung der Verwaltung (34 T€). Für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen stehen noch 76 T€ zur Verfügung.

Produktbereich 02 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Im Jahr 2019 wurden für den Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises zwei Spezial-Lastkraftwagen als Plattformen beschafft, die in den folgenden Jahren sukzessive mit verschiedenen Aufbauten zu einem Wechselladersystem ausgebaut werden. Für die Erweiterungen stehen noch 376 T€ zur Verfügung.

Der Umbau des im Juni 2021 erworbenen Gebäudes in Strinz-Margarethä zu einer Rettungswache befindet sich in der Planungsphase. Für den Ausbau sind derzeit noch 329 T€ verfügbar.

Produktbereich 03 – Schulträgeraufgaben

Die Abweichung zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz 2022 und dem Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2022 beträgt 8.970 T€. Dies ist auf die zeitverzögerte Umsetzung bei den Ausschreibungsverfahren, den Umgestaltungsprozess der Schullandschaft (z. B. den Anspruch auf Ganztagsplätze), Rückstände in der Bauausführung durch die Corona-Pandemie und den Rohstoffmangel aufgrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine zurückzuführen. Betroffen sind vor allem nachstehende Baumaßnahmen:

- Schulverwaltung allgemein, Digitalpakt (2.414 T€)
- Grundschule Aarb.-Kettenbach, Generalsanierung Schulgebäude; KIP II (1.446 T€)
- Grundschule Eltville-Hattenheim, Generalsanierung Schulgebäude (954 T€)
- Grundschule Schlangenbad-Bärstadt, Neubau Betreuungsgebäude (1.076 T€)
- Realschule Eltville, Erweiterungsbau mit Mensa (616 T€)
- Gymnasium Geisenheim, Umstrukturierung u. Generalsanierung (603 T€)
- Berufliche Schule Taunusstein-Hahn, Generalsanierung Schulgebäude (2.957 T€)
- Gesamtschule Niedernhausen, Neubau Mensa und Betreuung (958 T€)
- Gesamtschule Tsst.-Hahn, Generalsanierung und Erweiterung (846 T€)
- Gesamtschule Tsst.-Hahn, Generalsanierung Dreifeldsporthalle; KIP II (776 T€)

VIII. Sonstige Angaben

VIII.1 Anteile an anderen Organisationen

Am 31. Dezember 2022 ist der Rheingau-Taunus-Kreis alleiniger Anteilseigner der RTK Holding GmbH, Bad Schwalbach. Der Jahresabschluss 2022 der RTK Holding GmbH liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses des Rheingau-Taunus-Kreises nicht vor. Im Vorjahr lag der Jahresüberschuss bei 106 T€. Der Beteiligungsansatz in der Bilanz des Rheingau-Taunus-Kreises entspricht dem Wert nach Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz vom 1. Januar 2002 zuzüglich einer Kapitalerhöhung von 5.000 T€ im Jahr 2020.

Zum Bilanzstichtag betreibt der Landkreis weiterhin den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) als rechtlich unselbständiges Sondervermögen entsprechend den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes). Zum 31. Dezember 2021 wies der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus, Aarbergen, einen Jahresfehlbetrag von 1.012 T€ aus. Der Jahresabschluss 2022 lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses noch nicht vor. Der Beteiligungsansatz entspricht dem Wert nach Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz vom 1. Januar 2002.

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist alleiniger Gesellschafter der RTV Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Taunusstein (RTV). Die RTV verfügt über ein gezeichnetes Kapital in Höhe von 26 T€. Der Beteiligungsansatz entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Zeitpunkt der Übernahme. Zum 31. Dezember 2021 wies die RTV einen Jahresüberschuss von 2.636 T€ aus. Der Jahresabschluss 2022 der RTV lag auch hier noch nicht vor.

Weitere mittelbare Beteiligungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2022 über die RTK Holding GmbH an folgenden Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteile der RTK Holding GmbH am Stammkapital in %
edz Energie-Dienstleistungszentrum Rheingau-Taunus GmbH, Rüdesheim am Rhein	100,00
ProJob Rheingau-Taunus GmbH, Taunusstein	100,00
RTKT Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH, Oestrich-Winkel	69,741
KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus, Bad Schwalbach	52,4471
SB-Rüdesheimer Seilbahngesellschaft GmbH & Co. KG Rüdesheim	14,48
RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim am Taunus	3,70
SÜWAG-Energie AG	1,485

Die Volkshochschule Rheingau-Taunus e. V. mit Sitz in Taunusstein ist der vom Rheingau-Taunus-Kreis gemäß § 9 Abs. 1 HWBG beauftragte Träger für die Weiterbildung im Landkreis. Zum Bilanzstichtag gehören dem Verein neben dem Rheingau-Taunus-Kreis noch verschiedene kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie zahlreiche private und juristische Personen als Mitglieder an. Die Mitgliedschaftsrechte werden in der Bilanz zum 31. Dezember 2022 unter dem Posten ‚sonstige Ausleihungen und Mitgliedschaftsrechte‘ ausgewiesen.

VIII.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Am 31. Dezember 2022 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen in Höhe von 53.847 T€ (VJ: 36.652 T€). Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mietverpflichtungen aus Flüchtlingsunterkünften in Höhe von 24.834 T€ (VJ: 4.780 T€). Der starke Anstieg resultiert aus dem stetig steigenden Bedarf an Asylunterkünften. Außerdem hat der Rheingau-Taunus-Kreis Leasingverpflichtungen aus Sale-and-Lease-Back-Geschäften in Höhe von 22.038 T€ (VJ: 27.312 T€). Die Vertragslaufzeiten enden zwischen 2026 und 2027.

Die vom Rheingau-Taunus-Kreis zum Bilanzstichtag ausgelegten Ausfallbürgschaften betragen insgesamt 82.854 T€ (VJ: 82.854 T€). Davon entfallen 57.493 T€ (VJ: 57.493 T€) auf Bürgschaften im Zusammenhang mit Sale-and-Lease-Back-Geschäften, wobei diese akzessorisch sind. Eine Ausfallbürgschaft von 16.000 T€ (VJ: 16.000 T€) betrifft die ZVN Finanz GmbH zur Finanzierung einer stillen Beteiligung bei der Nassauischen Sparkasse Anstalt des öffentlichen Rechts, Wiesbaden. Des Weiteren entfallen 8.719 T€ (VJ: 8.719 T€) auf die KWB Kommunale Wohnungsbau GmbH Rheingau-Taunus. Ausserdem gibt es je eine Ausfallbürgschaft gegenüber der EDZ über 488 T€ (VJ: 488 T€) und der Nassauischen Touristik-Bahn e.V. über 153 T€ (VJ: 153 T€).

Der Rheingau-Taunus-Kreis haftet als Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau für die Verbindlichkeiten des Sparkassen-Zweckverbandes. Darüber hinaus haftet der Landkreis uneingeschränkt für die Verbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verpflichtungen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft (EAW).

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat im Zusammenhang mit dem Wechsel der Schulträgerschaft in Vorjahren Grundvermögen von kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie die darauf befindlichen Lasten übertragen bekommen. Werden diese Vermögensgegenstände vom Landkreis nicht mehr für schulische Zwecke benötigt, so kann der frühere Schulträger gemäß § 141 Abs. 3 des Hessischen Schulgesetzes die unentgeltliche Rückübertragung verlangen, sofern der Landkreis für diese Schulanlagen keine Ersatzbauten errichtet hat. Bei einer eventuellen Rückübertragung sind von den Städten und Gemeinden auch die auf den Objekten lastenden Verbindlichkeiten zu übernehmen. Die auf den Landkreis übergegangenen Grundstücke und Gebäude wurden in der Eröffnungsbilanz mit den ihnen gemäß Sonderregelungen für die Eröffnungsbilanz beizulegenden Werten angesetzt. Zukünftig von früheren Schulträgern eventuell geltend gemachte Rückübertragungsansprüche sind dabei nicht berücksichtigt worden.

Im Jahr 2022 wurden keine Grundschulden eingetragen oder Erbbaurechte eingeräumt.

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Vertragsvereinbarung über Zinsswaps oder andere Derivatgeschäfte. Die Zinssicherung IRS 736 ist am 30. September 2022 planmäßig nach 10 Jahren ausgelaufen und das entsprechende Darlehen wurde umgeschuldet.

VIII.3 Organe des Kreises

Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er trifft gem. § 8 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) die Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises besteht aus 61 in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl durch die wahlberechtigten Kreisangehörigen gewählten Kreistagsabgeordneten.

Am 31. Dezember 2022 waren Vorsitzende des Kreistags:

Nachname	Vorname	Funktion
Stolz	André	Kreistagsvorsitzender
Becker	Hans-Josef	Stellvertretender Kreistagsvorsitzender
Mahr	Georg A.	Stellvertretender Kreistagsvorsitzender
Reimann	Joachim	Stellvertretender Kreistagsvorsitzender
Reineke-Westphal	Annette	Stellvertretende Kreistagsvorsitzende

Folgende Mitglieder hatte der Kreistag am 31. Dezember 2022:

Nachname	Vorname	Funktion
Barth	Michael	Mitglied des Kreistages
Bauer	Daniel	Mitglied des Kreistages
Baureis	Michael	Mitglied des Kreistages
Becker	Helga	Mitglied des Kreistages
Beuth	Peter	Mitglied des Kreistages
Bleuel	Felix	Mitglied des Kreistages
Brandscheid	Lukas	Mitglied des Kreistages
Bremser	Matthias	Mitglied des Kreistages
Deppe	Miriam	Mitglied des Kreistages
Emamalizadeh	Ali	Mitglied des Kreistages ab 18.07.2022
Fachinger	Ulrich	Mitglied des Kreistages
Faust	Maximilian	Mitglied des Kreistages
Gagel	Klaus	Mitglied des Kreistages
Gomez Garces	Senia	Mitglied des Kreistages
Grobe	Dr. Frank	Mitglied des Kreistages
Hansen	Sigrid	Mitglied des Kreistages
Heckel	Mareike	Mitglied des Kreistages
Helbing	Jürgen	Mitglied des Kreistages
Herfurth	Christian	Mitglied des Kreistages
Hollinger	Alfred	Mitglied des Kreistages
Ingelheim	Marsilius Graf von	Mitglied des Kreistages
Klos	Jasper	Mitglied des Kreistages
Kluge-Pinsker	Dr. Antje	Mitglied des Kreistages
Koch	Ann-Kathrin	Mitglied des Kreistages
Kraus	Jan	Mitglied des Kreistages
Kremer	Andrea	Mitglied des Kreistages
Lawetzky	Dominik	Mitglied des Kreistages
Leichtfuß	René-Alexander	Mitglied des Kreistages
Linke	Günter	Mitglied des Kreistages
Mayer	Andrea	Mitglied des Kreistages

Mayer	Karl	Mitglied des Kreistages
Meixensperger	Dr. Jeanette	Mitglied des Kreistages
Mosler	Volker	Mitglied des Kreistages
Müller	Alexander	Mitglied des Kreistages
Müller	Stefan	Mitglied des Kreistages
Müller-Klepper	Petra	Mitglied des Kreistages
Neradt	Ulrike	Mitglied des Kreistages
Penk	Wendy	Mitglied des Kreistages
Pfenning	Tanja	Mitglied des Kreistages
Pörtner	Benno	Mitglied des Kreistages
Pulch	Olaf	Mitglied des Kreistages
Rabanus	Martin	Mitglied des Kreistages
Reimann	Joachim	Mitglied des Kreistages
Reineke-Westphal	Annette	Mitglied des Kreistages
Resch	Marcus	Mitglied des Kreistages
Schadow	Dr. Alexia	Mitglied des Kreistages bis 18.07.2022
Schäfer	Marius	Mitglied des Kreistages
Schwarz	Miriam	Mitglied des Kreistages
Sinß	Carsten	Mitglied des Kreistages
Sommer	Björn	Mitglied des Kreistages
Stappel	Martin	Mitglied des Kreistages
Steinmacher	Winfried	Mitglied des Kreistages
Stolpp	Klaus	Mitglied des Kreistages
Unger	Alexandra	Mitglied des Kreistages
Weiß	Marius	Mitglied des Kreistages
Willsch	Sebastian	Mitglied des Kreistages
Zehner	Sandro	Mitglied des Kreistages

Kreisausschuss

Folgende Mitglieder hatte der Kreisausschuss am 31.12.2022:

Nachname	Vorname	Funktion
Kilian	Frank	Landrat, Vorsitzender des Kreisausschusses
Bathke	Hansjörg	Mitglied des Kreisausschusses
Cornelius	Alexander	Mitglied des Kreisausschusses
Döring	Günter F.	Mitglied des Kreisausschusses
Eggers	Nicole	Mitglied des Kreisausschusses
Feser	Jan	Mitglied des Kreisausschusses
Hannes	Matthias	Mitglied des Kreisausschusses
Lieber	Walter	Mitglied des Kreisausschusses
Muth	Sabine	Mitglied des Kreisausschusses
Nabrotzky	Dorothee	Mitglied des Kreisausschusses
Orth-Krollmann	Dr. Heidrun	Mitglied des Kreisausschusses
Rodius	Hans	Mitglied des Kreisausschusses
Scholl	Rainer	Mitglied des Kreisausschusses
Wieczorek	Thomas	Mitglied des Kreisausschusses
Willsch	Klaus-Peter	Mitglied des Kreisausschusses
Zarda	Thomas	Mitglied des Kreisausschusses

VIII.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2022 waren in der Kreisverwaltung des Rheingau-Taunus-Kreises beschäftigt:

- 50 Beamte (VJ: 52), davon 12 in Teilzeitarbeitsverhältnissen
- 866 tariflich Beschäftigte (VJ: 825), davon 385 in Teilzeitarbeitsverhältnissen
- 17 Auszubildende, Beamtenanwärter und Praktikanten (VJ: 16)

Von den insgesamt 933 (VJ: 893) tariflich Beschäftigten, Beamten, Auszubildenden, Anwärtern und Praktikanten befanden sich zum Stichtag 19 (VJ: 14) Mitarbeiter in einem Altersteilzeitverhältnis.

Bad Schwalbach, den 28. April 2023



(Frank Kilian)
Landrat



RHEINGAU
TAUNUS
KREIS



Jahresabschluss 2022

Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht

für das Haushaltsjahr 2022

I. Geschäftsverlauf und Lage des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat für das Haushaltsjahr 2022 einen Haushalt nach den Grundsätzen der Gemeindehaushaltsverordnung Hessen (GemHVO) erstellt, welcher vom Kreistag am 14. Dezember 2021 beschlossen wurde. Dieser wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt am 18. Februar 2022 genehmigt. Auf die Erstellung einer Nachtragssatzung konnte verzichtet werden.

Der Landkreis hat in den Jahren 2016 bis 2022 einen Haushaltsüberschuss erwirtschaftet. Nach Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 wurde der Antrag auf vorzeitige Entlassung aus dem Schuttschirm gestellt. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2019 (Inkrafttreten des Corona-Kommunalkpaket-Gesetzes) wurde der Landkreis aus dem Schuttschirm entlassen.

I.1. Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2022

I.1.1. Vergleich des Jahresergebnisses mit dem Vorjahreswert (Ist-Ist-Vergleich)

Der Jahresüberschuss des Rheingau-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2022 beläuft sich auf 990 T€ (VJ: 5.482 T€). Jahresüberschüsse können beim Rheingau-Taunus-Kreis seit dem Haushaltsjahr 2016 erwirtschaftet werden. Der ordentliche Jahresüberschuss - also das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Landkreises - beträgt 860 T€ (VJ: 5.462 T€). Die planmäßigen Abschreibungen sind mit 12.727 T€ (VJ: 11.574 T€) im Jahresergebnis enthalten.

Die Gesamterträge des Jahres 2022 belaufen sich auf 352.438 T€ (VJ: 346.631 T€) und sind somit um 5.807 T€ höher als im Vorjahr.

Die Erträge aus den gesetzlichen Umlagen sind um 7.068 T€ gestiegen. Dabei wurde der Hebesatz der Kreisumlage auf 28,58 % erhöht (VJ: 28,46 %) und der Hebesatz für die Schulumlage von 20,19 % auf 20,40 % angehoben. Saldiert ergab dies eine Erhöhung der Umlagesätze von 48,65 % auf 48,98 %. Der Anstieg der erhaltenen Umlagen resultiert damit überwiegend aus den gestiegenen Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden.

Der Rückgang der Erträge aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen im Vergleich mit dem Vorjahr von 9.699 T€ basiert maßgeblich aus der reduzierten Kostenerstattung des Landes für das Corona-Impfzentrum des Kreises (10.670 T€ weniger als 2021), für das entsprechend auch weniger Aufwendungen entstanden sind.

Die Erträge aus Transferleistungen sind mit 4.864 T€ gestiegen, wobei dies überwiegend die Bundeserstattungen für Grundsicherung und für die Unterkunftskosten sowie die Sonderzuweisungen für die Geflüchteten aus der Ukraine betrifft.

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen des Landes sind um 1.632 T€ gestiegen. Die Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land verzeichnen mit einer Erhöhung von 7.170 T€ ebenfalls einen starken Anstieg. Der Landkreis erhält hier eine finanzielle Unterstützung des Bundes zur Bewältigung der Flüchtlingskrise.

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind mit 2.458 T€ gesunken. Im Vorjahr wurde ein Sonderposten Schulumlage über 2.343 T€ aufgelöst, während im Jahr 2022 nur 499 T€ aufzulösen waren.

Die außerordentlichen Erträge sind um 3.090 T€ auf insgesamt 192 T€ gesunken. Sie betreffen hauptsächlich die Erträge aus einem Blockheizkraftwerk ab 2019 und periodenfremde Gutschriften aus bereits gezahlten Energieabschlagszahlungen.

Die Gesamtaufwendungen des Jahres 2022 beliefen sich auf 351.448 T€ (VJ: 341.149 T€). Sie sind um 10.299 T€ höher als im Vorjahr.

Den größten Anteil an der Steigerung der Aufwendungen im Vergleich zum Jahr 2021 haben mit 14.192 T€ die Transferaufwendungen (2022: 161.453, VJ: 147.261 T€). Maßgebliche Steigerungen im Vergleich zu 2021 gab es vor allem bei Leistungen nach den AsylBLG (+5.297 T€), den Jugendhilfeleistungen (+4.054 T€) und dem Arbeitslosengeld (+3.834 T€). Reduzierungen gab es bei den Sozialhilfeleistungen nach SGB XII über 693 T€.

Bei den Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 3.749 T€ im Vergleich mit dem Vorjahr, bedingt durch eine Anhebung der Umlagegrundlagen sowie der Hebesätze für die Krankenhausumlage und die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 2.120 T€ auf 53.237 T€. Die Aufwandserhöhung beruht unter anderem auf einer tariflichen Entgelt-erhöhung zum 1. August 2022 um durchschnittlich 1,8 %. Die Zahl der Beschäftigten ist von 893 am 31. Dezember 2021 auf 933 am 31. Dezember 2022 gestiegen.

Der Erhöhung der Abschreibungen um 1.153 T€ basiert auf umfangreichen Beschaffungen von beweglichem Anlagevermögen mit kurzer Abschreibungsdauer sowie den Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen durch erhöhte Kontenpflege in Vorbereitung auf die Systemumstellung auf eine neue Buchhaltungssoftware.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 7.855 T€ auf 62.950 T€ gesunken, was analog den Erträgen überwiegend aus den gesunkenen Aufwendungen für das Impfzentrum resultiert (10.484 T€ weniger als 2021). Gegenläufig wirkt sich die Erhöhung über 1.915 T€ für Fremdleistungen aus der Unterbringung von Flüchtlingen in Sporthallen und anderen Unterkünften aus.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und besondere Finanzaufwendungen sind von 15.669 T€ in 2021 auf 16.052 T€ in 2022 leicht gestiegen, eine Zunahme um 383 T€. Einerseits ist die Weiterleitung der Landeszuweisungen für Corona-Schutzmaßnahmen in Kindertagesstätten um 911 T€ stark zurückgegangen. Andererseits sind die Zuweisungen an verbundene Unternehmen mit der Umlage 2022 an die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV) für den öffentlichen Personennahverkehr um 1.100 T€ gestiegen.

Die außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 62 T€. Sie betreffen hauptsächlich die Restabwicklung der Citybahn. Die Maßnahme ist jetzt vollständig abgeschlossen.

Bei Betrachtung der Ergebnisrechnung im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich folgendes Bild:

	2021	2022	Veränderung
Verwaltungs-Ergebnis	8.254 T€	3.399 T€	- 4.855 T€
Finanz-Ergebnis	- 2.792 T€	- 2.539 T€	253 T€
Ordentliches Ergebnis	5.462 T€	860 T€	- 4.602 T€
außerordentliches Ergebnis	20 T€	130 T€	- 110 T€
Jahres-ergebnis	5.482 T€	990 T€	- 4.492 T€

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist das Verwaltungsergebnis, welches die Kernaufgaben der Verwaltung zeigt, noch positiv, jedoch deutlich rückläufig. Dabei ist zu beachten, dass im Verwaltungsergebnis vom Land weitergeleitete Sonderzuweisungen des Bundes für Aufwendungen im Zusammenhang mit Geflüchteten in Höhe von 4.442 T€ enthalten sind. Im Wirtschaftsjahr 2022 ist somit das Verwaltungsergebnis nur noch aufgrund dieser Sonderzuweisung ausreichend hoch, um die Aufwendungen des Finanzergebnisses und die außerordentlichen (einmaligen) Sachverhalte zu decken.

Nach § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Die Ergebnisrechnung des Jahres 2022 war ausgeglichen. Der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung belief sich auf 742 T€. Er genügte nicht, um daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie die planmäßige Rückzahlung an das Sondervermögen Hessenkasse in Höhe von 12.445 T€ zu leisten. Damit sind die in § 92 Abs. 5 HGO genannten Voraussetzungen nicht erfüllt, der Haushalt des Jahres 2022 ist nicht in der Rechnung ausgeglichen. Der jahresbezogene Zahlungsmittelbedarf wurde durch ungebundene Liquidität aus Vorjahren gedeckt.

I.1.2. Vergleich des Jahresergebnisses mit den fortgeschriebenen Ansätzen 2022 (Ansatz-Ist-Vergleich)

Das Jahr 2022 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 990 T€ ab. Erwartet wurde gemäß dem originären Haushaltsplan ein Überschuss von 18 T€ und gemäß fortgeschriebenem Ansatz 2022 ein Fehlbetrag von 552 T€. Das tatsächliche Ergebnis ist somit um 972 T€ besser als der originäre Plan und um 1.542 T€ besser als der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsplans.

Die fortgeschriebenen Ansätze beinhalten neben dem ursprünglichen Ansatz zum einem die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Erträge, die sich über den Gesamthaushalt ausgleichen. Zum anderen beinhalten sie die aus Vorjahren übertragenen Haushaltsmittel. In der Folge werden sie als Vergleichswerte für den Ansatz-Ist-Vergleich gewählt.

Bei den ordentlichen Erträgen wurden 10.864 T€ mehr erzielt als geplant (2022: 351.781 T€; Plan: 340.917 T€). Eine Veranschlagung des Impfzentrums mit einer Kostenerstattung in Höhe

von 4.031 T€ war im Rahmen der Haushaltsplanung nicht möglich. Grundsätzlich werden die Mehrerträge zur Deckung der entsprechenden Mehraufwendungen verwendet (unechte Deckungsfähigkeit).

Dem gegenüber liegen die Erträge aus Transferleistungen um 4.232 T€ unter dem Haushaltsansatz. Dies betrifft überwiegend den Produktbereich JobCenter (5.605 T€ unter Plan). Bei dieser Position muss jedoch auch die Entwicklung der entsprechenden Transferaufwendungen gesehen werden (4.119 T€ unter Plan), da die Erträge unmittelbar von diesen abhängen.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke liegen mit 8.579 T€ über den Planansatz. Dies resultiert fast ausschließlich aus dem Bereich Migration (8.559 T€).

Über dem Ansatz liegen außerdem die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (2.199 T€)

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 348.382 T€ und liegen um 9.596 T€ über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz (338.786 T€).

Zu Mehraufwendungen im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2022 kam es insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (9.154 T€ über Plan), davon 4.006 T€ durch die Aufwendungen für das Impfzentrum. Weitere 2.750 T€ resultieren aus der Bildung des Sonderpostens für die Schulumlage, welche als Teilergebnisverwendung zu Gunsten der kreisangehörigen Gemeinden im Jahresabschluss erfolgt und die deshalb bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht berücksichtigt werden kann. Die Mehraufwendungen im Bereich Migration belaufen sich mit 1.961 T€ für bezogene Fremdleistungen und mit 1.632 T€ für Mieten, die durch Mehrerträge gedeckt sind. Gegenläufig wirken sich die Aufwendungen für Material und Energie mit einer Einsparung in Höhe von 929 T€ aus.

Mit 1.432 T€ über dem Haushaltsansatz liegen auch die Aufwendungen für Transferleistungen. Die größten Unterschiede ergeben sich im Bereich Migration. Die haushaltsrechtliche Deckung ist durch entsprechende Mehrerlöse gewährleistet.

Einsparungen konnten hauptsächlich bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte (16.052 T€, Ansatz 16.796 T€) erzielt werden. Auch die Personal- und Versorgungsaufwendungen liegen um 1.141 T€ unter dem Haushaltsansatz.

Bei den außerordentlichen Abschreibungen auf die Planung der Citybahn (59 T€) handelt es sich um eine Feststellung bei der Aufstellung im Jahresabschluss und nicht um einen zahlungsrelevanten Vorgang, daher gilt sie nach § 100 Abs. 4 HGO nicht als über- oder außerplanmäßiger Aufwand und bedarf keiner Genehmigung durch den Kreistag.

Weitere Erläuterungen zum Vergleich der Aufwendungen und Erträge mit den fortgeschriebenen Ansätzen für das Jahr 2022 sind dem Anhang zum Jahresabschluss 2022 zu entnehmen. Die haushaltsrechtliche Legitimation ist in allen Fällen gewährleistet.

1.2. Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Jahr 2022

Im Jahr 2022 wurden 20.991 T€ in das Anlagevermögen des Rheingau-Taunus-Kreises investiert, davon 11.881 T€ für Schulgebäude, 3.198 T€ für den Straßenbau und 4.497 T€ für das bewegliche Anlagevermögen. In das Finanzanlagevermögen wurden 138 T€ investiert,

davon 112 T€ als Kauf von Fondsanteilen für die gesetzlich vorgeschriebene Versorgungsrücklage für Beamte. Für Lizenzen wurden 372 T€ und für Zuweisungen für die Investitionen Dritter wurden in Höhe von 228 T€ gezahlt.

Im Haushaltsjahr wurden drei Grundstücke mit einem Gesamtbuchwert von 694 T€ erworben, auf denen das Gefahrenabwehrzentrum in Bad Schwalbach entstehen soll.

In Betrieb genommen wurde u. a. der Bauteil AI an der Grundschule Kettenbach (2.189 T€). Die Kreisstraße K 711 zwischen L 3026 und Idstein-Dasbach wurde fertiggestellt. Die aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten betrugen 490 T€. Außerdem wurde die Kreisstraße K 699 zwischen Taunusstein-Orlen und B 417 fertiggestellt und mit 1.305 T€ aktiviert.

Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen wurden im Jahr 2022 Investitionsdarlehen in Höhe von 17.549 T€ neu aufgenommen. Weiterhin erhielt der Rheingau-Taunus-Kreis Investitionsförderungen in Höhe von 8.611 T€, davon 5.739 T€ aus maßnahmenbezogenen Zuweisungen des Landes. Aus den Schlüsselzuweisungen des Landes wurde ein Teilbetrag von 2.000 T€ als investiver Anteil passiviert.

Die Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten beliefen sich auf 14.107 T€, inklusive einer Rücküberweisung für eine Umschuldung in Höhe von 6.200 T€. Zum 31. Dezember 2022 hat der Rheingau-Taunus-Kreis Investitionskredite in Höhe von 94.569 T€ (VJ: 91.127 T€) in den Verbindlichkeiten. Die Zunahme resultiert aus den Neuaufnahmen bei niedrigeren Zahlungen zur planmäßigen Tilgung. In den Neuaufnahmen sind ein Darlehen in Höhe von 1.208 T€ aus dem Hessischen Investitionsfonds B und jeweils zwei Darlehen bei öffentlichen Banken über jeweils 5.000 T€ enthalten.

Auszahlungen zur Tilgung der Verbindlichkeiten an das Sondervermögen Hessenkasse erfolgten in Höhe von 4.603 T€. Dieser Jahresbeitrag ist noch bis zum Jahr 2048 zu leisten.

Zum Bilanzstichtag hatte der Rheingau-Taunus-Kreis keine Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten. Der Mindestzahlungsmittelbestand nach § 106 Abs. 1 HGO (Liquiditätsreserve) war vorhanden.

II. Wesentliche Entwicklungen des Geschäftsverlaufs nach dem 31.12.2022

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat für das Jahr 2023 einen Haushalt nach den Grundsätzen der GemHVO erstellt, welcher vom Kreistag am 7. März 2023 beschlossen wurde. Dieser liegt der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vor.

Für das Haushaltsjahr 2023 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.201 T€ erwartet. Dieser Betrag liegt 3.219 T€ unter dem originär geplanten Überschuss für das Haushaltsjahr 2022 (18 T€).

Gemäß Beschluss wurden die Hebesätze für Kreis- und Schulumlage für das Haushaltsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 0,54 % auf insgesamt 49,52 % erhöht. Damit liegt der Rheingau-Taunus-Kreis weiterhin unter dem erwarteten Durchschnitt des Landes Hessen (zum Vergleich: 50,44 % im Jahr 2022). Nach vorläufigen Berechnungen des Hessischen Ministeriums der Finanzen ergibt sich aus dem kommunalen Finanzausgleich (Erträge aus Zuweisungen vom Land zuzüglich Erträge aus Kreis- und Schulumlage abzüglich Aufwendungen für LWV- und Krankenhausumlage) eine Ergebnisverbesserung von ca. 23,6 Mio. € im Vergleich zum Haushaltsplan 2022.

Bei Betrachtung der wesentlichen Positionen der im Jahresabschluss vorliegenden Werte der Ergebnisrechnung für das Jahr 2022 im Vergleich zum Haushalt 2023 zeigt sich folgendes Bild (in T€):

	Ist 2022	2023 gem. Haushalt	Veränderung Ist 2022/Plan 2023
ordentliche Erträge	351.781	409.577	+ 57.796
davon Kreis- und Schulumlage	149.237	165.671	+ 16.434
davon Schlüsselzuweisungen	48.412	57.911	+ 9.499
davon Kostenerstattungen	8.988	5.724	- 3.264
davon Transfererträge	102.982	129.144	+ 26.162
ordentliche Aufwendungen	348.382	409.709	+ 61.327
davon Personal- und Versorgungsaufwendungen	53.237	58.698	+ 5.461
davon Sach- und Dienstleistg.	62.950	71.785	+8.835
davon gesetzliche Umlagen	41.936	44.227	+ 2.291
davon Zuweisungen	16.052	25.995	+ 9.943
davon Transferaufwendungen	161.453	195.950	+ 34.497
Verwaltungsergebnis	3.399	-132	- 3.531
Finanzergebnis	- 2.538	- 3.069	- 531
ordentliches Ergebnis	860	- 3.201	- 4.061
außerordentliches Ergebnis	130	0	- 130
Jahresergebnis	990	-3.201	- 4.191

Im ordentlichen Ergebnis ergibt sich für 2023 eine Erhöhung bei den Erträgen von 57.796 T€ und bei den Aufwendungen eine Erhöhung von 61.327 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Aus den Einzelpositionen ergibt sich, dass die Erträge aus dem kommunalen Finanzausgleich (Kreis- und Schulumlage sowie Schlüsselzuweisungen) um 25.933 T€ steigen, während die Aufwendungen aus den gesetzlichen Umlagen des KFA (Krankenhaus- und LWV-Umlage) um 2.291 T€ zunehmen.

Der geplante Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 3.201 T€ kann aus der Rücklage aus Überschüssen der Vorjahre gedeckt werden. Auch die sich rechnerisch ergebende Ausgleichslücke im Finanzhaushalt (6.366 T€) kann noch aus „freier“ nutzbarer Liquidität finanziert werden, die in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt ermittelt wurde. Am Ende des Jahres 2023 wird noch ein Restbestand liquider Mittel in Höhe des Sonderpostens für die Schulumlage erwartet. In den darauffolgenden Jahren wird es jedoch notwendig sein, entweder den Kreisumlage-Hebesatz stark anzuheben oder Einsparungen in Millionenhöhe durch Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu beschließen.

Der negative Saldo der Transferaufwendungen abzüglich der Erträge aus der Erstattung von Transferleistungen belief sich 2022 auf 58.471 T€. Für 2023 wird eine Lücke von 66.806 T€ erwartet, eine Verschlechterung von 8.335 T€. Dabei ist zu beachten, dass auch in 2023 vom Land weitergeleitete Sonderzuweisungen des Bundes für Aufwendungen im Zusammenhang mit Geflüchteten sowie Integrations-Sonderzahlungen des Landes Hessen erwartet werden. Diese sind im Haushaltsplan 2023 als Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen veranschlagt.

Das Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt ist angestiegen. Der Leitzins der Europäischen Zentralbank beträgt derzeit 3,5 % (VJ: 0,0 %). Weitere Erhöhungen der EZB sind zu erwarten. Die geplanten Zinsaufwendungen 2023 betragen 3.530 T€ und liegen 380 T€ über dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz 2022 (3.150 T€).

Der Investitionshaushalt im Haushaltsjahr 2023 umfasst Maßnahmen in Höhe von 27.019 T€, davon 17.449 T€ bei den Schulträgeraufgaben. Für den Ausbau der Kreisstraßen sind 4.655 T€ vorgesehen und im Bereich Sicherheit und Ordnung 442 T€. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt im Haushaltsjahr 2023 41.244 T€.

Die Finanzierung erfolgt durch die Aufnahme von Investitionsdarlehen in Höhe von 19.191 T€. Hierin ist die Aufnahme von Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B in Höhe von 1.600 T€ und Kredite aus dem Digitalpakt Schule mit 479 T€ enthalten. Weiterhin werden zur Finanzierung der investiven Maßnahmen pauschale sowie objektbezogene Zuwendungen in Höhe von 4.926 T€ und Schlüsselzuweisungen von 2.000 T€ eingeplant.

Zur Tilgung von Investitionskrediten werden im Jahr 2023 8.630 T€ veranschlagt. Bei Betrachtung von Kreditneuaufnahme und -tilgung ergibt sich eine Nettoneuverschuldung von 10.560 T€. Der sich hieraus ergebende Schuldendienst muss zukünftig im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden. Zusätzlich zu den planmäßigen Tilgungen sieht der Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2023 die Zahlung des Eigenbeitrags in Höhe von 4.603 T€ an die Hessenkasse vor.

Im Finanzhaushalt des Jahres 2023 ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 13.162 T€. Aufgrund der am Jahresende 2022 vorhandenen Finanzmittel wird zum Jahresende 2023 rechnerisch ein negativer Endbestand erreicht. Ein jahresbezogener Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt, wie ihn § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO vorsieht, ist ebenfalls nicht gegeben. Der Zahlungsmittelbedarf wird erneut durch ungebundene Liquidität aus Vorjahren gedeckt. Dies war Voraussetzung für die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts. Ansonsten wäre der Landkreis bereits für das Jahr 2023 zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 92a Abs. 1 Nr. 1 HGO verpflichtet gewesen. Der Kreistag hat am 7. März 2023 ein Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2024 ff. beschlossen.

Nach Analyse des Regierungspräsidiums Darmstadt ist die finanzielle Leistungsfähigkeit weiterhin als angespannt einzustufen.

III. Ausblick auf das Jahr 2023 und die folgenden Jahre

Die im Jahresabschluss dargestellten Zahlen und Kennziffern sind kein Selbstzweck, sondern ein Instrument zur Steuerung und Kontrolle. Ihr Ziel ist es auch, aus den verfügbaren Mitteln den größtmöglichen Nutzen für die rund 187.000 Einwohner und die zukünftige Entwicklung des Rheingau-Taunus-Kreises zu ziehen.

Um dieses Ziel zu erreichen investieren wir in die Zukunft von Familien: In Gesundheit, Bildung und Sicherheit. Der Ausbau von Infrastruktur im Daten- und Warentransport stärkt zudem den Landkreis als Wirtschaftsstandort. Gemeinsam und in Zusammenarbeit mit den anderen politischen Ebenen, den Kommunen, dem Land, dem Bund und Europa machen wir mehr möglich.

Im Haushaltsjahr 2023 wird der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht erreicht werden können. Der voraussichtliche Fehlbetrag in Höhe von 3.201 T€ kann noch aus den vorhandenen Rücklagen gedeckt werden. Im Finanzhaushalt ist ein jahresbezogener Ausgleich nicht möglich. Der Bedarf an Zahlungsmitteln in Höhe von 13.162 T€ kann voraussichtlich noch durch „freie“ nutzbare Liquidität ausgeglichen werden.

Für den Rheingau-Taunus-Kreis besteht ab dem Planjahr 2024 - unter den jetzigen Annahmen - die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes. Der Erhalt der finanziellen Leistungsfähigkeit ist oberstes Kreisziel, dies soll durch die Haushaltskonsolidierung sichergestellt werden.

Aktuell verzeichnet der Rheingau-Taunus-Kreis vor allem durch die seit Februar 2022 andauernden Kriegshandlungen in der Ukraine einen hohen Anstieg bei den Flüchtlingen. Dies hat steigende Ausgaben für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen zu Folge. Die stark steigenden Fallzahlen in der Eingliederungshilfe wird auch die Umlage in den nächsten Jahren erheblich steigern und den Rheingau-Taunus-Kreis belasten.

Durch den Ankauf der Taunuskaserne in Heidenrod-Kemel, einer ehemaligen Liegenschaft der Bundeswehr, kann das Gelände weiterhin als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt und dem erhöhten Bedarf an Unterkünften entgegengewirkt werden.

Seit 2022 wirkt der Rheingau-Taunus-Kreis dem Rückgang der Hausärzte in ländlichen Regionen mit dem Programm „Landarzt-Stipendium“ entgegen und unterstützt damit angehende Allgemeinmediziner um die zukünftige Versorgung im Landkreis zu sichern. Ebenfalls ab 2022 zielt das Programm „Gesundheit als Standortfaktor“ darauf ab, die kommunale Gesundheitsversorgung zu fördern. Weiterhin wird auch in 2023 die Koordinierungsstelle für Hebammen unterstützt.

Als zukünftige Investitionen in den Schulbau sind die Generalsanierung der Beruflichen Schulen Rheingau in Geisenheim, der Erweiterungsbau mit Mensa für die Gutenbergschule (Realschule) in Eltville sowie die Umstrukturierung, Erweiterung und Generalsanierung der Rheingauschule (Gymnasium) in Geisenheim geplant. Außerdem sind neben dem Neubau der Mensa und Betreuung für die Gesamtschule in Niedernhausen noch bauliche Maßnahmen für die Beruflichen Schulen Untertaunus und die IGS Obere Aar in Planung.

Nach einem Grundsatzbeschluss des Kreistags vom 21. September 2021 entsteht im Gewerbegebiet ‚Ober der Hardt‘ in Bad Schwalbach das neue Gefahrenabwehrzentrum des Rheingau-Taunus-Kreises. Für den überörtlichen Brandschutz und überörtliche allgemeine Hilfe werden ein Schlauchwagen und zwei Gerätewagen beschafft. Des Weiteren werden für den Katastrophenschutz Feldbetten, Zeltheizungen und mobile Tankstellen beschafft.

Ein gutes Beispiel für erfolgreiche Kooperation für die Sicherheit unserer Einwohner ist das Jugendtaxi: Seit September 2021 bietet es auch 2023 jungen Menschen im Alter von 14 bis einschließlich 20 Jahren die Möglichkeit, sicher an ihr Ziel zu gelangen. Unterstützt werden sie dabei aus Mitteln des Landkreises und der teilnehmenden Kommunen. Das Landesprogramm „Präventionsketten in Hessen“ unterstützt Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren für ein gelingendes und gesundes Aufwachsen. Ein weiteres soziales Bundesprogramm „Jugend stärken – Brücken in die Eigenständigkeit“ unterstützt junge Menschen im Alter von 1 bis 26 Jahren auf ihren Weg zu einer eigenständigen Lebensführung.

Im öffentlichen Personennahverkehr wurden die Linienbündel ab dem 1. Dezember 2022 neu ausgeschrieben. Auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse wurden für das kommende Jahr fast doppelt so hohe Ausgaben über die RTV-Umlage für den öffentlichen Nahverkehr und den Schülerverkehr wie in 2022 geplant.

Anfang Juli 2023 endet meine Amtszeit als Landrat. Bei der Wahl am 12. März 2023 wurde Sandro Zehner im ersten Wahlgang gewählt. Ich freue mich, ihn als neuen Landrat für den Rheingau-Taunus-Kreis begrüßen zu dürfen. Diese Aufgabe ist mit großen Herausforderungen für die Zukunft verbunden. Die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, der anhaltende Ukrainekrieg und die hohe Inflation sowie die Entwicklung der Lohn- und Personalkosten führen zu steigenden Ausgaben. Die wieder leicht sinkenden Energiekosten können diesen Effekt nicht maßgeblich beeinflussen. Diese Situation bedeutet nicht nur eine

besondere Herausforderung bei der Organisation, sondern wird auch Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft der kommenden Jahre haben.

Bei der Bewältigung dieser Aufgaben kann sich mein Nachfolger auf eine hervorragende Verwaltung stützen. An dieser Stelle gebührt allen Beschäftigten mein herzlicher Dank!

Durch die Zusammenarbeit in unserer Verwaltung, ergänzt durch die Einbindung von Externen wie Bürgermeister, Bundeswehr, Polizei, Freiwilligen Feuerwehren und Rettungsdienste, verschwammen während meiner Amtszeit als Landrat vorher scheinbar vorhandene Grenzen. Danke, dass wir gemeinsam mehr möglich gemacht haben.

IV. Besondere Risiken

Der Rheingau-Taunus-Kreis haftet als Mitglied im Sparkassen-Zweckverband Nassau für die Verbindlichkeiten des Sparkassen-Zweckverbandes.

Bad Schwalbach, den 28. April 2023



(Frank Kilian)
Landrat



RHEINGAU
TAUNUS
KREIS



Jahresabschluss 2022

Teilergebnisrechnungen

Teilergebnisrechnung Produktbereich Innere Verwaltung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.042,20	-18.000,00	-14.090,50	-3.909,50
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-473.850,00	-670.000,00	-500.806,60	-169.193,40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-524.295,29	-703.820,00	-684.470,74	-19.349,26
	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-695.733,36	-694.900,00	-732.117,16	37.217,16
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-92.987,51	-79.470,00	-95.123,42	15.653,42
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.173.425,73	-348.860,00	-1.128.558,55	779.698,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.977.334,09	-2.515.050,00	-3.155.166,97	640.116,97
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.091.730,66	10.828.440,00	9.963.276,77	865.163,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.686.375,73	2.241.600,00	1.792.742,93	448.857,07
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.919.129,17	6.838.360,68	5.828.988,82	1.009.371,86
14	66	Abschreibungen	1.354.392,03	1.688.880,00	1.395.720,11	293.159,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	643.709,04	647.400,00	659.938,43	-12.538,43
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.918,29	9.659,32	7.868,32	1.791,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	19.701.254,92	22.254.340,00	19.648.535,38	2.605.804,62
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	16.723.920,83	19.739.290,00	16.493.368,41	3.245.921,59
21	56, 57	Finanzerträge	-35.187,22	-38.500,00	-31.356,73	-7.143,27
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	263.053,00	258.350,00	239.358,00	18.992,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	227.865,78	219.850,00	208.001,27	11.848,73
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	16.951.786,61	19.959.140,00	16.701.369,68	3.257.770,32
25	59	Außerordentliche Erträge	-514,00	0,00	-11.590,11	11.590,11
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	994,00	0,00	36,00	-36,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	480,00	0,00	-11.554,11	11.554,11
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	16.952.266,61	19.959.140,00	16.689.815,57	3.269.324,43

Teilergebnisrechnung Produktbereich Sicherheit und Ordnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.832.080,56	-5.451.000,00	-5.196.958,00	-254.042,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.790.573,44	-1.840.740,00	-1.860.377,62	19.637,62
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-24.894,48	-21.850,00	-44.865,74	23.015,74
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-36.000,00	0,00	-36.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-6.647.548,48	-7.349.590,00	-7.102.201,36	-247.388,64
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.554.893,57	7.186.600,00	7.137.717,71	48.882,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.271,15	73.300,00	73.436,37	-136,37
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.414.765,20	2.013.810,00	1.603.916,37	409.893,63
14	66	Abschreibungen	237.100,75	257.580,00	367.697,55	-110.117,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.523,75	19.500,00	16.828,00	2.67
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	8.287.554,42	9.550.790,00	9.199.596,00	351.194,00
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 / Position 19)	1.640.005,94	2.201.200,00	2.097.394,64	103.805,36
21	56, 57	Finanzerträge	0,50	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	13.126,00	10.970,00	13.950,00	-2.980,00
23		Finanzergebnis (Position 21 / Position 22)	13.126,50	10.970,00	13.950,00	-2.980,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	1.653.132,44	2.212.170,00	2.111.344,64	100.825,36
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-280,00	280,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	187,00	-187,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 / Position 26)	0,00	0,00	-93,00	93,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	1.653.132,44	2.212.170,00	2.111.251,64	100.918,36

Teilergebnisrechnung Produktbereich Schulträgeraufgaben

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.614,57	-3.790,00	-3.718,57	-71,43
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-304.740,06	-291.000,00	-371.490,47	80.490,47
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-58.970.637,25	-62.133.150,00	-62.126.708,73	-6.441,27
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.989.907,19	-2.172.580,00	-2.365.919,62	193.339,62
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.789.036,64	-2.477.020,00	-2.778.909,42	301.889,42
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.171.658,80	-582.650,00	-1.289.621,21	706.971,21
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-68.229.594,51	-67.660.190,00	-68.936.368,02	1.276.178,02
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.348.106,47	6.752.450,00	6.603.860,81	148.589,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.904,66	22.800,00	22.490,50	309,50
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.736.559,76	32.196.754,12	34.729.728,72	-2.532.974,60
14	66	Abschreibungen	8.058.848,74	8.369.070,00	8.672.487,90	-303.417,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.685.631,55	4.105.110,00	3.925.464,51	179.645,49
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.552,93	12.400,00	19.845,38	-7.445,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	53.860.604,11	51.458.584,12	53.973.877,82	-2.515.293,70
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-14.368.990,40	-16.201.605,88	-14.962.490,20	-1.239.115,68
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.032.433,00	2.004.060,00	1.913.199,00	90.861,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	2.032.433,00	2.004.060,00	1.913.199,00	90.861,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-12.336.557,40	-14.197.545,88	-13.049.291,20	-1.148.254,68
25	59	Außerordentliche Erträge	-324.514,59	0,00	-135.740,57	135.740,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.245.680,26	0,00	2.439,00	-2.439,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	921.165,67	0,00	-133.301,57	133.301,57
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-11.415.391,73	-14.197.545,88	-13.182.592,77	-1.014.953,11

Teilergebnisrechnung Produktbereich Kultur und Wissenschaft

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-15.500,00	-8.244,13	-7.255,87
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0,00	-15.500,00	-8.244,13	-7.255,87
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.380,08	78.510,00	71.034,21	7.475,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.370,49	233.810,00	212.740,38	21.069,62
14	66	Abschreibungen	259,00	260,00	388,00	-128,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	404.035,65	430.000,00	387.223,15	42.77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	520.045,22	742.580,00	671.385,74	71.194,26
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	520.045,22	727.080,00	663.141,61	63.938,39
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	4,00	-4,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	0,00	0,00	4,00	-4,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	520.045,22	727.080,00	663.145,61	63.934,39
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	520.045,22	727.080,00	663.145,61	63.934,39

Teilergebnisrechnung Produktbereich Soziale Leistungen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.360,55	-11.000,00	-6.396,60	-4.603,40
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-62.945,63	-7.780,00	-34.902,56	27.122,56
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-88.654.168,52	-96.886.800,00	-92.898.086,18	-3.988.713,82
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-9.620.919,28	-9.782.750,00	-18.138.338,81	8.355.588,81
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-2.720,44	0,00	-5.235,91	5.235,91
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.361.886,21	-1.631.600,00	-1.583.849,40	-47.750,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-99.712.000,63	-108.319.930,00	-112.666.809,46	4.346.879,46
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.191.514,95	10.960.360,00	11.921.857,40	-961.497,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	184.598,26	158.300,00	167.407,56	-9.107,56
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.758.276,09	8.673.010,00	12.658.099,73	-3.985.089,73
14	66	Abschreibungen	563.414,15	152.930,00	873.652,13	-720.722,13
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	819.999,28	930.750,00	706.894,14	223.855,86
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	110.524.890,46	119.305.600,00	120.740.787,68	-1.435.187,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	133.042.693,19	140.180.950,00	147.068.698,64	-6.887.748,64
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	33.330.692,56	31.861.020,00	34.401.889,18	-2.540.869,18
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.223,00	2.100,00	2.506,00	-406,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	2.223,00	2.100,00	2.506,00	-406,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	33.332.915,56	31.863.120,00	34.404.395,18	-2.541.275,18
25	59	Außerordentliche Erträge	-8.675,56	0,00	-8.134,64	8.134,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	-8.675,56	0,00	-8.134,64	8.134,64
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	33.324.240,00	31.863.120,00	34.396.260,54	-2.533.140,54

Teilergebnisrechnung Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-585,61	-3.000,00	160,00	-3.160,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-444.891,64	-434.440,00	-545.752,37	111.312,37
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-9.464.020,96	-10.327.400,00	-10.084.102,86	-243.297,14
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.290.157,86	-387.500,00	-403.896,94	16.396,94
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.679,50	0,00	-3.019,77	3.019,77
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-327.730,54	0,00	-296,43	296,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-11.529.066,11	-11.152.340,00	-11.036.908,37	-115.431,63
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.671.949,21	7.181.990,00	7.136.710,50	45.279,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.457,34	29.600,00	29.335,44	264,56
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.113,80	387.780,00	277.521,29	110.258,71
14	66	Abschreibungen	133.924,87	88.040,00	155.633,05	-67.593,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	984.024,98	82.000,00	73.246,11	8.753,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	36.735.904,85	40.715.300,00	40.712.264,82	3.035,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	44.828.375,05	48.484.710,00	48.384.711,21	99.998,79
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	33.299.308,94	37.332.370,00	37.347.802,84	-15.432,84
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.282,00	620,00	889,00	-269,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	2.282,00	620,00	889,00	-269,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	33.301.590,94	37.332.990,00	37.348.691,84	-15.701,84
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-18.804,75	18.804,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	0,00	0,00	-18.804,75	18.804,75
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	33.301.590,94	37.332.990,00	37.329.887,09	3.102,91

Teilergebnisrechnung Produktbereich Gesundheitsdienste

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021 €	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 €	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022 €	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) €
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-206.730,73	-280.000,00	-93.587,32	-186.412,68
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-15.110.912,76	0,00	-4.715.859,75	4.715.859,75
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-489.212,40	-759.000,00	-774.390,00	15.390,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.062,18	0,00	-7.048,01	7.048,01
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.000,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-15.816.918,07	-1.039.000,00	-5.590.885,08	4.551.885,08
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.636.933,89	4.013.420,00	3.548.768,08	464.651,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.785,84	18.400,00	0,00	18.400,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.634.203,69	537.951,17	5.254.045,92	-4.716.094,75
14	66	Abschreibungen	15.105,26	14.010,00	30.941,56	-16.931,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.380,00	143.500,00	123.606,50	19.893,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	19.306.408,68	4.727.281,17	8.957.362,06	-4.230.080,89
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	3.489.490,61	3.688.281,17	3.366.476,98	321.804,19
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	448,00	410,00	434,00	-24,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	448,00	410,00	434,00	-24,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	3.489.938,61	3.688.691,17	3.366.910,98	321.780,19
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-235,00	235,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	-235,00	235,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	3.489.938,61	3.688.691,17	3.366.675,98	322.015,19

Teilergebnisrechnung Produktbereich Sportförderung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€	€	€	€
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-527,00	-600,00	-527,00	-73,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	-72,00	72,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-14.008,84	14.008,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-527,00	-600,00	-14.607,84	14.007,84
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	75.426,65	102.570,00	44.942,20	57.627,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.411,40	18.100,00	17.992,40	107,60
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.097,61	215.310,00	185.559,20	29.750,80
14	66	Abschreibungen	67.175,00	64.050,00	68.963,00	-4.913,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	111.149,00	219.000,00	101.619,08	117.380,92
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	423.259,66	619.030,00	419.075,88	199.954,12
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	422.732,66	618.430,00	404.468,04	213.961,96
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.825,00	12.140,00	11.849,00	291,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	12.825,00	12.140,00	11.849,00	291,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	435.557,66	630.570,00	416.317,04	214.252,96
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	435.557,66	630.570,00	416.317,04	214.252,96

Teilergebnisrechnung Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-326.369,56	-472.250,00	-626.799,87	154.549,87
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-37.462,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	-95,87	95,87
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.000,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-384.831,56	-472.250,00	-626.895,74	154.645,74
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	465.770,43	559.250,00	683.669,21	-124.419,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.420,38	12.300,00	12.125,31	174,69
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.555,87	1.053.406,17	693.678,82	359.727,35
14	66	Abschreibungen	2.070,40	1.720,00	4.661,56	-2.941,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500.891,37	327.450,00	297.868,79	29.581,21
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	1.334.708,45	1.954.126,17	1.692.003,69	262.122,48
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	949.876,89	1.481.876,17	1.065.107,95	416.768,22
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	28,00	30,00	70,00	-40,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	28,00	30,00	70,00	-40,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	949.904,89	1.481.906,17	1.065.177,95	416.728,22
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	949.904,89	1.481.906,17	1.065.177,95	416.728,22

Teilergebnisrechnung Produktbereich Bauen und Wohnen

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021 €	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022 €	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022 €	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6) €
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.023.500,75	-2.027.000,00	-1.786.661,21	-240.338,79
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	17.568,98	-25.000,00	-21.020,87	-3.979,13
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-87,32	0,00	-2.549,67	2.549,67
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-2.006.019,09	-2.052.000,00	-1.810.231,75	-241.768,25
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.793.235,01	2.900.950,00	2.759.533,36	141.416,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.177,54	72.000,00	71.382,92	617,08
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.070,45	81.500,00	42.002,69	39.497,31
14	66	Abschreibungen	17.394,68	14.910,00	28.201,10	-13.291,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	2.949.877,68	3.069.360,00	2.901.120,07	168.239,93
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	943.858,59	1.017.360,00	1.090.888,32	-73.528,32
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.126,00	1.100,00	1.143,00	-43,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	1.126,00	1.100,00	1.143,00	-43,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	944.984,59	1.018.460,00	1.092.031,32	-73.571,32
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	944.984,59	1.018.460,00	1.092.031,32	-73.571,32

Teilergebnisrechnung Produktbereich Ver- und Entsorgung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	€ 4	€ 5	€ 6	€ 7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-105.113,38	-90.500,00	-85.704,30	-4.795,70
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-90,71	0,00	-90,00	90,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-105.204,09	-90.500,00	-85.794,30	-4.705,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.001,91	1.500,00	1.011,73	488,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.362,51	29.600,00	0,00	29.600,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.689,36	35.400,00	49.085,50	-13.685,50
14	66	Abschreibungen	2.682,00	1.220,00	1.205,10	14,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	84.735,78	67.720,00	51.302,33	16.417,67
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-20.468,31	-22.780,00	-34.491,97	11.711,97
21	56, 57	Finanzerträge	-1.020,00	-1.020,00	-1.020,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	146,00	140,00	131,00	9,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-874,00	-880,00	-889,00	9,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-21.342,31	-23.660,00	-35.380,97	11.720,97
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-21.342,31	-23.660,00	-35.380,97	11.720,97

Teilergebnisrechnung Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-222,76	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-27.692,67	-29.000,00	-28.048,50	-951,50
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-380.344,63	-379.170,00	-381.414,63	2.244,63
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-695.494,00	-692.630,00	-700.101,00	7.471,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-842.862,58	-40,00	-150.075,70	150.035,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.946.616,64	-1.100.840,00	-1.259.639,83	158.799,83
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	113.994,54	149.360,00	149.863,40	-503,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.496,03	24.600,00	24.348,41	251,59
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.085.574,04	1.138.310,00	1.136.335,70	1.974,30
14	66	Abschreibungen	1.030.411,74	1.073.710,00	1.027.962,06	45.747,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.119.921,36	9.230.000,00	9.220.242,19	9.75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	10.373.397,71	11.615.980,00	11.558.751,76	67.228,24
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	8.426.781,07	10.515.140,00	10.299.111,93	216.028,07
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	265.999,00	252.380,00	247.284,00	5.096,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	265.999,00	252.380,00	247.284,00	5.096,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	8.692.780,07	10.767.520,00	10.546.395,93	221.124,07
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.783.089,14	0,00	-16.929,93	16.929,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.015.629,00	0,00	59.451,00	-59.451,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	232.539,86	0,00	42.521,07	-42.521,07
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	8.925.319,93	10.767.520,00	10.588.917,00	178.603,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich Natur- und Landschaftspflege

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-55.117,28	-42.000,00	-41.071,96	-928,04
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.688,48	-20.700,00	-4.295,04	-16.404,96
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-237,56	0,00	-40,00	40,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.880,88	-5.500,00	-5.493,36	-6,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-65.924,20	-68.200,00	-50.900,36	-17.299,64
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	692.747,64	725.630,00	753.767,23	-28.137,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.568,91	17.400,00	17.307,91	92,09
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.660,72	71.300,00	39.269,79	32.030,21
14	66	Abschreibungen	907,08	980,00	2.274,05	-1.294,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	118.603,40	254.800,00	250.590,75	4.209,25
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	877.487,75	1.070.110,00	1.063.209,73	6.900,27
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	811.563,55	1.001.910,00	1.012.309,37	-10.399,37
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	26,00	10,00	49,00	-39,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	26,00	10,00	49,00	-39,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	811.589,55	1.001.920,00	1.012.358,37	-10.438,37
25	59	Außerordentliche Erträge	-692,33	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-692,33	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	810.897,22	1.001.920,00	1.012.358,37	-10.438,37

Teilergebnisrechnung Produktbereich Umweltschutz

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.455,33	-3.100,00	-2.117,69	-982,31
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-369,47	0,00	-628,38	628,38
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-1.824,80	-6.100,00	-2.746,07	-3.353,93
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	231.663,18	218.910,00	231.954,63	-13.044,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.288,34	9.400,00	5.776,50	3.623,50
14	66	Abschreibungen	4.157,23	260,00	11.413,71	-11.153,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	242.108,75	228.570,00	249.144,84	-20.574,84
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	240.283,95	222.470,00	246.398,77	-23.928,77
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	132,00	50,00	223,00	-173,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	132,00	50,00	223,00	-173,00
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	240.415,95	222.520,00	246.621,77	-24.101,77
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	240.415,95	222.520,00	246.621,77	-24.101,77

Teilergebnisrechnung Produktbereich Wirtschaft und Tourismus

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	0,00	0,00	-5.000,00	5.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.349,71	109.670,00	33.442,42	76.227,58
14	66	Abschreibungen	210,00	210,00	250,00	-40,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	258.752,90	398.500,00	280.277,30	118.222,70
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	301.312,61	508.380,00	313.969,72	194.410,28
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	301.312,61	508.380,00	308.969,72	199.410,28
21	56, 57	Finanzerträge	-2,21	0,00	-2,21	2,21
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	-2,21	0,00	-2,21	2,21
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	301.310,40	508.380,00	308.967,51	199.412,49
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	301.310,40	508.380,00	308.967,51	199.412,49

Teilergebnisrechnung Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2022

Nr	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
			€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-332,36	-330,00	-332,36	2,36
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-83.197.595,76	-87.118.950,00	-87.109.931,52	-9.018
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-48.278.968,12	-49.885.750,00	-49.845.066,63	-40.683,37
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.944.372,90	-2.059.530,00	-2.161.057,54	101.527,54
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-36.307,03	-10.200,00	-311.945,22	301.745,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)	-133.457.576,17	-139.074.760,00	-139.428.333,27	353.573,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.003,96	199.360,00	199.351,45	8,55
14	66	Abschreibungen	85.909,00	105.910,00	85.909,00	20.001,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.262,98	8.270,00	8.262,98	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	38.186.453,00	41.939.720,00	41.935.514,00	4.206,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	38.492.628,94	42.253.260,00	42.229.037,43	24.222,57
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	-94.964.947,23	-96.821.500,00	-97.199.295,84	377.795,84
21	56, 57	Finanzerträge	-432.028,54	-427.000,00	-433.616,67	6.616,67
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	666.412,61	607.688,83	573.255,71	34.433,12
23		Finanzergebnis (Position 21 ./ Position 22)	234.384,07	180.688,83	139.639,04	41.049,79
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-94.730.563,16	-96.640.811,17	-97.059.656,80	418.845,63
25	59	Außerordentliche Erträge	-1.164.487,72	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-1.164.487,72	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-95.895.050,88	-96.640.811,17	-97.059.656,80	418.845,63

Produktbereich 1 Innere Verwaltung

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
KA Sitzungen	13	14	14
KT Sitzungen	6	6	6
Unterausschusssitzungen	24	24	25
geprüfte Jahresabschlüsse Kommunen/Kreis	12	14	11
geprüfte Jahresabschlüsse Verbände	0	7	4
Kassenprüfungen	70	79	62
Prüfung Verwendungsnachweise	47	40	53
Beteiligungsfälle des Personalrates	317	300	319
Rechtsberatung schriftlich	692	650	686
gerichtliche Verfahren	99	150	88
Kostensachen	404	470	394
Bereitstellung Arbeitsplätze	750	740	750
Bereitstellung Kopierer	43	45	45
Bereitstellung Dienstfahrzeuge	22	20	21
Stellenbewertungen	80	60	60
Stellen der Personal-und Personalkostenplanung	678	787	787
Personalbeschaffungen	164	120	190
Betreuung Azubis, Praktikanten, etc.	16	24	17
Besoldungs- und Entgeltabrechnungen pro Monat	983	970	1.022
Buchungsfälle	135.234	140.000	156.985
Vollstreckungsfälle	8.899	9.000	9.027
PCs / Tablets an Schulen	6.950	4.200	7.357
PC in der Verwaltung	890	920	920
Server an Schulen	45	47	47
Server in der Verwaltung	52	52	52
Software Applikationen und Systeme	46	48	48
Nebenstellen der zentr. Telekommunikationsanlage	995	1.020	1.020

Produktbereich 2 Sicherheit und Ordnung

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
erteilte Jagdscheine	470	500	513
Regelüberprüfung Waffenwesen	1.028	1.400	1.518
Gaststättenprüfungen	7	400	216
Kontrollen nach Handwerksordnung (HWO)	19	50	34
erteilte Haushaltsgenehmigungen	13	10	14
erteilte Genehmigungen Wirtschaftspläne	10	6	6
Anträge Aufenthaltstitel	5.313	5.200	8.607
ausgestellte Reiseausweise	567	800	999
Visaanträge	565	750	596
Einbürgerungsanträge	109	75	127
wasserrechtliche Entscheidungen	122	70	127
Stellungnahmen zu Bauanträgen- und Planungen	283	160	231
Überwachung wassergefährdender Stoffe	15.200	15.600	15.061
Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot	28	30	7
gebührenpflichtige Baustellen	108	120	105
Kfz-Zulassungen	31.887	32.000	25.596
Kfz-Abmeldungen	28.335	18.000	19.773
Versicherungsanzeigen	1.579	1.800	1.629
erteilte Fahrerlaubnisse	3.071	3.800	3.862
Fahrerlaubnisse zur Fahrgastbeförderung	92	100	147
Entzüge und Aberkennung der Fahrerlaubnis	116	130	115
Lebensmittelkontrollen	1.112	1.200	802
Tierseuchen/Tierschutzkontrollen	196	250	248
Probeentnahmen Lebensmittel	586	600	359
untersuchte Schlachttiere	7.330	6.200	5.091
Ausrichtung Kreislehrgänge Brandschutz	31	40	38
Vergabe Landeslehrgangsplätze Brandschutz	280	350	320
verliehene Ehrenzeichen/Schutzmedaillen	138	140	248
Gefahrenverhütungsschauen	58	140	63
Stellungnahmen zu Baugenehmigungsverfahren	132	140	159
Rettungsdiensteinsätze	33.120	30.000	38.385
eingegangene Notrufe	109.471	120.000	122.524

Produktbereich 3 Schulträgeraufgaben

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
Bereitstellung schulischer Infrastruktur			
Schülerplätze Grundschulen	5.698	5.900	5.985
Schülerplätze Realschulen	1.358	1.450	2.628
Schülerplätze Gymnasium	3.744	3.800	2.865
Schülerplätze Berufsschulen	1.524	1.600	1.542
Schülerplätze Förderschulen	258	270	257
Schülerplätze Gesamtschulen	5.217	5.300	5.552
Schülerbeförderungszahlen	9.131	8.900	9.387
Ausleihung Medien	6.000	6.000	6.000

Produktbereich 5 Soziale Leistungen

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
Stationäre Hilfe zur Pflege	414	420	426
Ambulante Hilfe zur Pflege	46	50	51
Hilfe für Behinderte	373	550	385
Grundsicherung	1.892	1.830	2.088
Hilfe zum Lebensunterhalt	264	260	367
Bedarfgemeinschaften nach SGB II	4.294	4.500	4.672
Teilnehmerzahl "Ausbildung-und Qualifizierung"	534	350	629
Neuzuweisungen Flüchtlinge	395	400	3.858
Integrationskurse	87	25	180
Teilnehmerzahl (Integrationskurse)	1.110	600	2.473
Unterhaltsvorschussfälle	1.114	1.150	1.155
Rückforderungen	859	850	879
Beratungsfälle Schuldnerberatung	209	200	62

Produktbereich 6 Kinder-, Jugend. und Familienhilfe

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
Förderung Freizeiten von Jugendgruppen usw.	38	80	70
Vormundschaften	239	230	251
Beistandschaften	480	570	492
Beurkundungen	671	620	644
Sozialpädagogische Familienhilfe	259	260	247
Vollzeitpflege	143	145	147
Heimerziehung	140	140	175
Hilfe für junge Volljährige	87	123	80
Eingliederungshilfe	359	350	382
stationäre Unterbringung UMA	38	20	51
Hilfen für volljährig gewordene UMA	47	40	35
Teilnehmer Projekt: Jugend stärken im Quartier	92	25	18
Ermittlungsanfragen durch das Gericht	681	550	655
Beratungsgespräche zur Vorsorgevollmacht	96	80	98
Beratung Trennung, Scheidung, etc.	679	780	615
Mitwirkung familiengerichtliche Verfahren	463	510	457
Überprüfung mögl. Kindeswohlgefährdungen	465	450	598
Akquise und Betreuung Pflegestellen	144	155	147
Veranstaltungen Bildungswerk	23	60	29
Teilnehmer Veranstaltungen	1.123	800	1.100
Klienten Erziehungsberatung	893	800	939

Produktbereich 7 Gesundheitsdienste

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
amtsärztliche Untersuchungen	1.705	2.500	3.569
zahnärztliche Untersuchungen	1.314	7.000	6.425
Einschulungs- und Jugendärztliche Untersuchungen	1.109	2.200	2.110
Sozialmedizinische/psychiatrische Betreuung	615	1.300	765

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
genehmigungsfreie Baugenehmigungsverfahren	130	130	59
vereinfachte Baugenehmigungsverfahren	701	630	566
normale Baugenehmigungsverfahren	245	200	228
Verwaltungsverfahren/Widerspruchsverfahren	271	240	198
Ordnungswidrigkeits-/Bußgeldverfahren	58	60	50

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
Bau/Instandhaltungsmaßnahmen Kreisstraßen	12	11	9

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
Bescheidung und Stellungnahme Antragsverfahren	268	300	269
Stellungnahmen zu Planungen	42	45	41
Ordnungswidrigkeiten	28	25	30
Artenschutzvorgänge	140	120	114
Ökokonto, Ausgleichsabgabe	13	15	11
Baum- und Gehölzschutz	174	50	147
Verwaltungsrechtliche Verfahren	79	100	49

Produktbereich 14 Umweltschutz

Kennzahlen und Leistungsmengen

	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022
Stellungnahme zu Bauantragsverfahren	172	180	137
Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren	23	35	13
Durchsetzung Feuerstättenbescheid	54	70	33
Beitreibung Schornsteinfegergebühren	11	15	7
Anträge Feuerstättenschau	7	10	12



RHEINGAU
TAUNUS
KREIS



Jahresabschluss 2022

Teilfinanzrechnung

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
01	Innere Verwaltung						
01-1200	Organisation u. Zentrale Dienste						
01-1200-1	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	190.000,00	300.000,00		490.000,00	413.733,58	76.266,42
01-1600	EDV						
01-1600-1	Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör	24.873,24	246.000,00	64.144,00	335.017,24	305.289,72	29.727,52
01-1600-1	Landeszuschuss Pakt ÖGD			-64.144,00	-64.144,00	-64.144,00	0,00
01-1600-51	Terminalserver ProBauG		26.000,00		26.000,00	0,00	26.000,00
01-1600-65	Digitalisierung	94.601,28	80.000,00		174.601,28	140.196,70	34.404,58
01-1600-65	Landeszuschuss Digitalisierung				0,00	0,00	0,00
01-1600-67	Modul u. Schnittstelle für PROSOZ	7.670,40			7.670,40	0,00	7.670,40
01-1600-68	Ausbau NW-Infrastruktur	68.022,84	66.000,00		134.022,84	131.811,83	2.211,01
01-1600-69	Ablösung Flüdiis	85.000,00			85.000,00	0,00	85.000,00
01-1600-70	Software für Zustandserfassung Kreisstraßen	10.300,00			10.300,00	0,00	10.300,00
01-1600-71	Medienausstattung Besprechungsräume	32.554,12			32.554,12	1.976,45	30.577,67
01-1600-72	Einführung eines neuen Finanzwesens	220.000,00			220.000,00	196.150,34	23.849,66
01-1600-73	Techn. Ertüchtigung KA-Zimmer	29.500,00			29.500,00	0,00	29.500,00
01-1600-74	Elektronisches Gerichtspostfach	8.606,32			8.606,32	8.599,60	6,72
01-1600-75	Online-Terminvergabe	18.000,00			18.000,00	0,00	18.000,00
01-1600-77	Mobiles Arbeiten mit ProBAUG		25.800,00		25.800,00	0,00	25.800,00
01-1600-78	Erweiterung WIN Servercluster		44.000,00		44.000,00	0,00	44.000,00

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
01-1600	Verkaufserlöse Anlagevermögen				0,00	-240,00	240,00
01-3500	Hochbau u. Liegenschaften						
01-3500-1	Grundstückskosten	700.000,00	25.000,00		725.000,00	0,00	725.000,00
01-3500-14	Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum	200.000,00			200.000,00	0,00	200.000,00
	Summe Produktbereich 01	1.689.128,20	812.800,00	0,00	2.501.928,20	1.133.374,22	1.368.553,98
02	Sicherheit und Ordnung						
02-7410	Brand- u. Katastrophenschutz						
02-7410-3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	20.000,00	136.000,00		156.000,00	111.488,13	44.511,87
02-7410-13	Einführung Wechselladersystem	387.200,00			387.200,00	11.617,40	375.582,60
02-7410-10	Landeszuschuss Wechselladersystem	-100.000,00			-100.000,00	0,00	-100.000,00
02-7410-14	Kostenbeteiligung für Feuerwehren mit überörtl. Aufgaben	30.000,00	58.000,00		88.000,00	8.960,67	79.039,33
02-7410-16	Erwerb geländegängiger ErkKw		60.000,00		60.000,00	0,00	60.000,00
02-7410-16	Landeszuschuss geländegängiger ErkKw		-13.000,00		-13.000,00	0,00	-13.000,00
02-7410	Verkaufserlöse Anlagevermögen				0,00	-2.800,00	2.800,00
02-7420	Rettungsdienst / Zentrale Leitstelle						
02-7420-1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	35.000,00	20.000,00		55.000,00	24.200,54	30.799,46
02-7420-6	Immobilienenerwerb und Umbau zu Rettungswache	329.083,46			329.083,46	0,00	329.083,46
02-7420-7	Erwerb Mannschaftstransportwagen		70.000,00		70.000,00	0,00	70.000,00
	Summe Produktbereich 02	701.283,46	331.000,00	0,00	1.032.283,46	153.466,74	878.816,72

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03	Schulträgeraufgaben						
03-2000	Schulverwaltung allgemein						
03-2000-1	Bewegliches Anlagevermögen allgemein	23.000,00	95.000,00		118.000,00	113.060,56	4.939,44
03-2000-3	EDV-Ausstattung Schulen	247.698,92	150.000,00		397.698,92	219.494,92	178.204,00
03-2000-4	Grundstückskosten div. Schulen		22.000,00		22.000,00	0,00	22.000,00
03-2000-14	Ersatzbeschaffungen für Schulmensen		25.000,00		25.000,00	23.715,93	1.284,07
03-2000-17	Einrichtung u. Ausstattung Ganztagsangebote		40.000,00		40.000,00	27.532,43	12.467,57
03-2000-18	Ersatzeinrichtung nach Brandschutzsanierung		40.000,00		40.000,00	6.531,32	33.468,68
03-2000-19	Sicherheitsausstattung für Schulen		3.000,00		3.000,00	784,76	2.215,24
03-2000-22	Ersatzbeschaffungen für Schulsozialarbeit	19.492,57	30.000,00		49.492,57	26.575,15	22.917,42
03-2000-23	Einrichtung u. Ausstattung BFZ		10.000,00		10.000,00	9.387,24	612,76
03-2000-24	Inklusion Einrichtung u. Ausstattung		20.000,00	25.000,00	45.000,00	44.191,76	808,24
03-2000-24	Landeszuweisung Inklusion		0,00	-25.000,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
03-2000-25	Sachausstattung Schulbudget Land		100.000,00		100.000,00	28.208,71	71.791,29
03-2000-25	Landeszuweisung Sachausstattung		-100.000,00		-100.000,00	-28.208,71	-71.791,29
03-2000-26	Ausstattung Deutschintensivklassen		10.000,00		10.000,00	9.753,54	246,46
03-2000-28	Neuanschaffung Nutzfahrzeuge		30.000,00		30.000,00	30.000,00	0,00
03-2000-30	Ersatzbeschaffung Jugendverkehrsschule		3.000,00		3.000,00	0,00	3.000,00
03-2000-31	Breitbandausbau / Inhouse Verkabelung	10.000,00			10.000,00	2.398,96	7.601,04

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2000-32	Zuschuss zur Anschaffung von Spielgeräten		10.000,00		10.000,00	6.000,00	4.000,00
03-2000-34	Digitalpakt	2.770.795,01	1.914.350,00		4.685.145,01	2.270.653,12	2.414.491,89
03-2000-34	Landeszuweisung Digitalpakt	-2.780.626,28	-1.435.760,00		-4.216.386,28	-424.122,80	-3.792.263,48
03-2000-35	Neuanschaffung von Trinkwasserspendern	6.946,18	42.000,00		48.946,18	11.672,07	37.274,11
03-2000-36	Anschaffung Hygieneausstattung/Luftfilteranlagen (250 T€)	50.000,00			50.000,00	0,00	50.000,00
03-2000-37	Förderprogramm Ganztagsbetreuung	10.970,03		15.300,00	26.270,03	26.202,75	67,28
03-2000-38	Möbiliar Schulpersonal		30.000,00		30.000,00	18.695,75	11.304,25
03-2101	Grundschule Aarbergen-Kettenbach						
03-2101-1	Pauschale Anlagevermögen	5.387,96	3.000,00		8.387,96	8.387,96	0,00
03-2101-4	Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)	1.663.292,69	1.000.000,00		2.663.292,69	1.217.085,64	1.446.207,05
03-2101-4	Landeszuweisung KIP II	-2.887.500,00	-500.000,00		-3.387.500,00	-2.133.701,52	-1.253.798,48
03-2101-5	Ersatzeinrichtung nach Generalsanierung	25.000,00	50.000,00		75.000,00	39.754,91	35.245,09
03-2102	Grundschule Bad Schwalbach						
03-2102-1	Pauschale Anlagevermögen		4.000,00		4.000,00	882,34	3.117,66
03-2102-20	Neubau Turnhalle (KIP I)	328.921,97		-32.000,00	296.921,97	96.763,27	200.158,70
03-2102-21	Einrichtung Turnhalle	5.614,02			5.614,02	5.614,02	0,00
03-2103	Grundschule Eltville						
03-2103-1	Pauschale Anlagevermögen	3.229,87	3.500,00		6.729,87	6.461,19	268,68
03-2104	Grundschule Eltville-Erbach						

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2104-1	Pauschale Anlagevermögen	1.250,00	3.600,00		4.850,00	1.214,92	3.635,08
03-2104-5	Neubau Mensa	100.000,00			100.000,00	0,00	100.000,00
03-2105	Grundschule Eltville-Hattenheim						
03-2105-1	Pauschale Anlagevermögen	1.400,14	1.500,00		2.900,14	600,95	2.299,19
03-2105-3	Generalsanierung Schulgebäude	607.585,46	419.000,00		1.026.585,46	72.797,84	953.787,62
03-2106	Grundschule Eltville-Rauenthal						
03-2106-1	Pauschale Anlagevermögen	1.160,85	1.500,00		2.660,85	2.124,03	536,82
03-2107	Grundschule Geisenheim						
03-2107-1	Pauschale Anlagevermögen		3.200,00		3.200,00	2.736,86	463,14
03-2108	Grundschule Geisenheim-Johannisberg						
03-2108-1	Pauschale Anlagevermögen		1.900,00		1.900,00	1.824,50	75,50
03-2109	Grundschule Idstein (II)						
03-2109-1	Pauschale Anlagevermögen	3.500,00	3.500,00		7.000,00	6.734,51	265,49
02-2110	Grundschule Heidenrod-Kemel						
03-2110-1	Pauschale Anlagevermögen	1.790,05	3.500,00		5.290,05	5.290,05	0,00
03-2111	Grundschule Heidenrod-Laufenselden						
03-2111-1	Pauschale Anlagevermögen		8.000,00		8.000,00	7.590,92	409,08
03-2112	Grundschule Hohenstein-Breithardt						
03-2112-1	Pauschale Anlagevermögen		4.600,00		4.600,00	810,49	3.789,51
03-2113	Grundschule Idstein I (Taubenbergsschule)						

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2113-1	Pauschale Anlagevermögen		7.500,00		7.500,00	7.255,69	244,31
03-2114	Grundschule Idstein-Heftrich						
03-2114-1	Pauschale Anlagevermögen	1.498,25	2.700,00		4.198,25	3.975,26	222,99
03-2114-5	Neubau Betreuungsgebäude	200.000,00			200.000,00	0,00	200.000,00
03-2114-6	Einrichtung Betreuungsräume	50.000,00			50.000,00	0,00	50.000,00
03-2114-7	Einrichtung Mensa im Rathaus	50.000,00	15.000,00		65.000,00	0,00	65.000,00
03-2115	Grundschule Idstein-Wörsdorf						
03-2115-1	Pauschale Anlagevermögen	1.649,60	6.700,00		8.349,60	7.479,49	870,11
03-2116	Grundschule Kiedrich						
03-2116-1	Pauschale Anlagevermögen	1.537,39	10.700,00		12.237,39	5.235,15	7.002,24
03-2117	Grundschule Lorch						
03-2117-1	Pauschale Anlagevermögen	2.400,00	2.400,00		4.800,00	3.207,33	1.592,67
03-2119	Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach						
03-2119-1	Pauschale Anlagevermögen	1.500,00	1.500,00		3.000,00	1.384,53	1.615,47
03-2119-5	Kauf von Raumcontainern	19.823,05		20.000,00	39.823,05	6.410,36	33.412,69
03-2121	Grundschule Oestrich-Winkel-Oestrich						
03-2121-1	Pauschale Anlagevermögen	2.850,86	4.000,00		6.850,86	3.970,51	2.880,35
03-2123	Grundschule Rüdesheim						
03-2123-1	Pauschale Anlagevermögen		3.700,00		3.700,00	3.700,00	0,00
03-2126	Grundschule Schlangenbad-Bärstadt						

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2126-1	Pauschale Anlagevermögen	558,36	15.000,00		15.558,36	14.195,01	1.363,35
03-2126-2	Neubau Betreuungsgebäude	200.000,00	1.000.000,00		1.200.000,00	124.306,21	1.075.693,79
03-2127	Grundschule Taunusstein-Wehen						
03-2127-1	Pauschale Anlagevermögen	3.088,97	3.700,00		6.788,97	6.788,97	0,00
03-2127-15	Generalsanierung BT A (KIP II)	1.587.509,42			1.587.509,42	1.088.096,77	499.412,65
03-2127-15	Landeszuweisung KIP II	-1.747.500,00			-1.747.500,00	-665.138,64	-1.082.361,36
03-2127-16	Ersatzeinrichtung nach Sanierung	9.156,28			9.156,28	9.156,28	0,00
03-2127-17	Raumerweiterung	50.000,00			50.000,00	33.410,03	16.589,97
03-2128	Grundschule Taunusstein-Neuhof						
03-2128-1	Pauschale Anlagevermögen	7.459,17	2.500,00		9.959,17	9.668,99	290,18
03-2128-7	Raumerweiterung Verwaltung	34.357,30	20.000,00		54.357,30	44.541,16	9.816,14
03-2129	Grundschule Walluf						
03-2129-1	Pauschale Anlagevermögen	15.237,12	2.700,00		17.937,12	16.885,22	1.051,90
03-2129-4	Generalsanierung BT A	193.036,29			193.036,29	131.405,42	61.630,87
03-2129-5	Generalsanierung Schwimmbad (KIP I)	2.092,88		32.000,00	34.092,88	31.116,76	2.976,12
03-2129-7	Zuschuss f. Generalsan. Außensportanlage Walluf	81.000,00			81.000,00	0,00	81.000,00
03-2130	Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt						
03-2130-1	Pauschale Anlagevermögen	1.103,98	7.000,00		8.103,98	5.668,63	2.435,35
03-2130-10	Raumerweiterung und Neubau	293.508,07	300.000,00	-275.300,00	318.208,07	218.767,33	99.440,74
03-2131	Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein						

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2131-1	Pauschale Anlagevermögen	1.855,29	3.200,00		5.055,29	4.089,63	965,66
03-2133	Grundschule Hünstetten-Görsroth						
03-2133-1	Pauschale Anlagevermögen	6.629,15	2.700,00		9.329,15	7.527,10	1.802,05
03-2201	Realschule Eltville						
03-2201-1	Pauschale Anlagevermögen	1.437,11	6.000,00		7.437,11	6.785,12	651,99
03-2201-19	Erweiterungsbau mit Mensa	496.028,49	200.000,00		696.028,49	80.144,50	615.883,99
03-2301	Gymnasium Geisenheim						
03-2301-1	Pauschale Anlagevermögen	2.069,30	8.000,00		10.069,30	9.938,64	130,66
03-2301-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		2.790,00	-80,00	2.710,00	2.710,00	0,00
03-2301-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-2.790,00	80,00	-2.710,00	-2.710,00	0,00
03-2301-14	Umstrukturierung u. Generalsanierung BT A - D	106.227,49	600.000,00		706.227,49	102.971,86	603.255,63
03-2302	Gymnasium Idstein						
03-2302-1	Pauschale Anlagevermögen	1.881,41	9.800,00		11.681,41	10.739,42	941,99
03-2302-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		3.560,00	-20,00	3.540,00	3.540,00	0,00
03-2302-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-3.560,00	20,00	-3.540,00	-3.540,00	0,00
03-2302-5	Ertüchtigung/Neueinrichtung Chemie-Sammlung	36.742,37			36.742,37	33.395,50	3.346,87
03-2303	Gymnasium Eltville						
03-2303-1	Pauschale Anlagevermögen	656,10	36.500,00		37.156,10	11.168,74	25.987,36
03-2303-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		2.950,00		2.950,00	2.950,00	0,00

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2303-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-2.950,00		-2.950,00	-2.950,00	0,00
03-2807	Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt						
03-2807-1	Pauschale Anlagevermögen		19.800,00		19.800,00	12.064,94	7.735,06
03-2807-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		3.640,00	20,00	3.660,00	3.660,00	0,00
03-2807-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-3.640,00	-20,00	-3.660,00	-3.660,00	0,00
03-2807-13	Generalsanierung Sporthalle (KIP II)	528.502,74	150.000,00	260.000,00	938.502,74	482.661,15	455.841,59
03-2807-14	Ersatzausstattung Sporthalle	14.051,82			14.051,82	12.763,77	1.288,05
03-2807-15	Baukostenanteil Ausbau Bushaltestellen		55.000,00		55.000,00	0,00	55.000,00
03-2401	Berufliche Schulen Geisenheim						
03-2401-1	Pauschale Anlagevermögen		53.200,00		53.200,00	3.375,36	49.824,64
03-2401-11	Modernisierung Fachraumausstattung	9.696,58	20.000,00		29.696,58	28.007,73	1.688,85
03-2401-14	Generalsan., Umstruktur. u. Erweiterung	1.862.576,23	3.200.000,00		5.062.576,23	4.860.629,94	201.946,29
03-2401-19	Aussattung BÜA		8.500,00		8.500,00	3.461,16	5.038,84
03-2402	Berufliche Schulen Taunusstein-Hahn						
03-2402-1	Pauschale Anlagevermögen	1.965,01	19.300,00		21.265,01	14.016,16	7.248,85
03-2402-12	Modernisierung Fachraumausstattung	1.935,32	20.000,00		21.935,32	16.020,70	5.914,62
03-2402-16	Generalsanierung Schulgebäude	2.762.113,66	600.000,00		3.362.113,66	404.688,04	2.957.425,62
03-2402-17	Einrichtung nach Sanierung	147.192,10			147.192,10	22.317,17	124.874,93
03-2701	Förderschule Bad Schwalbach						
03-2701-1	Pauschale Anlagevermögen	1.063,05	11.000,00		12.063,05	12.063,05	0,00

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2703	Förderschule Geisenheim						
03-2703-1	Pauschale Anlagevermögen	1.112,01	2.000,00		3.112,01	2.968,42	143,59
03-2704	Förderschule Idstein						
03-2704-1	Pauschale Anlagevermögen	565,57	2.000,00		2.565,57	2.185,00	380,57
03-2706	Förderschule Hohenstein-Breithardt						
03-2706-1	Pauschale Anlagevermögen		2.900,00		2.900,00	2.490,06	409,94
03-2801	Gesamtschule Aarbergen-Michelbach						
03-2801-1	Pauschale Anlagevermögen	1.313,88	5.000,00		6.313,88	5.297,81	1.016,07
03-2801-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		890,00	-20,00	870,00	870,00	0,00
03-2801-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-890,00	20,00	-870,00	-870,00	0,00
03-2801-19	Neuausstattung Nawi-Räume		50.000,00		50.000,00	0,00	50.000,00
03-2802	Gesamtschule Bad Schwalbach						
03-2802-1	Pauschale Anlagevermögen		11.000,00		11.000,00	9.127,63	1.872,37
03-2802-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		2.430,00	-50,00	2.380,00	2.380,00	0,00
03-2802-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-2.430,00	50,00	-2.380,00	-2.380,00	0,00
03-2802-5	Zuschuss f. Generalsan. Sportanlage "Heimbachtal"		100.000,00		100.000,00	100.000,00	0,00
03-2803	Gesamtschule Niedernhausen						
03-2803-1	Pauschale Anlagevermögen	14.476,60	7.200,00		21.676,60	858,54	20.818,06
03-2803-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		930,00	-30,00	900,00	900,00	0,00

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2803-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-930,00	30,00	-900,00	-900,00	0,00
03-2803-9	Neubau Mensa und Betreuung	501.903,83	500.000,00	-20.000,00	981.903,83	24.356,33	957.547,50
03-2805	Gesamtschule Idstein						
03-2805-1	Pauschale Anlagevermögen		8.500,00		8.500,00	5.888,37	2.611,63
03-2805-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		2.120,00	160,00	2.280,00	2.280,00	0,00
03-2805-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-2.120,00	-160,00	-2.280,00	-2.280,00	0,00
03-2805-22	Erweiterung Bauteil D		250.000,00		250.000,00	0,00	250.000,00
03-2805-24	Einrichtung von Pavillions		60.000,00		60.000,00	58.651,07	1.348,93
03-2806	Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein						
03-2806-1	Pauschale Anlagevermögen		25.000,00		25.000,00	5.484,26	19.515,74
03-2806-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		1.800,00	-100,00	1.700,00	1.700,00	0,00
03-2806-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-1.800,00	100,00	-1.700,00	-1.700,00	0,00
03-2808	Gesamtschule Taunusstein-Hahn						
03-2808-1	Pauschale Anlagevermögen	18.795,64	6.700,00		25.495,64	4.755,23	20.740,41
03-2808-2	Nass. Zentralstudienfonds / bewegl. Anlagevermögen		1.690,00	-90,00	1.600,00	1.600,00	0,00
03-2808-2	Nass. Zentralstudienfonds (Zuschuss)		-1.690,00	90,00	-1.600,00	-1.600,00	0,00
03-2808-30	Generalsanierung und Erweiterung SZ Hahn	486.520,45	500.000,00		986.520,45	140.500,62	846.019,83
03-2808-31	Ersatz-/Neuausstattung nach Sanierung/Erw.	58.000,00	60.000,00		118.000,00	114.532,72	3.467,28
03-2808-32	Generalsanierung Dreifeldsporthalle (KIP II)	1.321.575,99	2.000.000,00		3.321.575,99	2.545.872,05	775.703,94
03-2808-32	Landeszuweisung KIP II	-2.133.750,00	-407.930,00		-2.541.680,00	-1.758.805,44	-782.874,56

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
03-2808-33	Ersatzausstattung Sporthalle		100.000,00		100.000,00	81.508,88	18.491,12
03-2808-34	Zuschuss Heizungsern. Sportlerheim Stadion Obere Aar		25.000,00		25.000,00	0,00	25.000,00
03-2202	Gesamtschule Rüdesheim						
03-2202-1	Pauschale Anlagevermögen	6.562,33	6.000,00		12.562,33	11.274,96	1.287,37
03-3160	Medienzentrum						
03-3160-1	Zentrale Beschaffung audio-visueller Geräte	862,21	55.000,00		55.862,21	44.257,69	11.604,52
	Summe Produktbereich 03	7.541.338,16	11.845.860,00	0,00	19.387.198,16	10.417.020,68	8.970.177,48
05	Soziale Leistungen						
05-7300	Migration						
05-7300-1	Bewegliches Anlagevermögen Unterkünfte	25.000,00	20.000,00		45.000,00	41.369,75	3.630,25
	Summe Produktbereich 05	25.000,00	20.000,00	0,00	45.000,00	41.369,75	3.630,25
07	Gesundheitsdienste						
07-2700	Gesundheitsverwaltung						
07-2700-1	Anschaffung von medizinischen Geräten		4.000,00		4.000,00	0,00	4.000,00
07-2700-2	Digitalisierung Öffentlicher Gesundheitsdienst			176.785,86	176.785,86	0,00	176.785,86
07-2700-2	Zuweisung für Digitalisierung			-176.785,86	-176.785,86	-176.785,86	0,00
	Summe Produktbereich 07	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	-176.785,86	180.785,86

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
08	Sportförderung						
08-3120	Sportförderung						
08-3120-1	Anschaffung von Turn- und Sportgeräten		34.000,00		34.000,00	7.473,39	26.526,61
08-3120-2	Zuschüsse für den vereinseigenen Sportstättenbau	60.000,00	110.000,00		170.000,00	7.550,00	162.450,00
08-3120-3	Rheingau-Stadion / Kostenanteil für Investitionen		15.000,00		15.000,00	0,00	15.000,00
08-3120-4	Zuschüsse für Beschaffung langlebiger Sportgeräte	5.000,00	5.000,00		10.000,00	0,00	10.000,00
	Summe Produktbereich 08	65.000,00	164.000,00	0,00	229.000,00	15.023,39	213.976,61
09	Räumliche Planung und Entwicklung						
09-9380	Kreisentwicklung						
09-9380-2	Zuschüsse an Naturpark f. Projekte Freizeitwegkonzept		280.000,00		280.000,00	42.279,51	237.720,49
	Summe Produktbereich 09	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00	42.279,51	237.720,49
12	Verkehrsflächen u.-anlagen, ÖPNV						
12-3320	Kreisstraßen und Radwege						
12-3320-14	Kauf u. Investition der Aartalbahnstrecke im Kreisgebiet	245.000,00			245.000,00	0,00	245.000,00
12-3320-21	K 641 Landeszuweisung / Kostenanteil Stadt Eltville	-450.000,00			-450.000,00	-158.600,00	-291.400,00
12-3320-25	Investitionskostenzuschuss / Citybahn	150.000,00			150.000,00	63.133,58	86.866,42
12-3320-25	Zuweisung Land / Kommunen				0,00	-96.670,12	96.670,12
12-3320-26	K 666 Ausbau der OD Lindschied	651.960,06	200.000,00		851.960,06	205.528,06	646.432,00

Teilfinanzrechnung für das Haushaltsjahr 2022

	Bezeichnung	Übertrag aus 2021	Planansatz 2022	Änderungen 2022	fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist 2022	Abweichung
12-3320-26	K 666 Landeszuweisung	-350.000,00	-100.000,00		-450.000,00	-52.900,00	-397.100,00
12-3320-30	Kreisstraßensanierungsprogramm	1.938.606,27	1.400.000,00		3.338.606,27	2.968.720,51	369.885,76
12-3320-30	Landeszuweisung Kreisstraßensanierungsprogramm	-400.000,00	-100.000,00		-500.000,00	-254.141,75	-245.858,25
12-3320-31	Planung schienengebundene Verbindung nach WI	100.000,00	20.000,00		120.000,00	0,00	120.000,00
12-3320-32	Grundhafte Sanierung der Aarbachbrücke		200.000,00		200.000,00	0,00	200.000,00
	Summe Produktbereich 12	1.885.566,33	1.620.000,00	0,00	3.505.566,33	2.675.070,28	830.496,05
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
16-8100	Finanzwirtschaft (Zentralbereich)						
16-8100-7	Schlüsselzuweisungen		-2.000.000,00		-2.000.000,00	-2.000.000,00	0,00
16-8100-8	Inv.-förderung f. Projekte d. Energiegesellschaft RTK	38.234,00	25.000,00		63.234,00	26.355,00	36.879,00
16-8100	Bereinigung zeitlicher Buchungsunterschiede					784.386,67	-784.386,67
16-8100	Einzahlungen Finanzanlagevermögen		-104.500,00		-104.500,00	-1.600.938,22	1.496.438,22
16-8100	Tilgungsanteil Land an SolInvPro / KIP / Digitalpakt		-769.000,00		-769.000,00	-775.671,29	6.671,29
16-8100	Auszahlungen Finanzanlagevermögen					1.612.043,67	-1.612.043,67
	Summe Produktbereich 16	38.234,00	-2.848.500,00	0,00	-2.810.266,00	-1.953.824,17	-856.441,83
	Summe Produktbereiche 01 bis 16	11.945.550,15	12.229.160,00	0,00	24.174.710,15	12.346.994,54	11.827.715,61



RHEINGAU
TAUNUS
KREIS



Jahresabschluss 2022

Übersicht über die in das folgende Jahr
zu übertragenden
Haushaltsermächtigungen

Ergebnishaushalt 2022
Übertragung von sonstigen Haushaltsmitteln
(Voraussetzung: Übertragbarkeitsvermerk im HHPL)

Produkt /-gruppe Kostenartengr.	Vortrag aus 2021 €	Ansatz 2022 €	Gesamt verfügbar €	Darauf angeordnet €	Noch verfügbar €	Übertragung €
1	2	3	4	5	6	7
<u>GF Gleichstellungs- und Frauenangelegenheiten</u>						
6790000	0,00	21.000,00	21.000,00	8.329,19	12.670,81	5.000,00
Mittel für Gleichstellungskonferenz, Beitritt zur EU-Charta und sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten. Projekt konnte nicht stattfinden, soll in 2023 umgesetzt werden.						
<u>FBL Verwaltungsübergreifende Aufgaben</u>						
6100890	49.500,00	65.000,00	114.500,00	75.703,24	38.796,76	25.000,00
Die externe Begleitung der sozialraumorientierten Arbeit konnte in 2022 nicht vollumfänglich umgesetzt werden und soll in 2023 fortgesetzt werden.						
<u>ORD Allg. Ordnungsangelegenheiten</u>						
6089000	0,00	22.000,00	22.000,00	0,00	22.000,00	22.000,00
Die Mittel für die Stimmzettel der Landratswahl können übertragen werden. Auslieferung und Rechnungsstellung sind noch nicht erfolgt.						
<u>BKS Brand- / Katastrophenschutz</u>						
6100490	140.000,00	129.240,00	269.240,00	116.743,32	152.496,68	150.000,00
Die Mittel für die Kostenerstattungen an Stützpunktfeuerwehren können übertragen werden. Die Abrechnungen für das Jahr 2022 stehen größtenteils noch aus.						
<u>BS Berufl. Schule Taunusstein-Hahn (PCG 311402)</u>						
Budget SV+	2.704,12	42.510,00	45.214,12	42.664,31	2.549,81	2.549,81
An den Beruflichen Schulen Taunusstein-Hahn existiert das Modellprojekt "Selbstverantwortung plus" zwischen dem Land Hessen und dem RTK. Im Rahmen des Modellprojekts kann die Schule den Einsatz der ihr zur Verfügung gestellten Mittel selbst festlegen. Gem. Ziffer 4.1.3 der Bewirtschaftungsregeln können die am Jahresende nicht in Anspruch genommenen Mittel in das nächste HHJ vorgetragen werden.						
<u>Soz Verwaltung Soziales</u>						
7128900	81.500,00	154.500,00	236.000,00	178.699,28	57.300,72	50.000,00
Die finanziellen Mittel für den Aufbau bedarfsgerechter und zukunftsfähiger Strukturen sollen über das Förderprogramm Rat und Tat bereitgestellt werden. Zukunftsorientierte Konzepte im Rahmen einer Quartiersentwicklung sind zu begleiten und bedürfen einer längerfristigen Planung.						

Produkt /-gruppe Kostenartengr.	Vortrag aus 2021 €	Ansatz 2022 €	Gesamt verfügbar €	Darauf angeordnet €	Noch verfügbar €	Übertragung €
1	2	3	4	5	6	7
<u>IW Integration und Projektaquise</u>						
6100890	15.000,00	51.000,00	66.000,00	49.463,42	16.536,58	13.000,00
Die Mittel zur Umsetzung einer ganzheitlichen Integrationsstrategie können übertragen werden. Die Umsetzung von Maßnahmen/Projekten wurde durch die Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen verzögert.						
7128900	0,00	28.000,00	28.000,00	13.193,03	14.806,97	1.000,00
Die Mittel sind dem Projekt Teilhabe an der Gesellschaft im Rheingau-Taunus-Kreis - Frauen im interkulturellen Kontext" zugehörig, das in 2023 fortgeführt wird.						
<u>DSL/IVM DSL und IVM</u>						
6779000	11.500,00	75.000,00	86.500,00	57.655,48	28.844,52	28.500,00
Neben umfangreichen Planungs- und Beratungsleistungen, Ausschreibungen usw. zum Ausbau zur Gigabit-Region steht das Thema Mobilfunk mit weiteren Erhebungen und Planungen verstärkt im Jahr 2023 im Fokus.						
<u>KE Kreisentwicklung</u>						
6779000	65.000,00	90.000,00	155.000,00	125.997,82	29.002,18	25.000,00
Umsetzung von Maßnahmen aus dem Masterplan Demografischer Wandel 2030						
6779000	0,00	15.000,00	15.000,00	11.013,87	3.986,13	3.000,00
Ansatz für fachliche Gutachten Ultramet, BUGA, Wohnen. Die Mittel für Klageverfahren Ultramet werden 2023 benötigt.						
7128900	0,00	20.000,00	20.000,00	6.746,21	13.253,79	13.000,00
Mitfinanzierung von Projekten des regionalen Entwicklungskonzeptes; Im Jahr 2022 wurden neue lokale Entwicklungsstrategien aufgestellt, daher Zuwachs an Projekten im Jahr 2023 zu erwarten.						
<u>NAS Naturschutz</u>						
6100890	5.600,00	40.000,00	45.600,00	32.957,06	12.642,94	7.000,00
Die Beauftragung der Pflege der Naturdenkmäler konnten witterungsbedingt erst spät erfolgen. Somit wird der Übertrag erforderlich.						
<u>WF Wirtschaftsförderung</u>						
7128100	0,00	50.000,00	50.000,00	34.283,90	15.716,10	15.500,00
Aufbau Gründernetzwerk und virtuelles Gründerhaus. Das Gründerhaus befindet sich im Aufbau und die Restmittel aus 2022 werden für Planung, Organisation und Umsetzung benötigt.						
7128100	1.500,00	1.500,00	3.000,00	0,00	3.000,00	1.500,00
Erst im Jahr 2023 soll der Gründerpreis verliehen werden. Die Mittel sind für Planung, Organisation, Ausschreibung und Preise notwendig.						
						362.049,81

Ergebnishaushalt 2022
Sachkostenbudgets der Schulen / Ergebnisüberträge in das Jahr 2023

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisübertrag	Ansatz 2022	Gesamt verfügbar	Darauf angeordnet	Noch verfügbar	Überträge nach 2023	Negativüberträge Verringerung der Budget- ansätze 2023
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3111010	Grundschule Aarbergen-Kettenbach	390,00	11.760,00	12.150,00	11.555,84	594,16	590,00	
3111020	Grundschule Bad Schwalbach	1.520,00	16.050,00	17.570,00	15.944,13	1.625,87	1.620,00	
3111030	Grundschule Eltville	1.320,00	12.020,00	13.340,00	11.823,34	1.516,66	1.330,00	
3111040	Grundschule Eltville-Erbach	690,00	6.240,00	6.930,00	4.974,44	1.955,56	690,00	
3111050	Grundschule Eltville-Hattenheim	610,00	5.570,00	6.180,00	5.592,96	587,04	580,00	
3111060	Grundschule Eltville-Rauenthal	440,00	7.800,00	8.240,00	6.910,63	1.329,37	820,00	
3111070	Grundschule Geisenheim	0,00	12.750,00	12.750,00	11.313,18	1.436,82	1.270,00	
3111080	Grundschule Geisenheim-Johannisberg	700,00	7.320,00	8.020,00	7.854,49	165,51	160,00	
3111090	Grundschule Idstein II	1.170,00	12.800,00	13.970,00	11.476,31	2.493,69	1.390,00	
3111100	Grundschule Heidenrod-Kemel	30,00	8.020,00	8.050,00	9.075,18	-1.025,18	0,00	-800,00
3111110	Grundschule Heidenrod-Laufenselden	620,00	7.170,00	7.790,00	6.309,74	1.480,26	770,00	
3111120	Grundschule Hohenstein-Breithardt	940,00	10.550,00	11.490,00	9.829,34	1.660,66	1.140,00	
3111130	Grundschule Idstein I	1.050,00	13.350,00	14.400,00	9.747,28	4.652,72	1.440,00	
3111140	Grundschule Idstein-Heftrich	720,00	9.050,00	9.770,00	9.348,34	421,66	420,00	
3111150	Grundschule Idstein-Wörsdorf	550,00	8.000,00	8.550,00	8.136,51	413,49	410,00	
3111160	Grundschule Kiedrich	130,00	7.120,00	7.250,00	6.659,07	590,93	590,00	
3111170	Grundschule Lorch	830,00	9.550,00	10.380,00	5.098,71	5.281,29	1.030,00	
3111190	Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach	900,00	9.400,00	10.300,00	9.319,78	980,22	980,00	
3111210	Grund- und Hauptschule Oestrich-Winkel-Oestrich	490,00	14.750,00	15.240,00	14.389,41	850,59	850,00	
3111230	Grundschule Rüdesheim	480,00	12.400,00	12.880,00	9.836,42	3.043,58	1.280,00	

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisübertrag	Ansatz 2022	Gesamt verfügbar	Darauf angeordnet	Noch verfügbar	Überträge nach 2023	Negativüberträge Verringerung der Budget- ansätze 2023
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3111260	Grundschule Schlangenbad-Bärstadt	330,00	10.550,00	10.880,00	10.318,98	561,02	560,00	
3111270	Grundschule Taunusstein-Wehen	1.340,00	14.250,00	15.590,00	13.374,76	2.215,24	1.550,00	
3111280	Grundschule Taunusstein-Neuhof	850,00	8.600,00	9.450,00	8.611,25	838,75	830,00	
3111290	Grund- und Hauptschule Walluf	1.110,00	12.250,00	13.360,00	6.001,14	7.358,86	1.330,00	
3111300	Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt	1.460,00	16.850,00	18.310,00	16.943,06	1.366,94	1.360,00	
3111310	Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein	1.080,00	11.850,00	12.930,00	12.099,28	830,72	830,00	
3111330	Grundschule Hünstetten-Görsroth	-30,00	9.150,00	9.120,00	8.176,30	943,70	910,00	
3112010	Realschule Eltville	-1.610,00	34.600,00	32.990,00	31.456,08	1.533,92	1.530,00	
3112020	Realschule Rüdesheim	2.590,00	23.850,00	26.440,00	16.097,42	10.342,58	2.640,00	
3113010	Gymnasium Geisenheim	3.360,00	39.100,00	42.460,00	36.214,88	6.245,12	4.240,00	
3113020	Gymnasium Idstein	3.810,00	56.200,00	60.010,00	36.188,45	23.821,55	6.000,00	
3113030	Gymnasium Eltville	2.850,00	29.400,00	32.250,00	25.534,44	6.715,56	3.220,00	
3118070	Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt	3.340,00	56.800,00	60.140,00	44.663,84	15.476,16	6.010,00	
3114010	Berufliche Schulen Geisenheim	1.840,00	62.600,00	64.440,00	44.158,77	20.281,23	6.440,00	
3114020	Berufliche Schulen Taunusstein- Hahn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Sonderprojekt Selbstverantwortung Plus; Schule bewirtschaftet das Budget in Eigenregie; Ver Vereinbarung mit Land Hessen
3117010	Förderschule Bad Schwalbach	-220,00	11.250,00	11.030,00	11.212,37	-182,37	0,00	-180,00
3117030	Förderschule Geisenheim	610,00	9.250,00	9.860,00	7.200,87	2.659,13	980,00	
3117040	Förderschule Istein	-30,00	11.500,00	11.470,00	6.079,32	5.390,68	1.140,00	
3117060	Förderschule Hohenstein-Breithardt	1.050,00	11.650,00	12.700,00	5.706,40	6.993,60	1.270,00	
3118010	Gesamtschule Aarbergen-Michelbach	260,00	22.700,00	22.960,00	17.688,75	5.271,25	2.290,00	
3118020	Gesamtschule Bad Schwalbach	3.660,00	59.600,00	63.260,00	44.769,78	18.490,22	6.320,00	
3118030	Gesamtschule Niedermhausen	2.760,00	27.900,00	30.660,00	26.963,41	3.696,59	3.060,00	
3118050	Gesamtschule Istein	240,00	51.750,00	51.990,00	31.653,85	20.336,15	5.190,00	

Kostenart / Kostenstelle	Name der Schule	Ergebnisübertrag	Ansatz 2022	Gesamt verfügbar	Darauf angeordnet	Noch verfügbar	Überträge nach 2023	Negativüberträge Verringerung der Budget- ansätze 2023
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3118060	Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein	2.380,00	23.550,00	25.930,00	14.556,24	11.373,76	2.590,00	
3118080	Gesamtschule Taunusstein-Hahn	1.870,00	30.850,00	32.720,00	31.054,24	1.665,76	1.660,00	
3160	Medienzentrum	-970,00	55.800,00	54.830,00	53.063,62	1.766,38	1.760,00	
3110	Schulverwaltung allgemein	0,00	125.200,00	125.200,00	46.919,72	78.280,28	0,00	

Summe								
6010110		7.840,00	152.600,00	160.440,00	173.257,79	-12.817,79	11.050,00	0,00
6011100		11.100,00	172.850,00	183.950,00	143.437,11	40.512,89	19.100,00	0,00
6011150		26.400,00	146.900,00	173.300,00	108.436,90	64.863,10	27.480,00	-800,00
6063010		-1.100,00	39.750,00	38.650,00	28.739,15	9.910,85	1.880,00	0,00
6163030		0,00	5.000,00	5.000,00	4.265,17	734,83	0,00	0,00
6166010		0,00	29.300,00	29.300,00	16.344,29	12.955,71	0,00	0,00
6166020		0,00	13.000,00	13.000,00	17.354,55	-4.354,55	0,00	0,00
6700020		850,00	92.650,00	93.500,00	93.542,73	-42,73	0,00	0,00
6720100		0,00	9.200,00	9.200,00	18.351,57	-9.151,57	0,00	0,00
6730050		0,00	6.000,00	6.000,00	3.184,71	2.815,29	0,00	0,00
6730090		0,00	1.110,00	1.110,00	4.752,39	-3.642,39	0,00	0,00
6810000		0,00	37.900,00	37.900,00	24.580,51	13.319,49	0,00	0,00
6820000		0,00	32.050,00	32.050,00	29.167,77	2.882,23	0,00	0,00
6832000		2.420,00	246.810,00	249.230,00	85.233,34	163.996,66	21.560,00	-180,00
6862000		0,00	4.950,00	4.950,00	1.586,12	3.363,88	0,00	0,00
6880100		0,00	5.000,00	5.000,00	7.800,97	-2.800,97	0,00	0,00
6890020		0,00	0,00	0,00	48,25	-48,25	0,00	0,00
6910100		0,00	33.650,00	33.650,00	31.819,00	1.831,00	0,00	0,00
		47.510,00	1.028.720,00	1.076.230,00	791.902,32	284.327,68	81.070,00	-980,00

- Kostenart 6010110 - Büromaterial
 - Kostenart 6011100 - Lehmittel
 - Kostenart 6011150 - Geb.ggst. bis 150 EUR
 - Kostenart 6063010 - Mal. Aufw. Elnr. U. Auss.
 - Kostenart 6163030 - Inst. V. DV-Einrichtungen
 - Kostenart 6166010 - Aufwendungen für Wartung
 - Kostenart 6166020 - Aufw. Fremdwartung EDV
 - Kostenart 6700020 - Miete
 - Kostenart 6720100 - Lizenzen (GEMA)
 - Kostenart 6730050 - Gebühren
 - Kostenart 6730090 - sonstige Gebühren
 - Kostenart 6810000 - Zeitungen / Fachliteratur
 - Kostenart 6820000 - Porto und Versandkosten
 - Kostenart 6832000 - Telefonkosten
 - Kostenart 6862000 - Repräsentation Besucher
 - Kostenart 6880100 - Fort- und Weiterbildung
 - Kostenart 6890020 - Aufw. Kommunikation
 - Kostenart 6910100 - Beitr. Wirt. Verb.

80.090,00 Gesamtbetrag der Überträge

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
01	Innere Verwaltung									
01-1200	Organisation u. Zentrale Dienste									
01-1200-1	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	895.643,31	300.000,00		1.195.643,31	1.119.376,89	76.266,42	75.000,00	1.266,42	75.000,00
01-1600	EDV									
01-1600-1	Erwerb von ADV-Geräten und Zubehör	1.309.116,66	246.000,00	64.144,00	1.619.260,66	1.589.533,14	29.727,52	29.727,52	0,00	22.487,00
01-1600-51	Terminalserver ProBauG	0,00	26.000,00		26.000,00	0,00	26.000,00	26.000,00	0,00	0,00
01-1600-65	Digitalisierung	510.891,72	80.000,00		590.891,72	556.487,14	34.404,58	34.404,58	0,00	0,00
01-1600-67	Modul u. Schnittstelle für PROSOZ	17.000,00			17.000,00	9.329,60	7.670,40	7.670,40	0,00	0,00
01-1600-68	Ausbau NW-Infrastruktur	157.200,00	66.000,00		223.200,00	220.988,99	2.211,01	2.211,01	0,00	0,00
01-1600-69	Ablösung Flüdiis	85.000,00			85.000,00	0,00	85.000,00	85.000,00	0,00	31.406,31
01-1600-70	Software für Zustandserfassung Kreisstraßen	10.300,00			10.300,00	0,00	10.300,00	10.300,00	0,00	7.675,00
01-1600-71	Medienausstattung Besprechungsräume	47.000,00			47.000,00	16.422,33	30.577,67	30.577,67	0,00	0,00
01-1600-72	Einführung eines neuen Finanzwesens	220.000,00			220.000,00	196.150,34	23.849,66	23.849,66	0,00	23.849,66
01-1600-73	Techn. Ertüchtigung KA-Zimmer	29.500,00			29.500,00	0,00	29.500,00	29.500,00	0,00	0,00
01-1600-74	Elektronisches Gerichtspostfach	14.700,00			14.700,00	14.693,28	6,72	0,00	6,72	0,00
01-1600-75	Online-Terminvergabe	18.000,00			18.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00	0,00	0,00
01-1600-77	Mobiles Arbeiten mit ProBAUG	0,00	25.800,00		25.800,00	0,00	25.800,00	25.800,00	0,00	3.828,50
01-1600-78	Erweiterung WIN Servercluster	0,00	44.000,00		44.000,00	0,00	44.000,00	44.000,00	0,00	19.298,23
01-3500	Hochbau u. Liegenschaften									
01-3500-1	Grundstückskosten	738.857,00	25.000,00		763.857,00	693.515,44	70.341,56	0,00	70.341,56	0,00
01-3500-14	Neubauvorhaben Gefahrenabwehrzentrum	200.000,00			200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
02	Sicherheit und Ordnung									
02-7410	Brand- u. Katastrophenschutz									
02-7410-3	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	171.922,21	136.000,00		307.922,21	264.931,16	42.991,05	42.900,00	91,05	36.134,35
02-7410-13	Einführung Wechselladersystem	919.500,12			919.500,12	543.917,52	375.582,60	375.500,00	82,60	0,00
02-7410-14	Kostenbeteiligung für Feuerwehren mit überörtl. Aufgaben	185.845,69	58.000,00		243.845,69	164.806,36	79.039,33	79.000,00	39,33	0,00
02-7410-16	Erwerb geländegängiger ErkKw	0,00	60.000,00		60.000,00	0,00	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00
02-7420	Rettungsdienst / Zentrale Leitstelle									
02-7420-1	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	163.652,97	20.000,00		183.652,97	152.853,51	30.799,46	30.799,46	0,00	0,00
02-7420-6	Immobilienwerb und Umbau zu Rettungswache	710.000,00			710.000,00	380.916,54	329.083,46	329.083,46	0,00	0,00
02-7420-7	Erwerb Mannschaftstransportwagen	0,00	70.000,00		70.000,00	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00
03	Schulträgeraufgaben									
03-2000	Schulverwaltung allgemein									
03-2000-1	Bewegliches Anlagevermögen allgemein	416.717,95	95.000,00		511.717,95	506.778,51	4.939,44	4.939,44	0,00	4.939,44
03-2000-3	EDV-Ausstattung Schulen	1.224.924,90	150.000,00		1.374.924,90	1.196.720,90	178.204,00	178.204,00	0,00	74.000,00
03-2000-4	Grundstückskosten div. Schulen	43.857,86	22.000,00		65.857,86	43.857,86	22.000,00	0,00	22.000,00	0,00
03-2000-14	Ersatzbeschaffungen für Schulmensen	150.106,58	25.000,00		175.106,58	173.822,51	1.284,07	1.284,07	0,00	1.284,07
03-2000-17	Einrichtung u. Ausstattung Ganztagsangebote	88.001,03	40.000,00		128.001,03	115.533,46	12.467,57	12.467,57	0,00	12.467,57
03-2000-18	Ersatzeinrichtung nach Brandschutzsanierung	121.338,99	40.000,00		161.338,99	127.870,31	33.468,68	33.468,68	0,00	33.468,68
03-2000-19	Sicherheitsausstattung für Schulen	3.776,17	3.000,00		6.776,17	4.560,93	2.215,24	0,00	2.215,24	0,00
03-2000-22	Ersatzbeschaffungen für Schulsozialarbeit	61.397,20	30.000,00		91.397,20	68.479,78	22.917,42	22.917,42	0,00	22.917,42
03-2000-23	Einrichtung u. Ausstattung BFZ	32.879,80	10.000,00		42.879,80	42.267,04	612,76	0,00	612,76	0,00
03-2000-24	Inklusion Einrichtung u. Ausstattung	11.970,86	20.000,00	25.000,00	56.970,86	56.162,62	808,24	0,00	808,24	0,00
03-2000-25	Sachausstattung Schulbudget Land	242.087,65	100.000,00		342.087,65	270.296,36	71.791,29	0,00	71.791,29	0,00
03-2000-26	Ausstattung Deutschintensivklassen	2.680,35	10.000,00		12.680,35	12.433,89	246,46	0,00	246,46	0,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2000-30	Ersatzbeschaffung Jugendverkehrsschule	500,00	3.000,00		3.500,00	500,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
03-2000-31	Breitbandausbau / Inhouse Verkabelung	10.000,00			10.000,00	2.398,96	7.601,04	7.601,04	0,00	0,00
03-2000-32	Zuschuss zur Anschaffung von Spielgeräten	0,00	10.000,00		10.000,00	6.000,00	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00
03-2000-34	Digitalpakt	5.728.327,46	1.914.350,00		7.642.677,46	5.228.185,57	2.414.491,89	2.414.491,89	0,00	2.158.921,25
03-2000-35	Neuanschaffung von Trinkwasserspendern	42.000,00	42.000,00		84.000,00	46.725,89	37.274,11	37.274,11	0,00	37.274,11
03-2000-36	Anschaffung Hygieneausstattung/Luftfilteranlagen	532.111,84			532.111,84	482.111,84	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
03-2000-37	Förderprogramm Ganztagsbetreuung	618.536,76		15.300,00	633.836,76	633.769,48	67,28	0,00	67,28	0,00
03-2000-38	Möbiliar Schulpersonal	0,00	30.000,00		30.000,00	18.695,75	11.304,25	4.500,00	6.804,25	4.500,00
03-2101	Grundschule Aarbergen-Kettenbach									
03-2101-4	Generalsanierung Schulgebäude (KIP II)	3.850.000,00	1.000.000,00		4.850.000,00	3.406.828,04	1.443.171,96	1.443.171,96	0,00	2.507.854,64
03-2101-5	Ersatzeinrichtung nach Generalsanierung	25.000,00	50.000,00		75.000,00	39.754,91	35.245,09	35.245,09	0,00	13.000,00
03-2102	Grundschule Bad Schwalbach									
03-2102-1	Pauschale Anlagevermögen	21.516,99	4.000,00		25.516,99	22.399,33	3.117,66	3.117,66	0,00	3.117,66
03-2102-20	Neubau Turnhalle (KIP I)	4.426.748,30		-32.000,00	4.394.748,30	4.194.589,60	200.158,70	200.158,70	0,00	98.764,29
03-2103	Grundschule Eltville									
03-2103-1	Pauschale Anlagevermögen	18.695,87	3.500,00		22.195,87	21.927,19	268,68	0,00	268,68	0,00
03-2104	Grundschule Eltville-Erbach									
03-2104-1	Pauschale Anlagevermögen	7.949,15	3.600,00		11.549,15	7.914,07	3.635,08	3.635,08	0,00	3.635,08
03-2104-5	Neubau Mensa	100.000,00			100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00
03-2105	Grundschule Eltville-Hattenheim									
03-2105-1	Pauschale Anlagevermögen	5.468,49	1.500,00		6.968,49	4.669,30	2.299,19	1.500,00	799,19	1.500,00
03-2105-3	Generalsanierung Schulgebäude	631.000,00	419.000,00		1.050.000,00	96.212,38	953.787,62	953.787,62	0,00	145.879,07
03-2106	Grundschule Eltville-Rauenthal									
03-2106-1	Pauschale Anlagevermögen	5.214,11	1.500,00		6.714,11	6.177,29	536,82	0,00	536,82	0,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2107	Grundschule Geisenheim									
03-2107-1	Pauschale Anlagevermögen	11.373,99	3.200,00		14.573,99	14.110,85	463,14	463,14	0,00	463,14
03-2108	Grundschule Geisenheim-Johannisberg									
03-2108-1	Pauschale Anlagevermögen	9.922,74	1.900,00		11.822,74	11.747,24	75,50	0,00	75,50	0,00
03-2109	Grundschule Idstein (II)									
03-2109-1	Pauschale Anlagevermögen	13.605,36	3.500,00		17.105,36	16.839,87	265,49	0,00	265,49	0,00
03-2111	Grundschule Heidenrod-Laufenselden									
03-2111-1	Pauschale Anlagevermögen	20.600,24	8.000,00		28.600,24	28.191,16	409,08	409,08	0,00	409,08
03-2112	Grundschule Hohenstein-Breithardt									
03-2112-1	Pauschale Anlagevermögen	14.014,19	4.600,00		18.614,19	14.824,68	3.789,51	3.789,51	0,00	3.600,00
03-2113	Grundschule Idstein I (Taubenbergsschule)									
03-2113-1	Pauschale Anlagevermögen	32.752,56	7.500,00		40.252,56	40.008,25	244,31	0,00	244,31	0,00
03-2114	Grundschule Idstein-Heftrich									
03-2114-1	Pauschale Anlagevermögen	23.160,20	2.700,00		25.860,20	25.637,21	222,99	0,00	222,99	0,00
03-2114-5	Neubau Betreuungsgebäude	200.000,00			200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	262.839,36
03-2114-6	Einrichtung Betreuungsräume	50.000,00			50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00
03-2114-7	Einrichtung Mensa im Rathaus	50.000,00	15.000,00		65.000,00	0,00	65.000,00	15.000,00	50.000,00	0,00
03-2115	Grundschule Idstein-Wörsdorf									
03-2115-1	Pauschale Anlagevermögen	15.078,88	6.700,00		21.778,88	20.908,77	870,11	870,11	0,00	825,00
03-2116	Grundschule Kiedrich									
03-2116-1	Pauschale Anlagevermögen	34.678,36	10.700,00		45.378,36	38.376,12	7.002,24	7.002,24	0,00	7.002,24
03-2117	Grundschule Lorch									
03-2117-1	Pauschale Anlagevermögen	11.290,97	2.400,00		13.690,97	12.098,30	1.592,67	1.592,67	0,00	0,00
03-2119	Grundschule Niedernhausen-Niederseelbach									
03-2119-1	Pauschale Anlagevermögen	8.000,00	1.500,00		9.500,00	7.884,53	1.615,47	1.500,00	115,47	1.500,00
03-2119-5	Kauf von Raumcontainern	94.602,39		20.000,00	114.602,39	81.189,70	33.412,69	33.412,69	0,00	24.538,53

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2121	Grundschule Oestrich-Winkel-Oestrich									
03-2121-1	Pauschale Anlagevermögen	21.600,00	4.000,00		25.600,00	22.719,65	2.880,35	2.880,35	0,00	2.865,00
03-2126	Grundschule Schlangenbad-Bärstadt									
03-2126-1	Pauschale Anlagevermögen	15.827,41	15.000,00		30.827,41	29.464,06	1.363,35	1.363,35	0,00	1.363,35
03-2126-2	Neubau Betreuungsgebäude	200.000,00	1.000.000,00		1.200.000,00	129.995,60	1.070.004,40	1.070.004,40	0,00	320.335,48
03-2127	Grundschule Taunusstein-Wehen									
03-2127-15	Generalsanierung BT A (KIP II)	2.330.000,00			2.330.000,00	1.830.587,35	499.412,65	499.412,65	0,00	2.315.281,30
03-2127-17	Raumerweiterung	50.000,00			50.000,00	33.410,03	16.589,97	16.589,97	0,00	75.386,74
03-2128	Grundschule Taunusstein-Neuhof									
03-2128-1	Pauschale Anlagevermögen	19.963,69	2.500,00		22.463,69	22.173,51	290,18	290,18	0,00	0,00
03-2128-7	Raumerweiterung Verwaltung	240.000,00	20.000,00		260.000,00	250.183,86	9.816,14	9.816,14	0,00	1.762,20
03-2129	Grundschule Walluf									
03-2129-1	Pauschale Anlagevermögen	28.135,27	2.700,00		30.835,27	29.783,37	1.051,90	0,00	1.051,90	0,00
03-2129-4	Generalsanierung BT A	1.967.351,46			1.967.351,46	1.905.720,59	61.630,87	61.630,87	0,00	56.822,53
03-2129-5	Generalsanierung Schwimmbad (KIP I)	2.297.850,00		32.000,00	2.329.850,00	2.326.873,88	2.976,12	0,00	2.976,12	0,00
03-2129-7	Zuschuss f. Generalsan. Außensportanlage Walluf	81.000,00			81.000,00	0,00	81.000,00	81.000,00	0,00	81.000,00
03-2130	Grundschule Taunusstein-Bleidenstadt									
03-2130-1	Pauschale Anlagevermögen	24.958,54	7.000,00		31.958,54	29.523,19	2.435,35	2.435,35	0,00	0,00
03-2130-10	Raumerweiterung und Neubau	300.000,00	300.000,00	-275.300,00	324.700,00	229.900,26	94.799,74	94.799,74	0,00	855.484,13
03-2131	Grundschule Hünstetten-Wallrabenstein									
03-2131-1	Pauschale Anlagevermögen	13.835,70	3.200,00		17.035,70	16.070,04	965,66	965,66	0,00	965,66
03-2133	Grundschule Hünstetten-Görsroth									
03-2133-1	Pauschale Anlagevermögen	11.595,71	2.700,00		14.295,71	12.493,66	1.802,05	1.802,05	0,00	450,00
03-2201	Realschule Eltville									
03-2201-1	Pauschale Anlagevermögen	39.774,15	6.000,00		45.774,15	45.122,16	651,99	651,99	0,00	651,99
03-2201-19	Erweiterungsbau mit Mensa	500.000,00	200.000,00		700.000,00	84.116,01	615.883,99	615.883,99	0,00	510.938,74

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2301	Gymnasium Geisenheim									
03-2301-1	Pauschale Anlagevermögen	43.559,49	8.000,00		51.559,49	51.428,83	130,66	0,00	130,66	0,00
03-2301-14	Umstrukturierung u. Generalsanierung BT A - D	650.000,00	600.000,00		1.250.000,00	646.744,37	603.255,63	603.255,63	0,00	4.181.669,86
03-2302	Gymnasium Idstein									
03-2302-1	Pauschale Anlagevermögen	104.243,89	9.800,00		114.043,89	113.101,90	941,99	941,99	0,00	450,00
03-2302-5	Ertüchtigung/Neueinrichtung Chemie-Sammlung	40.000,00			40.000,00	36.653,13	3.346,87	3.346,87	0,00	3.346,87
03-2303	Gymnasium Eltville									
03-2303-1	Pauschale Anlagevermögen	45.299,68	36.500,00		81.799,68	55.812,32	25.987,36	25.987,36	0,00	25.987,36
03-2807	Gymnasium Taunusstein-Bleidenstadt									
03-2807-1	Pauschale Anlagevermögen	56.214,35	19.800,00		76.014,35	68.279,29	7.735,06	7.735,06	0,00	7.300,00
03-2807-13	Generalsanierung Sporthalle (KIP II)	3.000.000,00	150.000,00	260.000,00	3.410.000,00	2.954.158,41	455.841,59	455.841,59	0,00	394.412,76
03-2807-14	Ersatzausstattung Sporthalle	150.000,00			150.000,00	148.711,95	1.288,05	1.288,05	0,00	1.280,00
03-2807-15	Baukostenanteil Ausbau Bushaltestellen	0,00	55.000,00		55.000,00	0,00	55.000,00	55.000,00	0,00	0,00
03-2401	Berufliche Schulen Geisenheim									
03-2401-1	Pauschale Anlagevermögen	99.828,10	53.200,00		153.028,10	103.203,46	49.824,64	49.824,64	0,00	11.000,00
03-2401-11	Modernisierung Fachraumausstattung	93.997,91	20.000,00		113.997,91	112.309,06	1.688,85	1.688,85	0,00	1.688,85
03-2401-14	Generalsan., Umstruktur. u. Erweiterung	3.631.340,00	3.200.000,00		6.831.340,00	6.647.243,71	184.096,29	184.096,29	0,00	7.556.333,56
03-2401-19	Aussattung BÜA	0,00	8.500,00		8.500,00	3.461,16	5.038,84	5.038,84	0,00	5.038,84
03-2402	Berufliche Schulen Taunusstein-Hahn									
03-2402-1	Pauschale Anlagevermögen	78.900,00	19.300,00		98.200,00	90.951,15	7.248,85	7.248,85	0,00	0,00
03-2402-12	Modernisierung Fachraumausstattung	80.000,00	20.000,00		100.000,00	94.085,38	5.914,62	5.914,62	0,00	5.550,00
03-2402-16	Generalsanierung Schulgebäude	9.835.169,17	600.000,00		10.435.169,17	7.477.743,55	2.957.425,62	2.957.425,62	0,00	3.433.915,89
03-2402-17	Einrichtung nach Sanierung	380.500,00			380.500,00	255.625,07	124.874,93	124.874,93	0,00	3.700,00
03-2703	Förderschule Geisenheim									
03-2703-1	Pauschale Anlagevermögen	11.267,91	2.000,00		13.267,91	13.124,32	143,59	0,00	143,59	0,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2704	Förderschule Idstein									
03-2704-1	Pauschale Anlagevermögen	11.487,98	2.000,00		13.487,98	13.107,41	380,57	380,57	0,00	0,00
03-2706	Förderschule Hohenstein-Breithardt									
03-2706-1	Pauschale Anlagevermögen	32.774,44	2.900,00		35.674,44	35.264,50	409,94	409,94	0,00	0,00
03-2801	Gesamtschule Aarbergen-Michelbach									
03-2801-1	Pauschale Anlagevermögen	32.282,51	5.000,00		37.282,51	36.266,44	1.016,07	1.016,07	0,00	0,00
03-2801-19	Neuausstattung Nawi-Räume	0,00	50.000,00		50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	720,00
03-2802	Gesamtschule Bad Schwalbach									
03-2802-1	Pauschale Anlagevermögen	73.725,88	11.000,00		84.725,88	82.853,51	1.872,37	1.872,37	0,00	1.872,37
03-2803	Gesamtschule Niedernhausen									
03-2803-1	Pauschale Anlagevermögen	44.627,43	7.200,00		51.827,43	31.009,37	20.818,06	7.800,00	13.018,06	7.800,00
03-2803-9	Neubau Mensa und Betreuung	575.000,00	500.000,00	-20.000,00	1.055.000,00	97.452,50	957.547,50	957.547,50	0,00	1.050.921,28
03-2805	Gesamtschule Idstein									
03-2805-1	Pauschale Anlagevermögen	91.862,17	8.500,00		100.362,17	97.750,54	2.611,63	2.611,63	0,00	2.611,63
03-2805-22	Erweiterung Bauteil D	0,00	250.000,00		250.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00	0,00
03-2805-24	Einrichtung von Pavillions	0,00	60.000,00		60.000,00	58.651,07	1.348,93	1.348,93	0,00	1.348,93
03-2806	Gesamtschule Hünstetten-Wallrabenstein									
03-2806-1	Pauschale Anlagevermögen	56.218,58	25.000,00		81.218,58	61.702,84	19.515,74	19.515,74	0,00	0,00
03-2808	Gesamtschule Taunusstein-Hahn									
03-2808-1	Pauschale Anlagevermögen	55.600,00	6.700,00		62.300,00	41.559,59	20.740,41	6.700,00	14.040,41	0,00
03-2808-30	Generalsanierung und Erweiterung SZ Hahn	5.883.778,57	500.000,00		6.383.778,57	5.537.758,74	846.019,83	846.019,83	0,00	177.615,37
03-2808-31	Ersatz-/Neuausstattung nach Sanierung/Erw.	307.132,32	60.000,00		367.132,32	363.665,04	3.467,28	3.467,28	0,00	3.467,28
03-2808-32	Generalsanierung Dreifeldsporthalle (KIP II)	2.845.000,00	2.000.000,00		4.845.000,00	4.069.296,06	775.703,94	775.703,94	0,00	2.373.894,73
03-2808-33	Ersatzausstattung Sporthalle	0,00	100.000,00		100.000,00	81.508,88	18.491,12	18.491,12	0,00	18.491,12
03-2808-34	Zuschuss Heizungsern. Sportlerheim Stadion Obere Aar	0,00	25.000,00		25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
03-2202	Gesamtschule Rüdesheim									
03-2202-1	Pauschale Anlagevermögen	36.000,00	6.000,00		42.000,00	40.712,63	1.287,37	1.287,37	0,00	0,00
03-3160	Medienzentrum									
03-3160-1	Zentrale Beschaffung audio-visueller Geräte	134.000,00	55.000,00		189.000,00	177.395,48	11.604,52	11.604,52	0,00	3.950,00
05	Soziale Leistungen									
05-7300	Migration									
05-7300-1	Bewegliches Anlagevermögen Unterkünfte	73.675,03	20.000,00		93.675,03	90.044,78	3.630,25	0,00	3.630,25	0,00
07	Gesundheitsdienste									
07-2700	Gesundheitsverwaltung									
07-2700-1	Anschaffung von medizinischen Geräten	6.526,44	4.000,00		10.526,44	6.526,44	4.000,00	4.000,00	0,00	0,00
07-2700-2	Digitalisierung Öffentlicher Gesundheitsdienst	0,00		176.785,86	176.785,86	0,00	176.785,86	176.785,86	0,00	0,00
08	Sportförderung									
08-3120	Sportförderung									
08-3120-1	Anschaffung von Turn- und Sportgeräten	47.720,37	34.000,00		81.720,37	55.193,76	26.526,61	26.526,61	0,00	0,00
08-3120-2	Zuschüsse für den vereinseigenen Sportstättenbau	307.740,00	110.000,00		417.740,00	255.290,00	162.450,00	85.000,00	77.450,00	60.000,00
08-3120-3	Rheingau-Stadion / Kostenanteil für Investitionen	11.337,23	15.000,00		26.337,23	11.337,23	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
08-3120-4	Zuschüsse für Beschaffung langlebiger Sportgeräte	16.930,00	5.000,00		21.930,00	11.930,00	10.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

Projekte im Investitionsmanagement / Überträge nach 2023

	Bezeichnung	Budget 01.01.2022	Planansatz 2022	Änderungen 2022	aktuelles Budget	IST-Stand: 31.12.2022	unverbrauchte Ermächtigung	beantragter Übertrag Ermächtigung	Rückgabe Ermächtigung	nachrichtlich Bindungsstand
09	Räumliche Planung und Entwicklung									
09-9380	Kreisentwicklung									
09-9380-2	Zuschüsse an Naturpark f. Projekte Freizeitwegekonzept	0,00	280.000,00		280.000,00	42.279,51	237.720,49	237.720,49	0,00	50.000,00
12	Verkehrsflächen u.-anlagen, ÖPNV									
12-3320	Kreisstraßen und Radwege									
12-3320-14	Kauf u. Investition der Aartalbahnstrecke im Kreisgebiet	247.082,50			247.082,50	2.082,50	245.000,00	245.000,00	0,00	0,00
12-3320-25	Investitionskostenzuschuss / Citybahn	3.719.435,37			3.719.435,37	3.632.568,95	86.866,42	0,00	86.866,42	0,00
12-3320-26	K 666 Ausbau der OD Lindschied	736.754,64	200.000,00		936.754,64	290.332,28	646.422,36	646.422,36	0,00	806.000,00
12-3320-30	Kreisstraßensanierungsprogramm	3.100.000,00	1.400.000,00		4.500.000,00	4.154.213,65	345.786,35	345.786,35	0,00	1.356.000,00
12-3320-31	Planung schienengebundene Verbindung nach WI	100.000,00	20.000,00		120.000,00	0,00	120.000,00	120.000,00	0,00	5.000,00
12-3320-32	Grundhafte Sanierung der Aarbachbrücke	0,00	200.000,00		200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft									
16-8100	Finanzwirtschaft (Zentralbereich)									
16-8100-8	Inv.-förderung f. Projekte d. Energiegesellschaft RTK	100.683,00	25.000,00		125.683,00	88.804,00	36.879,00	36.879,00	0,00	0,00
	Summe	70.505.604,76	17.604.450,00	265.929,86	88.375.984,62	68.410.714,67	19.965.269,95	19.267.060,89	698.209,06	31.498.053,50

Wertberichtigungen > 100.000 € im Jahr 2022

Kostenstelle	Betrag	Anmerkung
	0,00 €	
	0,00 €	

Niederschlagungen > 10.000 € im Jahr 2022

Debitor	Betrag	Anmerkung
49725	18.953,81 €	- keine -
10634	15.851,49 €	- keine -
18747	14.611,25 €	- keine -
87865	13.847,56 €	- keine -
41331	10.772,00 €	- keine -
	74.036,11 €	

Beispiel:

voraussichtl. Bestand flüssige Mittel zum 31. Dezember Vorjahr

zuzüglich spezielle Geldanlagen (nicht in den flüssigen Mitteln enthalten und kurzfristig liquidierbar!)

zuzüglich vorfinanzierte Investitionen: für die noch Kredite aufgenommen werden sollen

abzüglich Rückzahlungsverpflichtung überjähriger Liquiditätskredite:

zuzüglich Einzahlungsverzögerungen, z.B. öffentl.-rechtliche Forderungen:

abzüglich Auszahlungsverzögerungen, erhaltene Vorauszahlungen usw.:

BEREINIGTER Liquiditätsbestand 31. Dezember Vorjahr

gebundene Liquidität die im Planjahr zur Auszahlung kommt

+6.795.680,11

+0,00

+2.273.321,00

+0,00

+17.436.340,00

+0,00

+26.505.341,11

+3.300.000,00

gebundene Liquidität

+16.603.239,81

+16.603.239,81

1. für die Inanspruchnahme von Rückstellungen

+9.095.700,00

1.a. zukünftige Belastungen aus dem FAG**1.b. Pension- und Beihilfen****1.c. unterlassene Instandhaltungen****1.d. sonstiges**

+2.416.500,00

+6.679.200,00

2. für Sondertilgungen

+0,00

2.a. Hessenkasse (bei Bewilligung)**2.b. Kreditablösung****2.c. sonstiges****3. zur Finanzierung von übertragenen Haushaltsresten**

+442.139,81

3.a. konsumtiv

+442.139,81

3.b. investiv**4. zur Finanzierung von Sonderposten**

+5.765.400,00

4a. ...

+5.765.400,00

4b. sonstiges**5. sonstige Zweckbindungen**

+1.300.000,00

5a. ...

+1.300.000,00

5b. sonstiges

ungebundene Liquidität d. BEREINIGTEN Liquiditätsbestands

hiervon Liquiditätsreserve (ggf. nachrichtlich bei negativem Liquiditätsausweis):

somit rechnerisch "freie" Liquidität zum 31. Dezember des Vorjahres:

zuzüglich gebundene Liquidität, die im Finanzhaushalt des Planungsjahrs als Auszahlung berücksichtigt ist:

Somit BEREINIGTE "freie" d. h. nutzbare Liquidität bzw. Liquiditätsbedarf im Planungsjahr:

+9.902.101,30

+9.902.101,30

+3.300.000,00

+13.202.101,30

rechnerische Ausgleichslücke im Finanzhaushalt Planjahr:

-13.161.990,00

REST: +40.111,30